

HP Designjet 9000s Benutzerhandbuch



Druckerserie HP Designjet 9000s

Benutzerhandbuch



Rechtliche Hinweise

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard gibt keinerlei Gewährleistung bezüglich dieses Materials, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der handelsüblichen Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

Hewlett-Packard haftet nicht für etwaige hier enthaltene Fehler bzw. für Neben- oder Folgeschäden, die in Verbindung mit der Bereitstellung oder Verwendung dieses Materials entstehen können.

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Hewlett-Packard weder ganz noch teilweise kopiert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung

Verwenden dieses Handbuchs.....	2
Einführung.....	2
Vorgehensweisen.....	2
Problembeschreibungen.....	2
Nähere Informationen.....	2
Index.....	2
Die Hauptkomponenten des Druckers [9000s].....	2
Vorderansicht.....	3
Rückansicht.....	4
Die Heizvorrichtungen.....	4
Das Bedienfeld des Druckers.....	5
Bedienen des Druckers mit den Tasten.....	8
Das Bedienfeld für die Heizvorrichtungen.....	10
Definieren der Heizparameter.....	11
Sicherheitsvorkehrungen.....	11
Allgemeine Warnhinweise.....	11
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen.....	13
Vorsichtsmaßnahmen.....	14
Netzteil.....	14
Drucker.....	14
Regelmäßige Überprüfung und Wartung.....	14
Verbrauchsmaterial.....	14

2 Vorgehensweisen (Inbetriebnahme)

Anschließen an einen Computer.....	17
Wählen der Systemkonfiguration.....	17
Anschließen des Druckers.....	17
Ein- und Ausschalten.....	18
Einschalten des Druckers.....	18
Einschalten der Heizvorrichtungen.....	21
Ausschalten.....	21
Ausschalten des Druckers.....	21
Ausschalten der Heizvorrichtungen.....	22

3 Vorgehensweisen (Laden/Entnehmen von Medien)

Einsetzen einer Medienrolle in den Drucker.....	26
Entnehmen einer Medienrolle aus dem Drucker.....	34
Austauschen einer gestauten Medienrolle.....	35

Laden von Blattmedien.....	36
Verwenden der Aufwickelspule.....	41
Einstellen der Aufwickelrichtung.....	41
Festlegen des Aufwickelmodus.....	43
Aufbringen des Mediums auf die Aufwickelspule.....	46
Verwenden der Medienkantenführungen.....	50
Einstellen des Lüfterführungshebels.....	52
4 Vorgehensweisen (Drucken)	
Durchführen eines manuellen Medienvorschubs.....	55
Manuelles Schachteln.....	56
Erhöhen/Verringern des Drucks auf die Medien.....	59
Anhalten oder Abbrechen von Druckaufträgen.....	60
5 Vorgehensweisen (Tintensystem)	
Austauschen von Tintenpatronen.....	63
Ändern der Druckkopfhöhe.....	65
6 Vorgehensweisen (Druckerwartung)	
Regelmäßige Wartungsmaßnahmen.....	69
Tägliche Druckkopfwartung.....	70
Reinigen der Abstreifleiste.....	71
Reinigen der Kapselungseinheit.....	76
Der Drucker wird für einen Zeitraum zwischen zwei und vier Wochen ausgeschaltet.....	78
Lagern des Tintensystems.....	79
Der Drucker wird für weniger als zwei Wochen ausgeschaltet.....	82
Reinigen des Tintensystems.....	82
Befüllen des Tintensystems.....	86
Reinigen der Außenseite des Druckers.....	86
Reinigen der hinteren Abdeckung und der Medienzufuhr.....	87
Reinigen der Druckplatte.....	87
Austauschen der Abfalltintenflasche.....	89
Normale Druckkopfregeneration.....	93
Bildqualitätsdruck.....	94
7 Vorgehensweisen (Erzielen der optimalen Druckqualität)	
Ausgeben des Bildqualitätsdrucks.....	96
Auswerten des Bildqualitätsdrucks.....	98
Verwalten von Medientypen.....	99
Kopieren eines Medientyps zum Erstellen eines neuen Typs.....	99
Erstellen eines neuen Medientyps.....	100
Ändern von Medientypeinstellungen.....	101
Löschen eines Medientyps.....	102
Kalibrieren des Druckers.....	104
Kalibrieren des Medienvorschubs.....	104
Justieren der Druckkopfposition.....	107
Muster für Rückführungsanpassung.....	108
Ändern der Heiztemperatur und des Druckmodus.....	110

8 Problembeschreibungen

Checkliste.....	114
Druckkopfkollision.....	115
Tintenpatrone ist nicht eingesetzt.....	118
Tintenpatrone wird nicht erkannt.....	118
Verfallsdatum von Tintenpatrone ist fast erreicht.....	118
Verfallsdatum von Tintenpatrone wurde überschritten.....	119
Fehlermeldung.....	119
Servicefehler.....	120
POC-Fehlermeldungen.....	120
Druckwerkfehlermeldungen.....	120
Systemfehlermeldungen.....	120
Benutzerfehlermeldungen.....	120
Tintenpatrone.....	120
Tinten-LED blinkt.....	122
Abfalltintenflasche ist nicht eingesetzt.....	122
Abfalltintenflasche ist voll.....	122
Medienstau.....	122
Medium.....	123
Fehler-LED blinkt.....	123
Andere Meldungen.....	124
Ungewöhnliche Geräusche.....	124

9 Probleme mit der Druckqualität

10 Drucker-Grundinformationen

Betriebsbedingungen.....	128
Platzbedarf (Installation).....	128
Umgebungsbedingungen.....	128
Betriebstemperatur und Luftfeuchtigkeit.....	128
Der Drucker darf nicht an folgenden Plätzen aufgestellt werden.....	129
Stromversorgung.....	129
Stromversorgung.....	129
Trockner.....	131
Schlauchanschluss.....	131
Bedienfeldmeldungen und Druckerstatus.....	131
Meldungen auf dem Bedienfeld.....	131
Initialisierung.....	131
Online-Status (Bereitschaftsmodus).....	131
Online-Status (Druckmodus).....	131
Online-Status (Druckpausenmodus).....	132
Drucken anhalten und fortsetzen.....	132
Drucken abbrechen (beenden).....	132
Online-Status (Druckinformationsmodus).....	132
Offline-Modus (Menümodus).....	133
Herunterfahren.....	133

11 Nähere Informationen zu Medien

Lagern von Medien.....	135
------------------------	-----

Entsorgen von Medien.....	135
Verwenden von Medien.....	136
Umgang mit Ausdrucken.....	136
Andere Vorsichtsmaßnahmen.....	137

12 Nähere Informationen zum Tintensystem

Tintenpatronen.....	139
Austauschen einer Tintenpatrone.....	141
Lagern und Entsorgen von Tintenpatronen.....	143
HP 790 Abfalltintenflasche.....	143
Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit der Abfalltintenflasche.....	144
HP 790 Reinigungsflüssigkeit für Kapselungseinheit.....	144
HP 790 Reinigungsflüssigkeit für Abstreifeisten mit Pipette.....	144
HP Reinigungsstäbchen.....	145
HP 790 Lagerungskit.....	145
HP 790 Tintensystem-Reinigungskit.....	145

13 Nähere Informationen zur Abfallentsorgung

Allgemeine Empfehlungen.....	149
------------------------------	-----

14 Nähere Informationen zu den Bedienfeldmenüs

Menübedienung.....	152
Menüstruktur.....	152
Auswählen von Menüoptionen und Festlegen von Einstellungen.....	152
Festlegen einer Einstellung.....	152
Festlegen eines Wertes.....	153
Zeichenliste.....	154
Menü "INK" (TINTE) und Meldungen.....	156
Austauschen einer leeren Tintenpatrone.....	156
Austauschen einer Tintenpatrone während des Druckens.....	156
Die Tintenpatronenklappe ist offen.....	157
Die Tintenpatrone ist leer.....	157
Menü "MEDIA" (MEDIEN).....	157
Menü "MEDIA REG" (MEDIENREG).....	158
Auswählen einer Medientypnummer (SELECT MEDIA (MEDIUM WÄHLEN)).....	159
Festlegen eines Medientypnamens (RENAME MEDIA (MEDIUM UMBENENNEN)).....	159
Medienvorschubwert (MEDIA ADV VALUE (WERT MEDIENVORSCHUB)).....	159
Werkseitiger Standardwert für Medienvorschub (MFNG VAL (WERKSEINSTELLUNG)).....	160
Trocknungszeitwert (DRY TIME VALUE (WERT TROCKNUNGSZEIT)).....	160
Druckmoduseinstellung (PRINT MODE (DRUCKMODUS)).....	160
Druckrichtungseinstellung (PRINT DIRECTION (DRUCKRICHTUNG)).....	161
Glättungszeit (FLATTEN TIME (GLÄTTUNGSZEIT)).....	161
Medienkantenführung verwenden (USE EDGE GUARD (KANTENFÜHRUNG)).....	162
Medienvorschubmodus (MEDIA ADV MODE (MEDIENVORSCHUBMODUS)).....	162
Aufwickelpulenmodus (TUR MODE (AWR-MODUS)).....	162
Vorderkantenmodus (LEADING EDGE (VORLAUFKANTE)).....	163

Saugstärkeneinstellung (VACUUM LEVEL (SAUGSTÄRKE)).....	164
Heiztemperatur der vorderen Heizvorrichtung (FRONT HEATER T (HEIZTEMPERATUR VORN)).....	164
Heiztemperatur der Druckheizvorrichtung (PRINT HEATER T (TEMP. DRUCKHEIZER)).....	165
Heiztemperatur der hinteren Heizvorrichtung (REAR HEATER T (HEIZTEMP. HINTEN)).....	165
Farbstreifeneinstellung (COLOR STRIPE (FARBSTREIFEN)).....	166
Druckkopf-Aufsprühmodus (IMAGE GRADIENT (BILDVERLAUF)).....	166
Druckkopfhöhe (PH HEIGHT VAL (DRUCKKOPF-HÖHE)).....	167
Bidirektionale Druckposition (links) (YY BIDIR DEF(L) (BIDIR-DEF (L))).....	167
Bidirektionale Druckposition (rechts) (YY BIDIR DEF(R)) (BIDIR-DEF (R)).....	167
Druckkopf-Reinigungsmodus (PH CLEANING (DK REINIGEN)).....	167
Medienrückführung (BACK ADJUST VAL (WERT RÜCKFÜHRUNG)).....	168
Vorrang für Medienvorschub (VOREINST. VORSCHUB).....	168
Vorrang für Druckmodus (VOREINST DRUCKMODUS).....	169
Vorrang für Heizeinstellungen (VOREINST. HEIZER).....	169
Druckkopf-Durchgänge (PH REST PERIOD (DK-DURCHGÄNGE)).....	169
Druckkopf-Wartezeit (PH REST TIME (DK-WARTEZEIT)).....	170
Druckkopf-Temperaturpause (DK-TEMP.PAUSE).....	170
Standardwerte für Medientypen.....	170
Medienvorschubkalibrierung.....	171
Kalibrierungsmuster für Medienvorschub.....	172
Muster für Rückführungsanpassung.....	172
Anpassungswert für Medienrückführung.....	173
Menü "PH. MAIN" (DK.WART).....	173
Tintensystemoptimierung (INK SYS OPT (TINTENSYSTEM-OPTIM.)).....	173
Kappenreinigung (CAP CLEANING (KAPPE REINIGEN)).....	174
Abstreifleistenreinigung (WIPER CLEANING (ABSTREIFLEISTE REINIGEN)).....	174
Füllen der Kappen mit Tinte (WASH PRINTHEADS (DRUCKKÖPFE REINIGEN)).....	174
Druckkopfhöhe (PH HEIGHT ADJ (DK-HÖHE JUSTIEREN)).....	175
Menü "PH.RECOVERY" (DK-REGENERATION).....	175
Menü "FEED" (MEDIENVOR).....	176
Menü "PRINTER" (DRUCKER).....	176
Konfigurationsdruck (KONFIGURATIONSDRUCK).....	176
Fehlerprotokolldruck (FEHLERPROT. DRUCKEN).....	176
Ereignisdruck (EREIGNISSE DRUCKEN).....	177
Menü "ADJUST" (JUSTIEREN).....	177
Justierungsmusterdruck (TESTDRUCKE).....	177
Justieren der Tintendüsenposition (#YY PH ROW VAL) (WERT DK-POSITION).....	178
Justieren der Druckkopfposition (WERT DK ZU DK #YY).....	178
Bidirektionale Druckposition (links) (YY BIDIR DEF(L) (BIDIR-DEF (L))).....	178
Bidirektionale Druckposition (rechts) (YY BIDIR DEF(R)) (BIDIR-DEF (R)).....	178
Bidirektionale Druckposition (links) (YY BIDIR F.D. (L)).....	179
Bidirektionale Druckposition (rechts) (YY BIDIR F.D. (R)).....	179
Menü "SETUP".....	179
Bedienfeldsprache (SPRACHE).....	180
Anzeigen der BOOT-Version (BOOT-VERSION).....	180
Akustisches Warnsignal (BEEP (SIGNALTON)).....	180

Anzeigen der Firmware-Version (DRUCKER-FW-VERSION).....	180
Anzeigen der Hauptplatinenversion (HAUPTPLATINENVERS.).....	180
Anzeigen der Wagenplatinenversion (WAGENPLATINE).....	180
Anzeigen der ASIC-Version (ASIC-VERSION).....	181
Anzeigen der Hardware-Version der Heizvorrichtung (HEATER HW VER) (HW-VERSION HEIZER).....	181
Anzeigen der Firmware-Version der Heizvorrichtung (HEATER FW VER) (FW-VERSION HEIZER).....	181
Systemdatum (SYSTEM DATE) (SYSTEMDATUM).....	181
Systemzeit (SYSTEM TIME) (SYSTEMZEIT).....	181
Werkseitige Standardeinstellung (WERKSEITIGER STAND.).....	182
USB-Adresse (USB ADDRESS (USB-ADRESSE)).....	182
USB-Geschwindigkeit (USB SPEED (USB-GESCHWINDIGKEIT)).....	182

15 Nähere Informationen zu den Heizvorrichtungen

Die Heizvorrichtungen.....	183
Einstellen der Heiztemperatur.....	184
Voreingestellte Heiztemperatur nach Medium.....	185
Ablauf der Heiztemperatureinstellung.....	186
Temperaturregelung.....	186
Beibehalten der voreingestellten Temperatur.....	187
Beibehalten der Standby-Temperatur.....	187
Ausschalten der Heizvorrichtungen.....	187
Die Bedienfeldanzeige für die Heizvorrichtungen.....	187
Anzeige im Normalmodus.....	187
Anzeige – Heizvorrichtung eingeschaltet.....	188
Anzeige – Heizvorrichtung ausgeschaltet.....	188
Anzeige – Heizvorrichtungen mit Netzschalter ausgeschaltet.....	188
Konfigurationsmodus für Heizparameter.....	188
Konfigurationsoptionen und Parameter.....	188
Fehlermeldungen zu den Heizvorrichtungen.....	189

16 Nähere Informationen zu den Druckerspezifikationen

Technische Daten.....	192
Umweltschutz.....	193

17 Informationen zu Verbrauchsmaterial u. Zubehör

Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	196
Bestellen von Medien.....	196
Bestellen von Zubehör.....	197

18 Hilfe und Support

HP Kundenunterstützung.....	199
HP Designjet Online.....	200

Index.....	201
------------	-----

1 Einführung

- Verwenden dieses Handbuchs
- Die Hauptkomponenten des Druckers [9000s]
- Das Bedienfeld des Druckers
- Bedienen des Druckers mit den Tasten
- Das Bedienfeld für die Heizvorrichtungen
- Definieren der Heizparameter
- Sicherheitsvorkehrungen
- Vorsichtsmaßnahmen

Verwenden dieses Handbuchs

Das Handbuch *Verwenden des Druckers* enthält die folgenden Kapitel.

Einführung

Dieses Kapitel stellt neuen Benutzern den Drucker und die Dokumentation kurz vor.

Vorgehensweisen

Hier finden Sie Anleitungen für verschiedene Aufgaben, wie beispielsweise Einlegen von Medien oder Austauschen einer Tintenpatrone. Viele dieser Aufgaben werden durch Abbildungen veranschaulicht.

Problembeschreibungen

Hier finden Sie Informationen zur Behebung von Problemen, die beim Drucken auftreten können.

Nähere Informationen

Hier finden Sie Referenzinformationen, einschließlich Druckerspezifikationen und Teilenummern für Medien, Tinte und Zubehör.

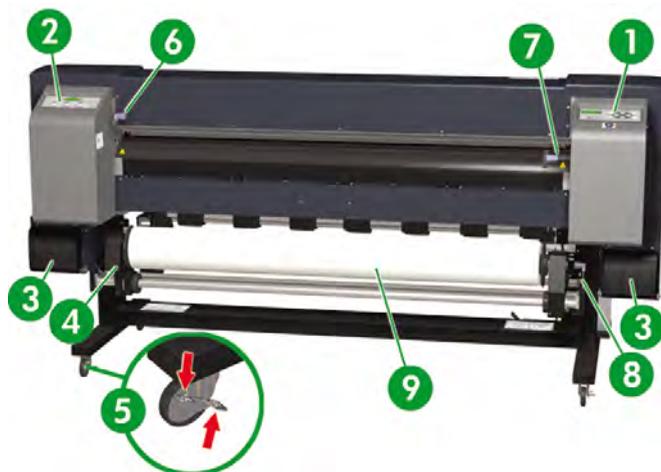
Index

Über den alphabetischen Index können Sie rasch auf die gewünschten Themen zugreifen.

Die Hauptkomponenten des Druckers [9000s]

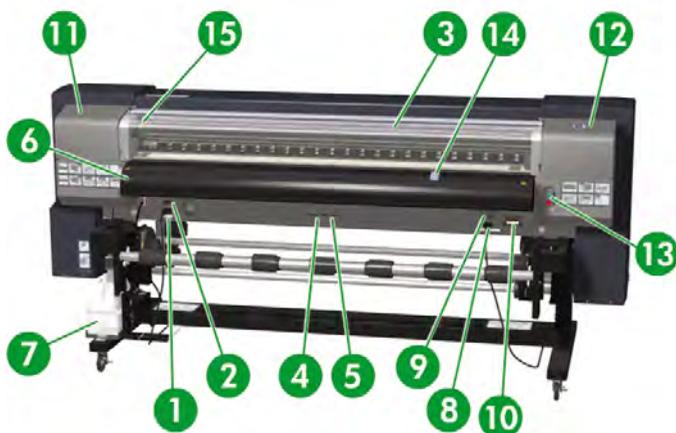
Die folgende Vorder- und Rückansicht zeigt die Hauptkomponenten des Druckers.

Vorderansicht



1. Bedienfeld des Druckers
2. Bedienfeld für Heizvorrichtungen
3. Tintenstation
4. Mediennabe
5. Radsperre
6. Medienandruckhebel
7. Medienladehebel
8. Medienendehebel
9. Rolle

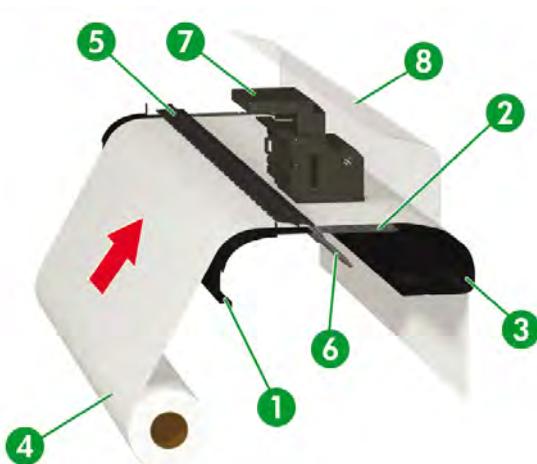
Rückansicht



1. Netzanschluss für Drucker
2. Netzschalter für Drucker
3. Hintere Abdeckung
4. USB-Anschluss
5. Wird nicht verwendet
6. Medienaussgabe
7. Abfalltintenflasche
8. 100 V/200 V-Umschalter
9. Netzschalter für Heizvorrichtung
10. Netzanschluss für Heizvorrichtung
11. Kappenabdeckung
12. Abstreifleistenabdeckung
13. Druckertasten "Online" und "Abbrechen"
14. Lüfterführungshebel
15. Druckkopfhöhenhebel

Die Heizvorrichtungen

Der Drucker ist mit drei Heizvorrichtungen zum Fixieren und Stabilisieren des Druckbilds auf den Medien ausgestattet. Jede Heizvorrichtung kann getrennt geregelt werden.



1. Vordere Heizvorrichtung (Vorheizen der Medien)
2. Druckheizvorrichtung (Fixieren der Tinte auf den Medien)
3. Hintere Heizvorrichtung (Trocknen der Tinte und Stabilisieren des Druckbilds)
4. Medienrolle
5. Andruckwalze
6. Gitterwalze
7. Druckwagen
8. Hintere Abdeckung



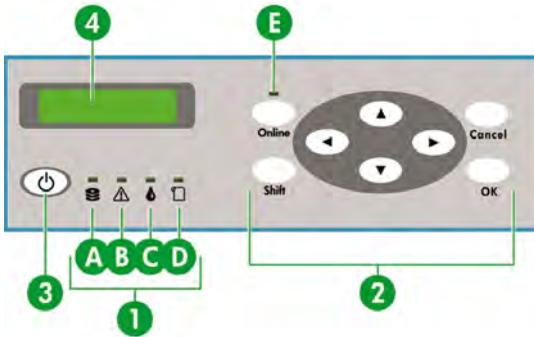
ACHTUNG! Berühren Sie auf keinen Fall die Oberflächen der Heizvorrichtungen im Papierfad. Sie können sich sonst verbrennen.

Das Bedienfeld des Druckers

Das Bedienfeld befindet sich vorne rechts am Drucker. Es erfüllt folgende wichtige Aufgaben:

- Durchführen bestimmter Operationen (z. B. Laden und Entladen von Medien)
- Anzeigen aktueller Statusinformationen zu Drucker, Tintenpatronen, Druckköpfen, Medien usw.
- Anzeigen von Hilfeinformationen zur Verwendung des Druckers

- Anzeigen von Warn- und Fehlermeldungen
- Ändern der Druckereinstellungen



Auf dem Bedienfeld befinden sich folgende Elemente:

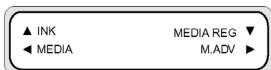
- Die LEDs leuchten, blinken oder sind aus, um den Status des Druckers anzuzeigen.
 - Die grüne Daten-LED zeigt den Datenempfangsstatus an.
 - Blinken: Daten werden vom Computer empfangen.
 - Aus: Es werden keine Daten vom Computer empfangen.
 - Die orangefarbene Fehler-LED zeigt an, ob ein Problem aufgetreten ist.
 - Leuchten: Ein Fehler ist aufgetreten.
 - Blinken: Warnung (Zeitüberschreitung bei Aufwickelvorrichtung)
 - Aus: Normaler Status (kein Fehler ist aufgetreten)
 - Die grüne Tinten-LED zeigt den Status der Tintenpatronen an.
 - Leuchten: Alle Tintenpatronen sind eingesetzt und enthalten genügend Tinte.
 - Blinken: Der Füllstand mindestens einer Tintenpatrone ist niedrig.
 - Aus: Mindestens eine Tintenpatrone ist leer.
 - Die grüne Medien-LED zeigt an, ob Druckmedien geladen sind.
 - Leuchten: Druckmedien (Rolle oder Einzelblatt) sind geladen.
 - Aus: Es sind keine Medien geladen.

- E. Die grüne Online-LED zeigt an, ob der Drucker online ist.
- Leuchten: Der Drucker ist online.
 - Blinken: Der Drucker befindet sich im Online-Pausenmodus.
 - Aus: Der Drucker ist offline.
2. Mit den Tasten können die Druckerfunktionen gesteuert werden.
- Mit der Taste ONLINE können Sie den Drucker online oder offline schalten und am Bedienfeld auf die Menügruppen zugreifen.
 - Mit der Taste SHIFT kann zwischen den Menügruppen gewechselt werden.
 - Mit der Taste ABBRECHEN kann die Parametereingabe abgebrochen werden.
 - Mit der Taste OK kann ein Menü ausgewählt oder ein Parameter eingegeben werden.
 - Mit den vier Pfeiltasten können Sie ein Menü oder eine Menüoption auswählen und einen Wert erhöhen bzw. verringern.
3. Die Netztaaste dient zum Ein- und Ausschalten des Druckers.
4. Auf der LCD-Anzeige werden Informationen und Menüs angezeigt.

Bedienen des Druckers mit den Tasten

Zugreifen auf die Bedienfeldmenüs:

1. Drücken Sie die Taste ONLINE, um in den Offline-Modus umzuschalten.
2. Sobald der Drucker in den Offline-Modus wechselt, wird ein Bildschirm mit den Menügruppen angezeigt.



Auswählen einer Menügruppe:

- Wählen Sie eine Menügruppe mit den Tasten ▲, ►, ▼ und ◀ aus.
- Wechseln Sie zwischen den Menügruppenbildschirmen, indem Sie die Taste SHIFT drücken.

Wenn Sie auf ein Menü zugreifen möchten, drücken Sie die Pfeiltaste für die gewünschte Menügruppe.



Um zur nächsten Menügruppe zu wechseln, drücken Sie die Taste SHIFT.



Um zur nächsten Menügruppe zu wechseln, drücken Sie die Taste SHIFT.



Wenn Sie ein Menü in den Menügruppen auswählen, können Sie auf eine Option oder ein Untermenü zugreifen:

- Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie zwischen den Menüs auf derselben Ebene wechseln.
- Mit der Taste ◀ gelangen Sie zum Menügruppenbildschirm zurück.
- Mit der Taste OK wählen Sie ein Untermenü oder eine Option aus und können anschließend die jeweiligen Parameter ändern.

Festlegen oder Ändern von Parametern:

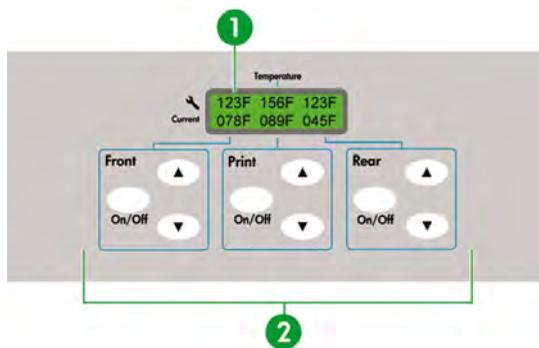
- Mit den Tasten ▲ und ▼ können Sie zwischen den Parametern wechseln oder den ausgewählten Wert erhöhen und verringern.
- Mit den Tasten ◀ und ► können Sie beim Eingeben eines Wertes zwischen den Ziffern wechseln.

Festlegen eines Parameters und Abbrechen der Eingabe:

- Mit der Taste OK legen Sie einen Parameter fest.
- Mit der Taste ABBRECHEN können Sie die Eingabe eines Parameterwertes abbrechen und in den Bildschirm zur Untermenü-/Optionsauswahl zurückkehren.

Das Bedienfeld für die Heizvorrichtungen

Das Bedienfeld für die Heizvorrichtungen befindet sich vorne links am Drucker. Auf ihm werden die Einstellungen für die vordere (Front), die Druck- (Print) und die hintere (Rear) Heizvorrichtung angezeigt. Sie können hier auch die Temperatureinstellungen festlegen.



1. Auf der Anzeige oben im Bedienfeld werden die Zieltemperatur und die aktuelle Temperatur der drei Heizvorrichtungen angezeigt.
2. Mit den drei Tasten On/Off können die Heizvorrichtungen einzeln ein- und ausgeschaltet werden. Mit den drei Tastenpaaren ▲ / ▼ kann die Zieltemperatur der Heizvorrichtungen erhöht oder verringert werden.

Definieren der Heizparameter

1. Drücken Sie am Bedienfeld für die Heizvorrichtungen gleichzeitig die Taste On/Off und die Tasten ▲ und ▼, um in den Modus zur Parametereinstellung umzuschalten.



2. Wählen Sie den gewünschten Parameter mit den Tasten ▲ und ▼ aus, und drücken Sie die Taste On/Off, um den Wert zu ändern.
3. Wählen Sie den Wert mit den Tasten ▲ und ▼ aus, und drücken Sie die Taste On/Off, um die Änderung zu bestätigen.



Hinweis Wenn Sie einen falschen Wert ausgewählt haben, drücken Sie erneut die Taste On/Off, um die Eingabe abzubrechen. Beginnen Sie dann wieder mit Schritt 2.

4. Wenn Sie die Parametereingabe beenden möchten, wechseln Sie zur Option **EXIT** (BEENDEN), und drücken Sie die Taste On/Off, um **YES** (JA) auszuwählen.



5. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste On/Off.



Sicherheitsvorkehrungen

Die folgenden Symbole werden in diesem Handbuch verwendet, um die sachgemäße Verwendung des Druckers zu gewährleisten und um Beschädigungen oder Verletzungen zu vermeiden. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen, die durch diese Symbole gekennzeichnet sind.



ACHTUNG! Mit diesem Symbol werden Anweisungen gekennzeichnet, deren Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



VORSICHT Mit diesem Symbol werden Anweisungen gekennzeichnet, deren Nichtbeachtung zu Schäden am Drucker oder zu geringfügigen Verletzungen führen können.

Allgemeine Warnhinweise

- Betreiben Sie den Drucker nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung. Schließen Sie keine anderen Geräte an dieselbe Steckdose wie den Drucker an.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker geerdet ist. Wenn der Drucker nicht geerdet ist, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Außerdem können elektromagnetische Störungen auftreten.

- Versuchen Sie nicht, den Drucker auseinander zu nehmen oder zu reparieren. Installieren Sie den Drucker nicht an einem neuen Standort. Wenden Sie sich dazu an den HP Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Drucker gelieferte HP Netzkabel. Sie dürfen das Netzkabel auf keinen Fall beschädigen, abschneiden oder reparieren. Durch ein beschädigtes Netzkabel besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, ersetzen Sie es durch ein von HP zugelassenes Netzkabel.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände oder Flüssigkeiten (außer denen in den HP Reinigungskits) in das Innere des Druckers gelangen. Sie setzen sich sonst Brand-, Stromschlag- oder anderen ernsten Gefahren aus.
- Schalten Sie in den folgenden Fällen den Drucker AUS, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose:
 - Wenn Sie mit den Händen in den Drucker fassen.
 - Wenn aus dem Drucker Rauch austritt oder ein ungewöhnlicher Geruch wahrzunehmen ist.
 - Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche von sich gibt, die im Normalbetrieb nicht zu hören sind.
 - Wenn Metallgegenstände oder Flüssigkeiten (außer den zur Reinigung und Wartung verwendeten) in das Innere des Druckers gelangt sind.
 - Während eines Gewitters.
 - Während eines Stromausfalls.
- Die im Drucker verwendeten Tinten und die Flüssigkeiten in den HP Reinigungskits enthalten ein organisches Lösungsmittel (Ethylenglykol-Monobutyl-Etheracetat, CAS Nr. 112-07-2). Beachten Sie unbedingt alle Vorschriften auf kommunaler, Landes- und Bundesebene zur Handhabung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von organischen Lösungsmitteln.
- Die Tinte sowie die Flüssigkeiten in den HP Reinigungskits können sich entzünden. Verwenden oder lagern Sie sie nicht in einem Umkreis von 8 m um offenes Feuer, Flammen oder andere Entzündungsquellen.
- Betreiben Sie den Drucker nicht in einem Umkreis von 8 m um offenes Feuer, Flammen oder andere Entzündungsquellen. Rauchen Sie nicht in einem Umkreis von 8 m um den Drucker.
- Installieren und betreiben Sie den Drucker in einer Umgebung mit ausreichender Belüftung.
- Die Druckerinstallation muss den Vorschriften auf kommunaler, Landes- und Bundesebene zur Emission flüchtiger organischer Verbindungen am Arbeitsplatz entsprechen. Der Benutzer ist für die Einhaltung dieser Vorschriften verantwortlich. HP empfiehlt die Verwendung eines Tintengasabsaugsystems oder eines HP Luftreinigungssystems. Wenden Sie sich aber an die für die Luftreinhaltung zuständige lokale Behörde, bevor Sie ein System installieren, das die Tintengase ins Freie leitet. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dass alle Vorschriften bezüglich Luftverschmutzung und die entsprechenden Bauordnungen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene eingehalten werden.

- Achten Sie darauf, dass keine Tinte mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung kommt.
 - Waschen Sie die Haut sofort mit Seifenwasser ab.
 - Ziehen Sie mit Tinte durchtränkte Kleidung aus, damit diese nicht mit der Haut in Berührung kommt.
 - Wenn Tinte in die Augen gelangt ist, verwenden Sie eine zugelassene Augenspülstation, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.
 Wenn keine zugelassene Augenspülstation verfügbar ist, spülen Sie die Augen mit kaltem Wasser aus, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.
- Schlucken Sie keine Tinte. Wenn Tinte geschluckt wurde, führen Sie kein Erbrechen herbei, sondern suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bewahren Sie Tintenpatronen, Reinigungskits sowie Abfalltintenflaschen außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Achten Sie darauf, dass das gesamte Bedienpersonal im Umgang mit den Notfallvorrichtungen (z. B. Augenspülstation und Feuerlöscher) geschult und ihnen deren Standort bekannt ist.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Gehen Sie mit den Medienrollen sorgsam um. Sie können sehr schwer und bei beengtem Raum schwierig zu tragen sein. In manchen Fällen müssen die Medienrollen von zwei Personen getragen und eingesetzt werden. Wenn eine Medienrolle fallen gelassen wird, kann dies zur Beschädigung des Druckers oder zu Verletzungen führen.
- Sorgen Sie immer für ausreichend freien Platz um den Drucker, damit die Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Augenspülstation, Feuerlöscher, Handschuh- und Schutzbrillenbehälter sowie feuerfeste Abfallbehälter, jederzeit zugänglich sind.
- Behandeln Sie Medien, benutztes Reinigungs- und Wartungsmaterial sowie mit Tinte getränkte Abstreifleisten wie brennbares Material. Sie müssen diese ordnungsgemäß behandeln und entsorgen.
- Wenn ein Luftreinigungssystem installiert ist, lassen Sie genug freien Platz für die Abluftschläuche vom Drucker. Platzieren Sie diese Schläuche und das Luftreinigungssystem so, dass sie sich nicht lösen können und nicht im Weg sind, wenn am Drucker z. B. Medien eingelegt und entnommen, Tintenpatronen ausgetauscht oder Abfalltintenflaschen überprüft oder ersetzt werden.
- Halten Sie das Netzkabel immer am Stecker, wenn Sie es einstecken oder abziehen. Ziehen Sie nie direkt am Kabel, da es sonst beschädigt werden könnte. Dies kann zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.
- Berühren Sie auf keinen Fall die Oberflächen der Heizvorrichtungen im Papierpfad. Sie können sich sonst verbrennen.

Halten Sie sich unbedingt an sämtliche Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise in diesem Handbuch, damit der sichere Betrieb des Druckers gewährleistet ist.

Vorsichtsmaßnahmen

Diese Vorsichtsmaßnahmen sind zu empfehlen, um Beschädigungen des Druckers und seiner Komponenten zu vermeiden.

Netzteil

- Betreiben Sie den Drucker nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung.
- Überprüfen Sie die Polarität der Steckdose, bevor Sie den Drucker anschließen. Verwenden Sie nur eine Steckdose mit Masseleiter. Ansonsten kann es zu Bränden und Stromschlägen kommen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker geerdet ist. Wenn der Drucker nicht geerdet ist, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Außerdem können elektromagnetische Störungen auftreten.
- Schließen Sie keine anderen Geräte an dieselbe Steckdose wie den Drucker an.
- Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Drucker gelieferte HP Netzkabel.

Drucker

- Reinigen Sie den Drucker mit einem weichen Tuch. Sie können das Tuch auch mit einem neutralen Reinigungsmittel befeuchten. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Druckers sowie zu Brand- und Stromschlaggefahr führen. Reinigen Sie den Drucker nicht mit Benzol oder Verdünnungsmittel. Dies kann den Lack beschädigen.
- Berühren Sie auf keinen Fall die Tintendüsen. Diese können leicht beschädigt oder verstopft werden.

Regelmäßige Überprüfung und Wartung

- Reinigen Sie jeden Tag die Kapselungseinheit und die Abstreifleiste.
- Überprüfen Sie jeden Tag die Feuchtigkeit des Abstreifleistenschwamms.
- Lagern Sie das Tintensystem, wenn Sie den Drucker für lange Zeit (zwei Wochen oder mehr) ausgeschaltet lassen.
- Reinigen und befüllen Sie das Tintensystem vor dem Drucken, wenn der Drucker lange Zeit ausgeschaltet war.

Verbrauchsmaterial

- Die Tinte in den Tintenpatronen kann sich entzünden. Sie dürfen die Tintenpatronen daher nicht in der Nähe von offenem Feuer, Flammen oder anderen Entzündungsquellen aufbewahren.
- HP Tintenpatronen müssen vor Erreichen des aufgebracht Installationsdatums eingesetzt werden. Wenn die Tintenpatrone drei Monate nach diesem Datum eingesetzt wird, kann dies zu einer schlechteren Druckqualität oder einer Fehlfunktion des Druckers führen.
- Nehmen Sie die Tintenpatronen auf keinen Fall auseinander. Die Tintenpatronen können nicht mehr verwendet werden, wenn sie leer sind.

- Achten Sie darauf, dass keine Tinte mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung kommt.
 - Waschen Sie die Haut sofort mit Seifenwasser ab.
 - Ziehen Sie mit Tinte durchtränkte Kleidung aus, damit diese nicht mit der Haut in Berührung kommt.
 - Wenn Tinte in die Augen gelangt ist, verwenden Sie eine zugelassene Augenausspülstation, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.

Wenn keine zugelassene Augenausspülstation verfügbar ist, spülen Sie die Augen mit kaltem Wasser aus, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.
- Verwenden Sie ausschließlich eine HP Abfalltintenflasche. Die Flasche muss entsprechend den Anweisungen installiert werden. Andernfalls kann die Abfalltinte überlaufen. Es muss immer eine HP Abfalltintenflasche eingesetzt sein, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Die automatischen und manuellen Servicezyklen führen zu Abfalltinte, die in der HP Abfalltintenflasche aufgefangen werden muss. Lösen Sie die Verschlusskappe nicht von ihrer Halteschleufe an der HP Abfalltintenflasche. Die Kappe wird benötigt, um die HP Abfalltintenflasche zur Entsorgung richtig abzudichten. Die HP Abfalltintenflasche muss immer aufrecht gehalten oder hingestellt werden. Stellen Sie sie nicht auf einen Tisch oder ein Regal, von dem sie herunterfallen könnte. Die Abfalltinte kann sich entzünden. Halten Sie daher HP Abfalltintenflaschen, die Abfalltinte enthalten, von offenem Feuer, Flammen oder anderen Entzündungsquellen fern. Der Füllstand der HP Abfalltintenflasche muss visuell überprüft werden, um Überlaufen zu vermeiden. Wenn sich der Tintenstand über der Fülllinie befindet, muss die Flasche durch eine leere HP Abfalltintenflasche ersetzt werden.
- Wenn Sie eine volle HP Abfalltintenflasche aus dem Drucker nehmen, legen Sie ein Blatt Papier unter die Flasche auf den Boden. Verschüttete Tinte kann dadurch besser entfernt werden. Wenn sich auf dem Papier Tinte befindet, behandeln Sie es wie brennbares Material und entsorgen es entsprechend.
- Setzen Sie HP Tintenpatronen keiner direkten Sonneneinstrahlung aus. Bewahren Sie HP Tintenpatronen an einem kühlen und trockenen Ort auf. Die Tinte bleibt dann in einem guten Zustand.

2 Vorgehensweisen (Inbetriebnahme)

- Anschließen an einen Computer
- Ein- und Ausschalten

Anschließen an einen Computer

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Systemkonfiguration und zum Anschließen des Verbindungskabels.



Hinweis Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie das USB-Kabel anschließen oder abziehen.

Wählen der Systemkonfiguration

Folgende Verbindungen sind möglich.

1. Drucker
2. USB-Anschluss
3. Druckserver (RIP)

Anschließen des Druckers



Hinweis Bevor Sie das USB-Kabel anschließen, muss der RIP installiert werden, damit der Drucker vom Betriebssystem erkannt werden kann. Die entsprechenden Informationen finden Sie in der Dokumentation zum RIP.

Schließen Sie das USB-Kabel wie folgt an:

1. Ziehen Sie das USB-Kabel von der Rückseite des Druckers ab, falls es bereits angeschlossen ist.
2. Schalten Sie den Drucker mit der Netztaaste am Bedienfeld aus.
3. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter an der Rückseite aus.
4. Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.
5. Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Anschluss des Computers an.
6. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter an der Rückseite ein.

7. Schalten Sie den Drucker mit der Netztaсте am Bedienfeld ein.
8. Wählen Sie den Drucker auf dem Computer aus.

Ein- und Ausschalten



ACHTUNG! Betreiben Sie den Drucker nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung.

Vergewissern Sie sich, dass der Drucker geerdet ist. Wenn der Drucker nicht geerdet ist, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Außerdem können elektromagnetische Störungen auftreten.



VORSICHT Halten Sie das Netzkabel immer am Stecker, wenn Sie es einstecken oder abziehen. Ziehen Sie nie direkt am Kabel, da es sonst beschädigt werden könnte. Dies kann zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.

Einschalten des Druckers

1. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter hinten links aus (Stellung "0"), und schließen Sie ein Ende des mitgelieferten Netzkabels an den Netzanschluss des Druckers an. Verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.



ACHTUNG! Schließen Sie keine anderen Geräte an dieselbe Steckdose wie den Drucker an. Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Drucker gelieferte HP Netzkabel. Sie dürfen das Netzkabel auf keinen Fall beschädigen, abschneiden oder reparieren. Durch ein beschädigtes Netzkabel besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, ersetzen Sie es durch ein von HP zugelassenes Netzkabel.



1. Netzschalter
2. Netzanschluss

2. Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter hinten links ein (Stellung "I").



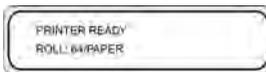
1. Netzschalter
2. Netzanschluss

3. Drücken Sie am Bedienfeld die Netztaaste.



1. Netztaaste

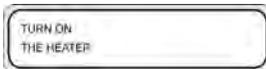
Wenn Sie die Netztaaste drücken, führt der Drucker einen Selbsttest durch und gibt folgende Meldung auf dem Bedienfeld aus.



(Wenn eine 64-Zoll-Medienrolle geladen ist).

Wenn Sie den Drucker einschalten, wird die Bedienfeldanzeige für die Heizvorrichtungen aktiviert. Um die Heizvorrichtungen zu verwenden, schalten Sie diese mit dem zugehörigen Netzschalter hinten am Drucker ein.

Wenn die Heizvorrichtungen ausgeschaltet sind, wird folgende Meldung auf dem Bedienfeld für die Heizvorrichtungen angezeigt.



Hinweis Schalten Sie den Drucker außer in einem Notfall nur dann aus, wenn auf dem Bedienfeld die Meldung **PRINTER READY** (DRUCKER BEREIT) angezeigt wird. Schalten Sie ihn auf keinen Fall aus, während die Meldung **INITIALIZING** (INITIALISIEREN) oder **PH.RECOVERY** (DK-REGENERATION) angezeigt wird, da sonst Tinte austreten oder der Druckkopf beschädigt werden könnte.

Einschalten der Heizvorrichtungen

- ▲ Schalten Sie die Heizvorrichtungen mit dem zugehörigen Netzschalter rechts hinten am Drucker ein.



1. Netzschalter für Heizvorrichtungen



Hinweis Verwenden Sie den Netzschalter für die Heizvorrichtungen rechts hinten nur, wenn Sie den Drucker zu Service- oder Wartungszwecken vollständig ausschalten.

Ausschalten

Ausschalten des Druckers



ACHTUNG! Der Drucker verfügt über eine interne Uhr, die das automatische Reinigen der Druckköpfe ermöglicht, indem Tinte durch die Köpfe gespült wird. Dadurch bleiben die Druckköpfe in einem guten Zustand. Dies wird nach 20 Stunden ohne Druckausgabe und alle 3 Tage durchgeführt. Wenn der Drucker für lange Zeit ausgeschaltet bleibt, kann diese Maßnahme nicht durchgeführt werden. Falls nicht von Zeit zu Zeit Tinte durch die Druckköpfe fließt, trocknet die Resttinte in den Düsen ein. Ab einem bestimmten Zeitpunkt ist keine Regeneration möglich, und die Druckköpfe können nicht mehr verwendet werden. In diesem Fall muss ein teurer Druckkopfaustausch vorgenommen werden.

Die automatische Instandhaltung und Reinigung wird selbst dann **nicht** durchgeführt, wenn Sie den Drucker lediglich am Bedienfeld mit der Netztaaste ausschalten. Verwenden Sie den Netzschalter auf der Rückseite nur, wenn Sie den Drucker ausschalten, um ihn zu transportieren, an einen Computer anzuschließen oder um Druckerteile zu installieren bzw. zu warten.



VORSICHT Wenn Sie den Drucker für längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, vergewissern Sie sich vorher, dass der **Drucker eingeschaltet** ist, die **Tintenpatronen voll** sind und die **Abfalltintenflasche leer** ist, damit die automatische Wartung (nach 20 Stunden ohne Druckausgabe und alle 3 Tage) in dieser Zeit erfolgreich durchgeführt werden kann. Setzen Sie ggf. neue Tintenpatronen ein. Sie können die herausgenommenen Tintenpatronen später zum Drucken verwenden, wenn sie noch Tinte enthalten.



ACHTUNG! Schalten Sie in den folgenden Fällen den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose:

Wenn Sie mit den Händen in den Drucker fassen. Wenn Rauch zu sehen oder ein ungewöhnlicher Geruch wahrzunehmen ist. Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche von sich gibt, die im Normalbetrieb nicht zu hören sind. Wenn Metallgegenstände oder Flüssigkeiten (außer den zur Reinigung und Wartung verwendeten) in das Innere des Druckers gelangt sind. Während eines Gewitters. Während eines Stromausfalls.



VORSICHT Halten Sie das Netzkabel immer am Stecker, wenn Sie es einstecken oder abziehen. Ziehen Sie nie direkt am Kabel, da es sonst beschädigt werden könnte. Dies kann zu Brand- und Stromschlaggefahr führen.

▲ Schalten Sie den Drucker aus, indem Sie am Bedienfeld für mehrere Sekunden die Netztaste drücken.



Auf dem Bedienfeld wird nun die obige Meldung angezeigt, die besagt, dass der Drucker heruntergefahren wird. Wenn der Drucker heruntergefahren ist, wird er ausgeschaltet.

Wenn Sie den Drucker nur kurzzeitig ausschalten, können Sie die automatische Druckkopfreinigung verhindern, indem Sie die Taste ABBRECHEN gedrückt halten und gleichzeitig die Netztaste drücken.

Es ist zu empfehlen, die Druckkopfreinigung durchführen zu lassen.



VORSICHT Verwenden Sie den Netzschalter auf der Rückseite nur, wenn Sie den Drucker ausschalten, um ihn zu transportieren, an einen Computer anzuschließen oder um Druckerteile zu installieren bzw. zu warten.

Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus, warten Sie mindestens zehn Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein.

Der Drucker reinigt nun die Druckköpfe nach 20 Stunden ohne Druckausgabe und alle 3 Tage. Wir empfehlen, dass Sie den Drucker ständig eingeschaltet lassen.

Ausschalten der Heizvorrichtungen

▲ Drücken Sie am Bedienfeld für die Heizvorrichtungen die Tasten On/Off.

Unter normalen Betriebsumgebungen müssen Sie die Heizvorrichtungen nicht mit dem zugehörigen Netzschalter hinten am Drucker ausschalten.



1. Netzschalter für Heizvorrichtungen



Hinweis Verwenden Sie den Netzschalter für die Heizvorrichtungen rechts hinten nur, wenn Sie den Drucker zu Service- oder Wartungszwecken vollständig ausschalten.

3 Vorgehensweisen (Laden/Entnehmen von Medien)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Laden und Entnehmen von Druckmedien.

- Einsetzen einer Medienrolle in den Drucker
- Entnehmen einer Medienrolle aus dem Drucker
- Austauschen einer gestauten Medienrolle
- Laden von Blattmedien
- Verwenden der Aufwickelspule
- Verwenden der Medienkantenführungen
- Einstellen des Lüfterführungshebels

Einsetzen einer Medienrolle in den Drucker



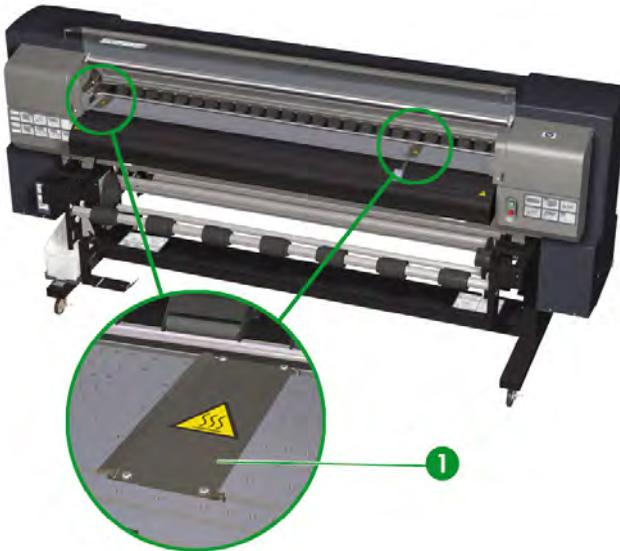
VORSICHT Berühren Sie auf keinen Fall die Oberflächen der Heizvorrichtungen im Papierpfad. Sie können sich sonst verbrennen.

Gehen Sie mit den Medienrollen sorgsam um. Sie können sehr schwer und bei beengtem Raum schwierig zu tragen sein. In manchen Fällen müssen die Medienrollen von zwei Personen getragen und eingesetzt werden. Wenn eine Medienrolle fallen gelassen wird, kann dies zur Beschädigung des Druckers oder zu Verletzungen führen.

Sie werden auf dem Bedienfeld durch das Laden der Medien geführt. So setzen Sie eine Medienrolle ein:

1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung, und schieben Sie die Medienkantenführungen bis zu den Enden der Druckplatte zurück.

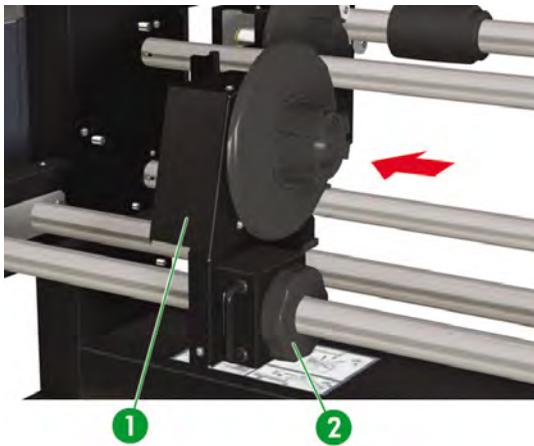
Schieben Sie den Lüfterführungshebel zur rechten Seite der Druckplatte, damit der Medienpfad nicht blockiert und das Druckmedium beschädigt wird.



Hinweis Stellen Sie die Medienkantenführungen nach dem Laden des Mediums ein (siehe Verwenden der Medienkantenführungen).. Stellen Sie den Lüfterführungshebel nach dem Laden des Mediums ein.

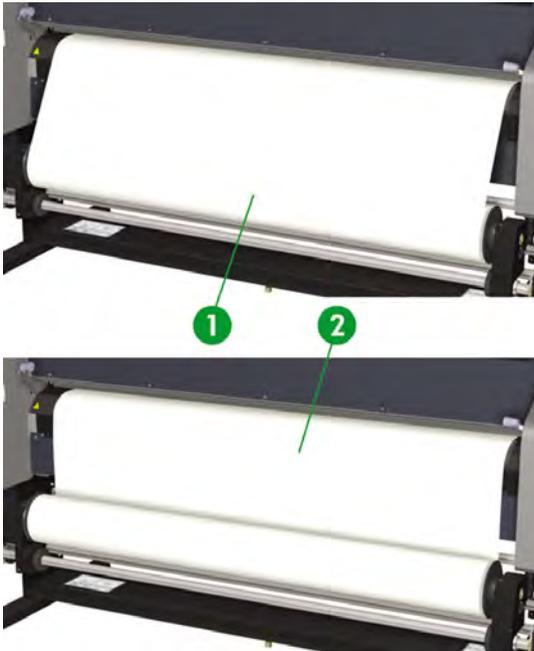
2. Schließen Sie die hintere Abdeckung.

3. Lösen Sie die Arretierung der linken Mediennabe, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.



1. Schieben der Mediennabe
 2. Nabenarretierung
4. Verschieben Sie die linke Mediennabe so, dass die Rolle eingesetzt werden kann.

5. Sie können die Medien über der Rolle (außen) oder unter der Rolle (innen) in den Medienpfad einführen, je nachdem, welche Seite Sie bedrucken möchten. Achten Sie darauf, dass Sie das Ende der Rolle so einführen, dass Sie auf der gewünschten Seite drucken können.

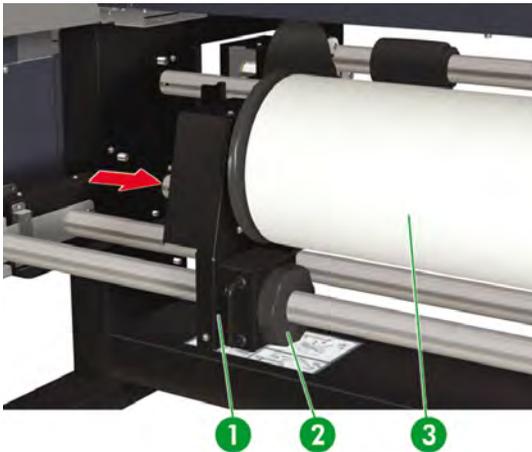


1. Außen aufwickeln (im Uhrzeigersinn)
2. Innen aufwickeln (gegen den Uhrzeigersinn)

- Setzen Sie das Ende der Rolle in den fest angebrachten rechten Medienanschlag ein.



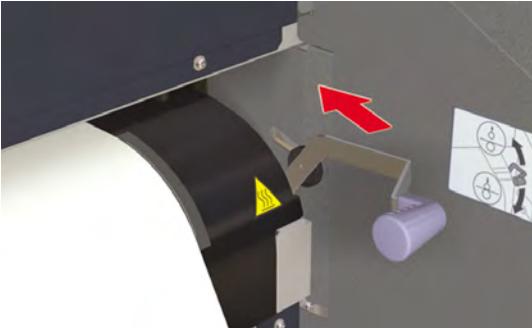
- Medienanschlag
 - Rolle
- Schieben Sie die bewegliche linke Mediennabe in den Kern der Medienrolle.



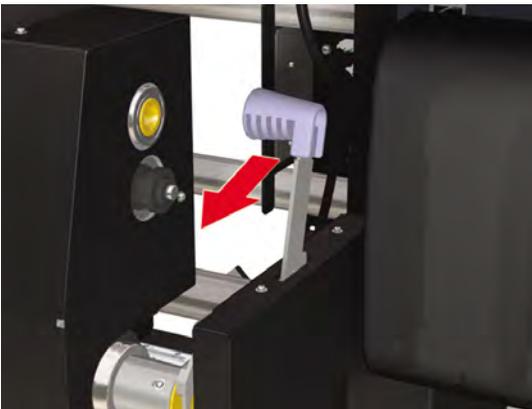
- Medienrolle
 - Nabenarretierung
 - Schieben der Mediennabe
- Arretieren Sie die linke Mediennabe, indem Sie die Arretierung im Uhrzeigersinn drehen.

Vorgehensweisen (Laden/
Entnehmen von Medien)

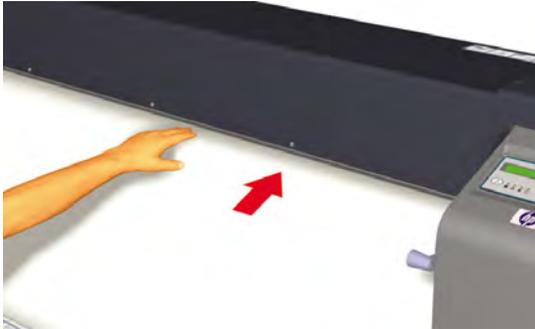
9. Ziehen Sie den Medienladehebel nach oben.



10. Vergewissern Sie sich, dass sich der Medienendehebel in der vorderen Position befindet.



11. Schieben Sie das Medium in den Drucker, bis aus der Medienzufuhr ein Signalton zu hören ist (nach ca. 20 cm).



Hinweis Wenn beim Zuführen Probleme auftreten, fassen Sie das Medium an beiden Seiten und schieben es in den Drucker.

Passen Sie auf, dass sich das Medium nicht hinter der hinteren Abdeckung aufrollt und dass die Medienkantenführungen nicht den Medienpfad blockieren. Siehe Verwenden der Medienkantenführungen.

Hinweis Die vertikale Führungslinie am Drucker wird nur für Blattmedien verwendet und nicht für Rollenmedien.

12. Wickeln Sie das zu weit herausgezogene Medium mit Hilfe des Medienanschlags auf die Rolle auf. Dadurch ist über die gesamte Breite der Rolle eine gleichmäßige Spannung gewährleistet, und das Medium wird nicht schief eingezogen.



1. Aufwickeln des zu weit herausgezogenen Mediums auf die Rolle

13. Drücken Sie den Medienladehebel nach unten.



14. Öffnen Sie die hintere Abdeckung, stellen Sie die Medienkantenführungen ein, und passen Sie die Position des Lüfterführungshebels an.



1. Lüfterführungshebel
2. Medienkantenführung

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um das Laden abzuschließen.



15. Überprüfen Sie die Position der Medienkantenführung, und drücken Sie die Taste OK.
16. Wählen Sie als Medium "Roll" (Rolle) aus.

SELECT MEDIA
ROLL/SHEET: ROLL

- a. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **ROLL** (ROLLE) aus. Informationen zur Option **NEST** (SCHACHTELUNG) finden Sie unter Manuelles Schachteln.
- b. Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

17. Wählen Sie den Medientyp aus.

SELECT MEDIA
MEDIA: TYPE02

SELECT PAPER TYPE
PAPER : XXX

- a. Wählen Sie den Medientyp mit der Taste ▲ oder ▼ aus.

Sie haben die Wahl zwischen fünf vordefinierten Medientypen:

- Paper (Papier)
- Glossy (Glänzend)
- Matte (Matt)
- Banner
- BLT_B (Backlit)

- b. Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Hinweis Wenn Sie andere Medien verwenden möchten, müssen Sie einen neuen Medientyp erstellen.

SELECT MEDIA
NEW MEDIA ENTRY

- c. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **NEW MEDIA ENTRY** (NEUER MEDIENEINTRAG) aus, und drücken Sie die Taste OK (siehe Verwalten von Medientypen).

Drücken Sie die Taste **ABBRECHEN**, um in das Menü **SELECT MEDIA** (MEDIUM AUSWÄHLEN) zurückzukehren.

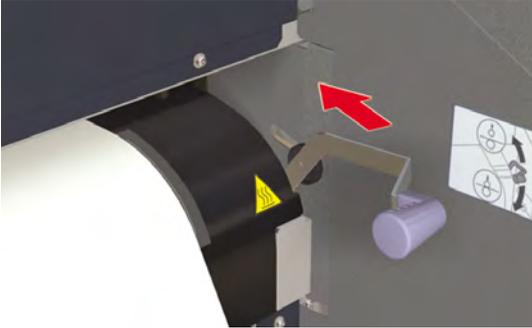
18. Das Medium wird nun automatisch geladen.

PREPARING MEDIA
PLEASE WAIT

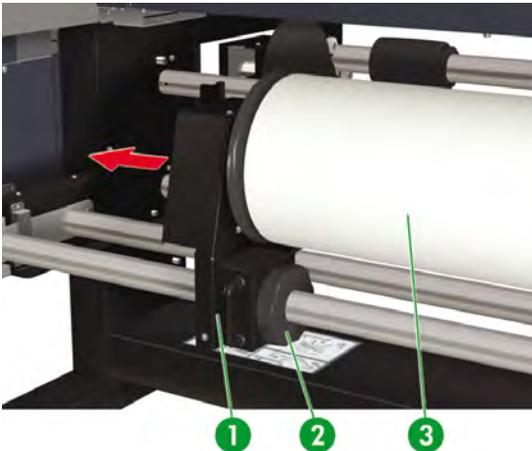
Entnehmen einer Medienrolle aus dem Drucker

So nehmen Sie eine Medienrolle aus dem Drucker:

1. Ziehen Sie den Medienladehebel nach oben.



2. Lösen die Arretierung der linken Mediennabe, und ziehen Sie diese aus der Medienrolle.



1. Linke Mediennabe
2. Arretierung
3. Medienrolle

3. Nehmen Sie die Medienrolle aus dem Drucker.



VORSICHT Gehen Sie mit den Medienrollen sorgsam um. Sie können sehr schwer und bei beengtem Raum schwierig zu tragen sein. In manchen Fällen müssen die Medienrollen von zwei Personen getragen und eingesetzt werden. Wenn eine Medienrolle fallen gelassen wird, kann dies zur Beschädigung des Druckers oder zu Verletzungen führen.



1. Medienrolle
2. Rechte Mediennabe

Austauschen einer gestauten Medienrolle

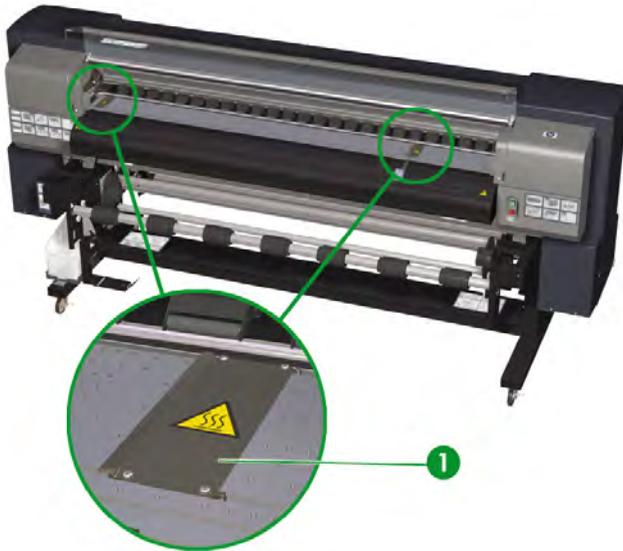
Informationen zum Austauschen einer gestauten Medienrolle finden Sie bei unter [Druckkopfollision](#).

Laden von Blattmedien

Sie werden auf dem Bedienfeld durch das Laden der Medien geführt. So laden Sie Blattmedien:

1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung, und schieben Sie die Medienkantenführungen bis zu den Enden der Druckplatte zurück.

Schieben Sie den Lüfterführungshebel zur rechten Seite der Druckplatte, damit der Medienpfad nicht blockiert und das Druckmedium beschädigt wird.

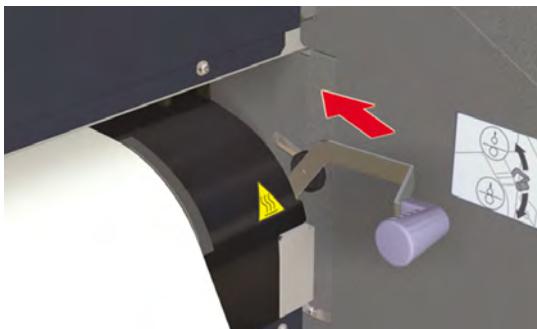


Hinweis Stellen Sie die Medienkantenführungen nach dem Laden des Mediums ein. Siehe Verwenden der Medienkantenführungen.

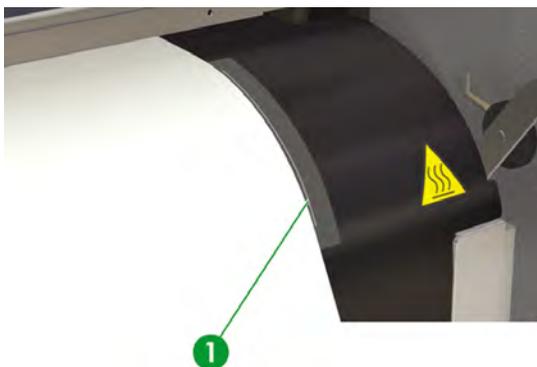
Stellen Sie den Lüfterführungshebel nach dem Zuführen des Mediums ein.

2. Schließen Sie die hintere Abdeckung.

3. Ziehen Sie den Medienladehebel nach oben.

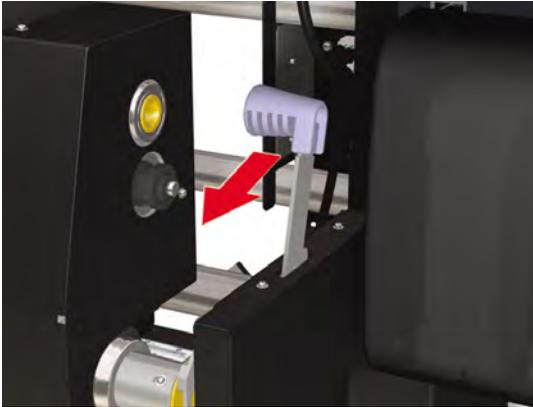


4. Richten Sie das Blattmedium links an der Führungslinie aus.

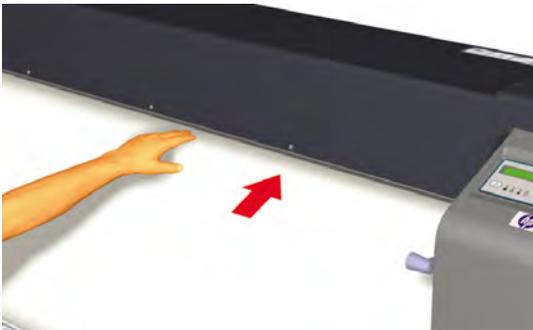


1. Führungslinie

5. Vergewissern Sie sich, dass sich der Medienendehebel in der vorderen Position befindet.



6. Schieben Sie das Medium in den Drucker, bis aus der Medienzufuhr ein Signalton zu hören ist (nach ca. 20 cm).



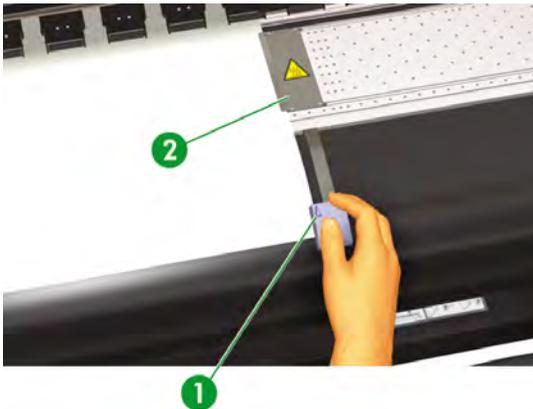
Hinweis Wenn beim Zuführen Probleme auftreten, fassen Sie das Medium an beiden Seiten und schieben es in den Drucker.

Passen Sie auf, dass sich die Medien nicht hinter der hinteren Abdeckung aufrollen und dass die Medienkantenführungen nicht den Medienpfad blockieren. Siehe [Verwenden der Medienkantenführungen](#).

7. Drücken Sie den Medienladehebel nach unten.



8. Öffnen Sie die hintere Abdeckung, stellen Sie die Medienkantenführungen ein, und passen Sie die Position des Lüfterführungshebels an.



- 1. Lüfterführungshebel
- 2. Medienkantenführung

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um das Laden abzuschließen.

CHECK EDGE GUARD
*OK?

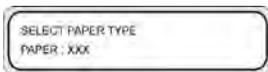
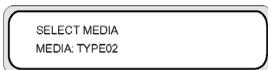
9. Überprüfen Sie die Position der Medienkantenführung, und drücken Sie die Taste OK.
10. Wählen Sie als Medium "Sheet" (Blatt) aus.

Vorgehensweisen (Laden/
Entnehmen von Medien)



- a. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **SHEET** (BLATT) aus. Informationen zur Option **NEST** (SCHACHTELUNG) finden Sie unter Manuelles Schachteln.
- b. Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

11. Wählen Sie den Medientyp aus.



- a. Wählen Sie den Medientyp mit der Taste ▲ oder ▼ aus.

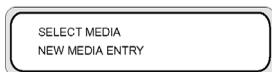
Sie haben die Wahl zwischen fünf vordefinierten Medientypen:

- Paper (Papier)
- Glossy (Glänzend)
- Matte (Matt)
- Banner
- BLT_B (Backlit)

- b. Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Hinweis Wenn Sie andere Medien verwenden möchten, müssen Sie einen neuen Medientyp erstellen.



- c. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **NEW MEDIA ENTRY** (NEUER MEDIENEINTRAG) aus, und drücken Sie die Taste OK. Siehe Verwalten von Medientypen.

Drücken Sie die Taste ABBRECHEN, um in das Menü **SELECT MEDIA** (MEDIUM AUSWÄHLEN) zurückzukehren.

12. Das Medium wird nun automatisch geladen.



Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, ziehen Sie das Medium aus dem Drucker, und beginnen Sie wieder von vorne.



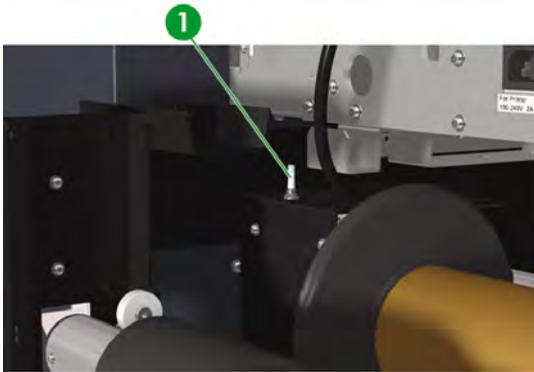
Verwenden der Aufwickelspule

Das Aufbringen von Medien auf die Aufwickelspule wird in drei Schritten durchgeführt. Zuerst muss das Ende der Rolle (mit einem Klebeband) an der mit der Aufwickelspule gelieferten Kernhülse befestigt werden. Sie können auch eine leere Papphülse verwenden. Beide Arten von Hülsen müssen genauso lang wie die verwendete Rolle sein.

- Einstellen der Aufwickelrichtung (im oder gegen den Uhrzeigersinn)
- Festlegen des Aufwickelmodus
- Aufbringen des Mediums auf die Aufwickelspule

Einstellen der Aufwickelrichtung

Sie können festlegen, ob das Aufwickeln innen (gegen den Uhrzeigersinn) oder außen (im Uhrzeigersinn) erfolgt. Wenn Sie die Aufwickelspule nicht verwenden, schalten Sie sie mit dem zugehörigen Schalter aus.



1. Schalter für Aufwickelspule



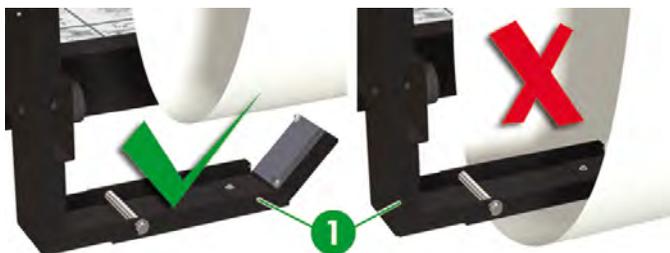
1. Aufwickelspule ausgeschaltet
2. Innen aufwickeln (gegen den Uhrzeigersinn)
3. Außen aufwickeln (im Uhrzeigersinn)



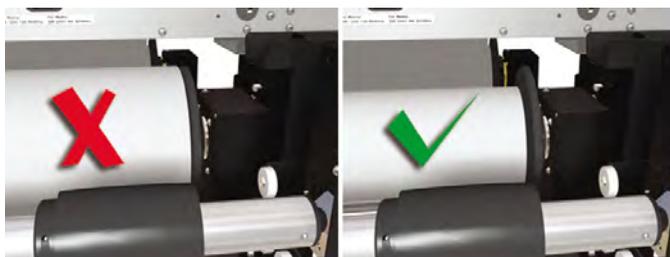
Hinweis Wenn Sie den Aufwickelmodus **LOOSE** (LOSE) verwenden, müssen die Medien innerhalb des Sensors für die Aufwickelspule vorbeigeführt werden.

Wenn Sie die Aufwickelspule nicht verwenden, schalten Sie sie mit dem zugehörigen Schalter aus.

Wechseln Sie unbedingt die Rolle auf der Aufwickelspule, bevor ihr Durchmesser den des Medienanschlags überschreitet. Verwenden Sie dann eine neue Kernhülse, damit die Medien richtig aufgewickelt werden.



1. Sensor für Aufwickelspule



Hinweis Wenn Sie ohne Aufwickelspule drucken, müssen Sie darauf achten, dass die Medien nicht durch den Sensor beschädigt oder gefaltet werden.

Festlegen des Aufwickelmodus

Die Aufwickelspule unterstützt die zwei Aufwickelmodi "Lose" und "Auf Spannung".

Standardmäßig wird der Aufwickelmodus **LOOSE** (LOSE) verwendet. Verwenden Sie immer den Aufwickelmodus **TENSION** (AUF SPANNUNG), wenn Sie lange Plots drucken oder Schräglafprobleme auftreten.



Hinweis Der HP Designjet Hochgeschwindigkeitstrockner kann **nicht** zusammen mit der Aufwickelspule im Modus **TENSION** (AUF SPANNUNG) verwendet werden. Verwenden Sie den Modus **LOOSE** (LOSE), wenn Sie den HP Designjet Hochgeschwindigkeitstrockner einsetzen.

So legen Sie den Aufwickelmodus fest:

- Lose: Bringen Sie die Spannwalzen in die obere Position.

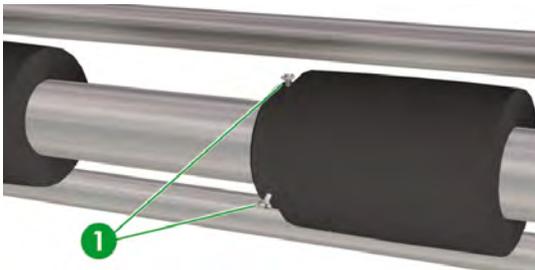


1. Spannwalzen

- Auf Spannung: Bringen Sie die Spannwalzen in die untere Position.



1. Spannwalzen





Hinweis Ändern Sie nicht die Reihenfolge der sieben Spannwalzen, da sich ihr Außendurchmesser unterscheidet. Andernfalls kann es zu Schräglauf kommen. Verschieben Sie die Spannwalzen so, dass sie gleichmäßig auf die gesamte Breite des Mediums verteilt sind.

1. Lösen Sie bei jeder Walze, die Sie verschieben möchten, die drei Schrauben an der linken Seite. Verschieben Sie die Walze an die gewünschte Position, und ziehen Sie die Schrauben an.
2. Drücken Sie die Taste ONLINE, um das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) anzuzeigen.



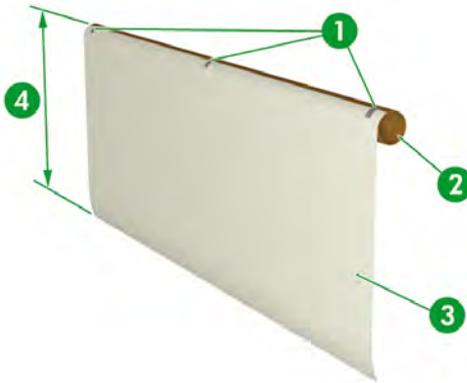
3. Drücken Sie die Taste ▼, um **MEDIA REG** (MEDIENREG) auszuwählen.
4. Drücken Sie die Taste ▼, um die Option **TUR MODE** (AWR-MODUS) anzuzeigen.



5. Wählen Sie den Modus **LOOSE** (LOSE) oder **TENSION** (AUF SPANNUNG) aus, und drücken Sie die Taste OK.

Aufbringen des Mediums auf die Aufwickelspule

1. Bereiten Sie die Kernhülse und 1 m des Mediums vor. Befestigen Sie eine Medienkante mit Klebeband an der Hülse.



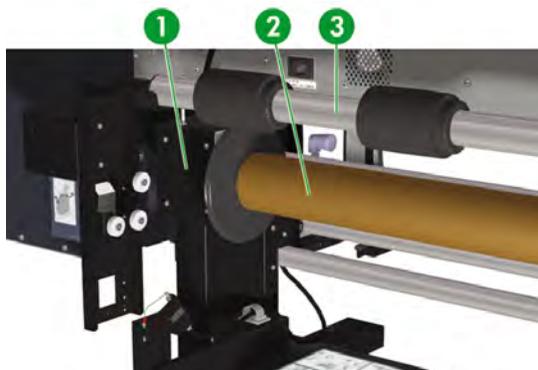
1. Klebeband
2. Kernhülse
3. Vorspannpapier
4. Ca. 1 m



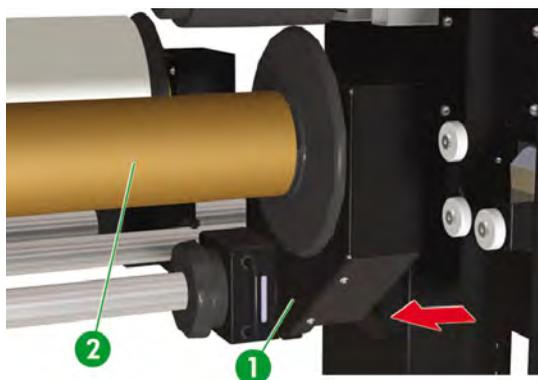
Hinweis Vergewissern Sie sich, dass das Vorspannpapier auf der richtigen Seite der Hülse befestigt ist. Sie können die Medien über der Rolle (gegen den Uhrzeigersinn) oder unter der Rolle (im Uhrzeigersinn) aufwickeln.

Befestigen Sie das Papier gerade an der Hülse, damit die Medien gleichmäßig aufgewickelt werden.

2. Setzen Sie die Kernhülse mit dem Vorspannpapier in den linken Medienanschlag ein.

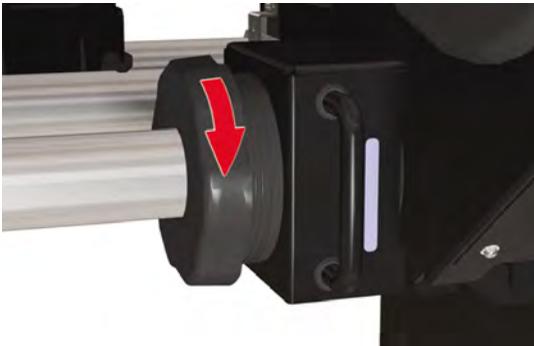


1. Linke Mediennabe
 2. Kernhülse
 3. Spannwalzen
3. Schieben Sie die bewegliche rechte Mediennabe in die Kernhülse.

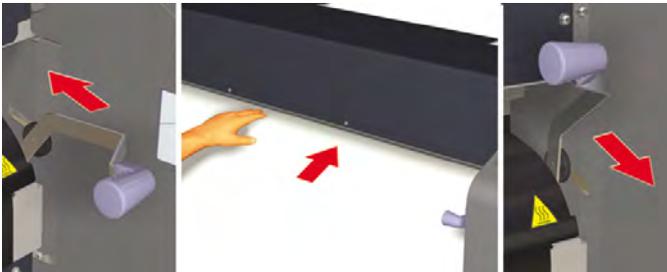


1. Rechte Mediennabe
2. Kernhülse

4. Arretieren Sie die rechte Mediennabe.

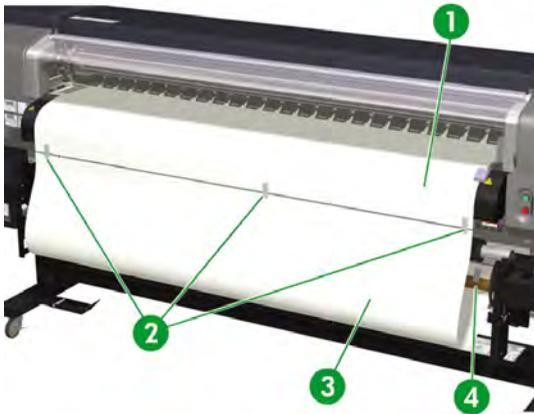


5. Laden Sie das Medium in den Drucker.
- Ziehen Sie den Medienladehebel nach oben.
 - Führen Sie das Medium ein.
 - Drücken Sie den Medienladehebel nach unten.



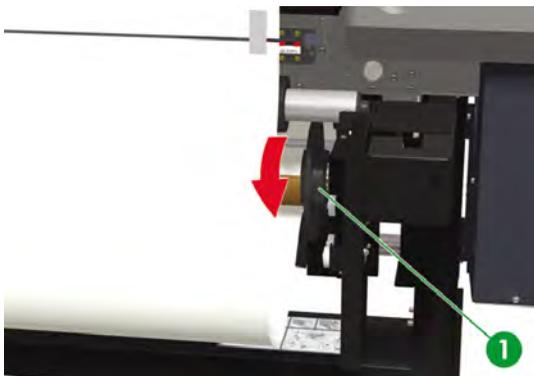
6. Führen Sie am Bedienfeld über das Vorschubmenü (siehe [Durchführen eines manuellen Medienvorschubs](#)) einen Vorschub durch, bis genügend Medium hinten am Drucker herauskommen ist, um das Vorspannpapier auf der Kernhülse daran zu befestigen.

7. Befestigen Sie die Vorderkante des Mediums mit Klebeband am Vorspannpapier auf der Kernhülse. Bringen Sie auf beiden Seiten und in der Mitte einen Klebestreifen auf.



1. Vorspannpapier
2. Klebeband
3. Medium
4. Klebeband

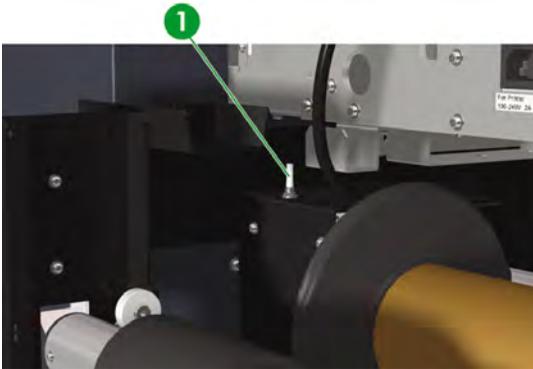
8. Drehen Sie den Medienanschlag von Hand, um einen Teil des Mediums auf die Aufwickelspule aufzuwickeln. Achten Sie darauf, den Medienanschlag in der Wickelrichtung der Aufwickelspule (im oder gegen den Uhrzeigersinn) zu drehen.



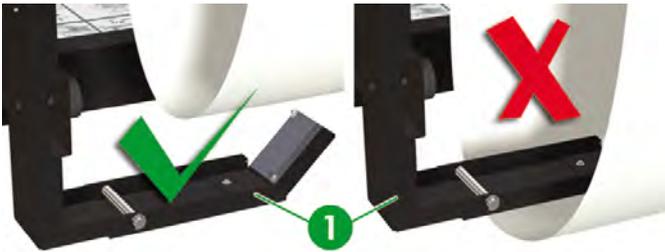
1. Rechter Medienanschlag

Vorgehensweisen (Laden/
Entnehmen von Medien)

9. Überprüfen Sie die Position von Medium und Aufwickelspulensensor, und laden Sie das Medium.



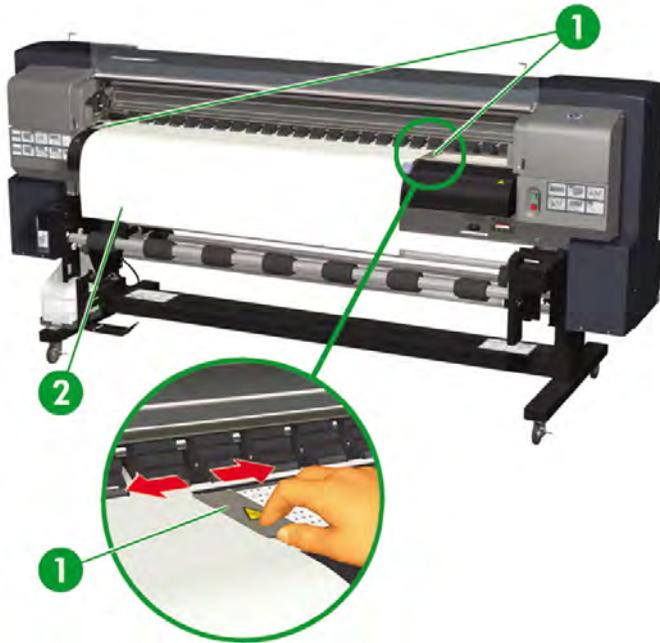
1. Schalter für Aufwickelspule



2. Sensor für Aufwickelspule im Aufwickelmodus **LOOSE** (LOSE).

Verwenden der Medienkantenführungen

Stellen Sie die Medienkantenführungen auf der linken und rechten Seite des Druckpfads ein, damit es nicht zu Druckkopfkollisionen kommen kann.



1. Medienkantenführungen

2. Medium



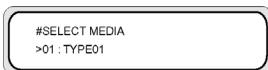
Hinweis Wenn Sie die Medienkantenführungen verwenden, vergrößern sich der linke und der rechte Rand von 5 mm auf 10 mm.

Sie müssen die Verwendung der Medienkantenführungen am Bedienfeld aktivieren oder deaktivieren. So greifen Sie auf das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) zu:

1. Drücken Sie die Taste ONLINE.



2. Drücken Sie die Taste ▼, um die Optionen des Menüs **MEDIA REG** (MEDIENREG) anzuzeigen.



3. Wählen Sie das Medium aus, für das Sie die Medienkantenführungen verwenden oder nicht verwenden möchten, und drücken Sie die Taste OK.

Diese Einstellung wird nur für das ausgewählte Medium verwendet.

4. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **USE EDGE GUARD** (KANTENFÜHRUNG) aus, und drücken Sie die Taste OK.



5. Wählen Sie **YES** (JA) oder **NO** (NEIN) aus, und drücken Sie die Taste OK.

Einstellen des Lüfterführungshebels

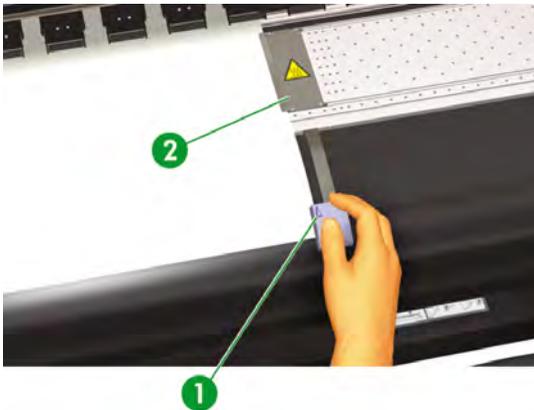


Hinweis Durch das richtige Einstellen des Lüfterführungshebels werden die Druckköpfe vor dem Luftstrom des Sauglüfters geschützt, der zu ihrem Austrocknen führen kann. Achten Sie beim Zuführen von Medien darauf, dass sich der Lüfterführungshebel nicht im Medienpfad befindet.

1. Stellen Sie den Lüfterführungshebel entsprechend der Breite des verwendeten Mediums ein.
2. Richten Sie den Pfeil auf dem Hebel mit der Kante des Mediums aus.



Hinweis Lassen Sie einen Abstand von 5 mm zwischen dem Pfeil auf dem Hebel und der Kante des Mediums, damit der Lüfterführungshebel nicht mit dem Medium in Kontakt kommen kann, was bei langen Rollen mit Schräglauf sonst möglich wäre.



1. Pfeil auf Lüfterführungshebel
2. Medienkantenführung



Hinweis Verschieben Sie den Lüfterführungshebel auf keinen Fall während des Druckens. Wenn der Lüfterführungshebel die Medien berührt, kann es zu einem Medienstau kommen.

4 Vorgehensweisen (Drucken)

- Durchführen eines manuellen Medienvorschubs
- Manuelles Schachteln
- Erhöhen/Verringern des Drucks auf die Medien
- Anhalten oder Abbrechen von Druckaufträgen

Durchführen eines manuellen Medienvorschubs

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Medien manuell über den Druckpfad zuführen können, um z. B. Blattmedien zu verwenden, ohne dass dies zu einem Schräglauf führt.

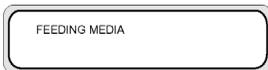
1. Drücken Sie die Taste ONLINE.



2. Drücken Sie die Taste SHIFT, um das Menü **FEED** (MEDIENVOR) anzuzeigen.



3. Drücken und halten Sie die Taste ▼.



Wenn beim Drücken der Taste ▼ Rollenmedien geladen sind, werden sie weitergeführt. Blattmedien werden ausgeworfen.

4. Wenn Sie die Taste ▼ loslassen, wird der Vorschub beendet, und die Menügruppe wird angezeigt.



Manuelles Schachteln

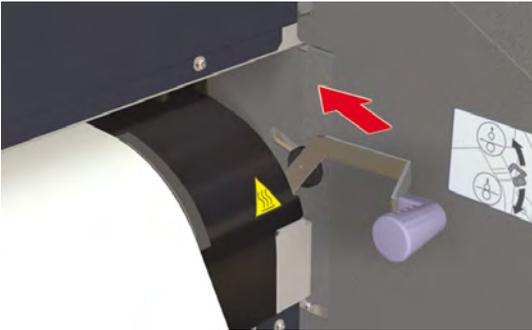
Wenn Sie ein kleinformatiges Bild (z. B. A4) auf einer 64 Zoll breiten Rolle drucken, bleiben große Bereiche des Mediums leer. Sie können dann die Rolle aufwickeln und den leeren Bereich mit Hilfe der Option zum Einstellen des Schachtelungsursprungs bedrucken.



Hinweis Die manuelle Schachtelung ist nur bei Rollenmedien möglich.

So führen Sie die manuelle Schachtelung durch:

1. Ziehen Sie den Medienladehebel nach oben.



2. Wickeln Sie die Medienrolle auf.

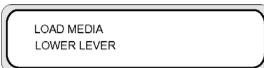


A. Leerer Bereich



Hinweis Damit die Tinte nicht verschmiert, wickeln Sie die Medienrolle erst auf, wenn das Druckbild trocken ist.

3. Sie werden am Bedienfeld aufgefordert, ein Medium zu laden. Laden Sie das Medium.



4. Drücken Sie den Medienladehebel nach unten.



5. Wählen Sie im Menü **SELECT MEDIA** (MEDIUM AUSWÄHLEN) die Option **NEST** (SCHACHTELUNG) aus, und drücken Sie die Taste OK.

SELECT MEDIA
ROLL/SHEET: NEST



Hinweis Verwenden Sie in den nächsten Schritten die Einstellung **MEDIA WIDTH** (MEDIENBREITE), wenn Sie das zuvor gedruckte Bild vom Medium abschneiden. Verwenden Sie die Einstellung **NEST ORIGIN** (SCHACHTELUNGSURSPRUNG), wenn Sie das Medium nicht abschneiden und ab einer Stelle ohne das zuvor gedruckte Bild die Ausgabe fortsetzen möchten.

6. Geben Sie die Medienbreite ein, und drücken Sie die Taste OK. Die zuvor erkannte Medienbreite wird angezeigt. Sie können eine Medienbreite zwischen 290 und 1635 mm eingeben.

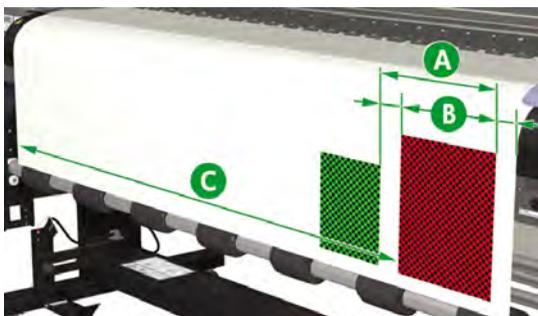
MEDIA WIDTH
*1372 mm

7. Geben Sie den Schachtelungsursprung ein (Druckversatzwert für Medienbreite: Ursprungspunkt).

NEST ORIGIN
*0000 mm

Die Einstellung für den Schachtelungsursprung wird angezeigt.

Die Startposition für die Druckausgabe wird geändert, wenn Sie die Medienbreite oder den Schachtelungsursprung eingeben.



- A. Schachtelungsursprung
B. Druckrand einschließlich Bild
C. Eingegebene Medienbreite

8. Wählen Sie **YES** (JA) oder **NO** (NEIN) aus.

- Wählen Sie **YES** (JA) aus, um den verfügbaren Druckbereich zu vergrößern. Wickeln Sie das Medium zurück auf die Rolle, und achten Sie darauf, dass es sich zwischen dem Medianausgabesensor und den Medienwalzen befindet. Die ersten 20–30 mm ab der Vorderkante können nicht bedruckt werden.

USE LEADING EDGE
*YES

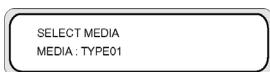
- Wählen Sie **NO** (NEIN) aus, wenn der Bereich zwischen dem Medianausgabesensor und der Druckstartposition (Medienwalzen) nicht bedruckt werden soll.

USE LEADING EDGE
*NO



Hinweis Vergewissern Sie sich vor dem Laden, dass das Medium mit der vertikalen Führungslinie ausgerichtet ist.

9. Wählen Sie erneut den Medientyp aus.



SHIFT



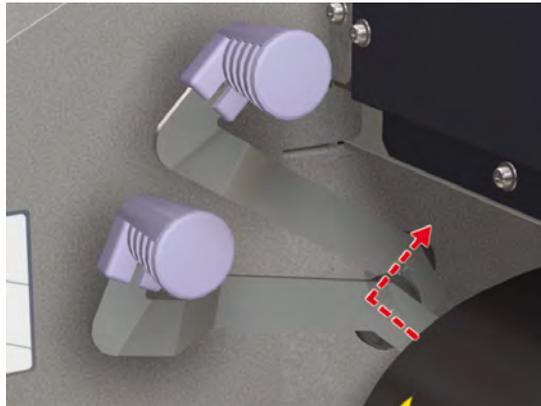
Hinweis Vergewissern Sie sich beim Zurückdrehen der Rolle, dass der vordere, rechte und linke Rand ausreichend sind.

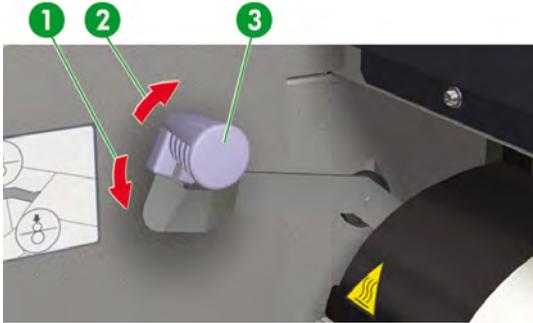
Die Einstellungen für Medienbreite und Schachtelungsursprung können nicht gespeichert werden.

Erhöhen/Verringern des Drucks auf die Medien

Mit dem Medienandruckhebel können Sie den Druck auf die Medien durch die Medienandruckwalze ändern. Dadurch können bei bestimmten Medientypen Probleme durch Schräglauf behoben werden.

Ziehen Sie den Hebel zuerst nach vorne und dann nach oben oder unten, um den Druck auf die Medien zu ändern.





1. Hoher Druck
2. Normaler Druck
3. Medienandruckhebel

Anhalten oder Abbrechen von Druckaufträgen

Sie können an der Rückseite des Druckers Druckaufträge anhalten oder abbrechen. Diese Möglichkeit ist hilfreich, wenn Probleme mit der Medienausgabe hinten am Drucker auftreten.



Tip Wir empfehlen, dass Sie Druckaufträge immer über Ihren Software-RIP anhalten oder abbrechen.



1. Tasten zum Drucken anhalten/fortsetzen und Drucken abbrechen
2. Mit dieser Taste können Sie einen Druckauftrag anhalten und nach einer Unterbrechung fortsetzen.
3. Mit dieser Taste können Sie einen Druckauftrag abbrechen.

5 Vorgehensweisen (Tintensystem)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Tintenpatronen und zum Einstellen der Druckkopfhöhe.

- Austauschen von Tintenpatronen
- Ändern der Druckkopfhöhe

Austauschen von Tintenpatronen



VORSICHT Verwenden Sie ausschließlich HP Originaltintenpatronen. Diese wurden speziell für hochwertige Druckausgaben und einen störungsfreien Druckerbetrieb konzipiert. Wenn Sie nicht von HP hergestellte Tintenpatronen verwenden, kann es zu einer Verschlechterung der Druckqualität oder einer Fehlfunktion bzw. Beschädigung des Druckers kommen. Das Gefährdungspotential der Lösungsmittel in den verschiedenen Tinten ist höchst unterschiedlich. Von HP wurden keine Produktsicherheitstests mit den Tinten anderer Hersteller und diesem Drucker durchgeführt. HP übernimmt daher keine Haftung für jegliche Verluste und Schäden, die durch die Verwendung nicht von HP hergestellter Tinten entstehen.

HP Tintenpatronen müssen vor Erreichen des aufgebracht Installationsdatums eingesetzt werden. Wenn die Tintenpatrone drei Monate nach diesem Datum eingesetzt wird, kann dies zu einer schlechteren Druckqualität oder einer Fehlfunktion des Druckers führen.



Hinweis

Wenn eine Tintenpatrone nicht eingesetzt werden kann, vergewissern Sie sich, dass ihre Farbe mit der des Schachts übereinstimmt. Eine mechanische Sperre verhindert, dass die Tintenpatronen in den falschen Schacht eingesetzt werden.

Schütteln Sie die Tintenpatronen vor dem Einsetzen nicht.

Auf dem Bedienfeld wird eine entsprechende Meldung angezeigt, wenn eine Tintenpatrone ausgetauscht werden muss.

OPEN LINKCOVER
REPLACE XX INK

XX: Tintenname (S: Schwarz, Mh: Magenta hell, Zh: Zyan hell)



XX: Tintenname (Z: Zyan M: Magenta G: Gelb)



Hinweis Das Drucken wird fortgesetzt, während Sie die Tintenpatrone austauschen.

So tauschen Sie eine leere Tintenpatrone aus:

1. Öffnen Sie die Tintenpatronenklappe.



2. Nehmen Sie die leere Tintenpatrone aus dem Drucker.



3. Setzen Sie die neue Tintenpatrone in den Drucker ein.



4. Schließen Sie die Tintenpatronenklappe.



Ändern der Druckkopfhöhe

Sie können je nach der Stärke des verwendeten Mediums die Druckkopfhöhe vergrößern oder verringern. Zum Ändern der Kopfhöhe müssen zwei Maßnahmen durchgeführt werden:

- Mechanisches Einstellen der Höhe am Druckkopfwagen
- Ändern der Höheneinstellung in der Firmware am Bedienfeld

So ändern Sie die Druckkopfhöhe:

1. Drücken Sie die Taste ONLINE.



2. Drücken Sie die Taste SHIFT, um das Menü **PH. MAIN** (DK.WART) anzuzeigen.



3. Drücken Sie die Taste ▲, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) auszuwählen.
4. Markieren Sie die Option **PH HEIGHT ADJUST** (DK-HÖHE JUSTIEREN), und drücken Sie die Taste OK.



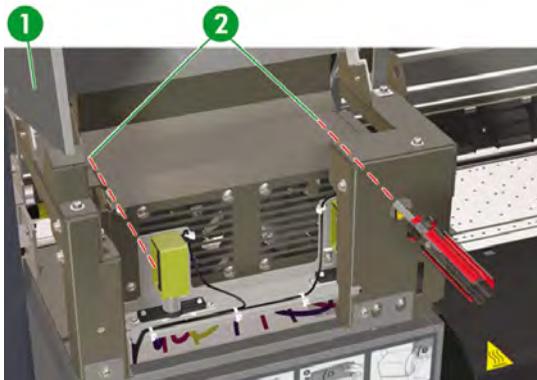
Die folgende Meldung wird angezeigt.



Die folgende Meldung wird angezeigt.



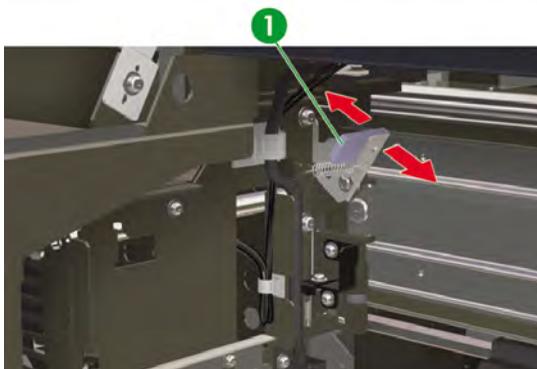
- Öffnen Sie die Abdeckung der Kapselungseinheit, und lösen Sie die Kopfbefestigungsschrauben (2) mit einem Schraubendreher.



1. Abdeckung der Kapselungseinheit

2. Kopfbefestigungsschrauben

- Ändern Sie die Kopfhöhe mit dem Kopfhöhenhebel. Wenn Sie den Hebel nach oben ziehen, wird die Kopfhöhe verringert, wenn Sie ihn nach unten drücken, vergrößert sich die Kopfhöhe.



1. Druckkopfhöhenhebel

- Ziehen Sie die Kopfbefestigungsschrauben (2) mit dem langen Schraubendreher fest, den Sie mit dem Drucker erhalten haben.



Hinweis Drücken Sie beim Anziehen der Befestigungsschrauben leicht mit der Hand auf den Druckkopf.

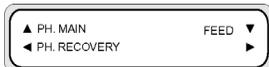
8. Schließen Sie die hintere Abdeckung.

So ändern Sie die Kopfhöheneinstellung am Bedienfeld:

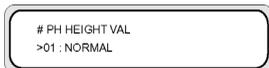
1. Drücken Sie die Taste ONLINE.



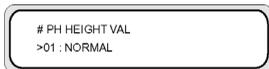
2. Drücken Sie die Taste ▼, um das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) anzuzeigen.



3. Markieren Sie die Option **PH HEIGHT VAL** (DRUCKKOPF-HÖHE), und drücken Sie die Taste OK.



4. Wählen Sie entsprechend der zuvor vorgenommenen mechanischen Justierung die Einstellung **NORMAL** oder **HIGH** (HOCH) aus, und drücken Sie die Taste OK.



Parameter: **NORMAL** (Standardhöhe) oder **HIGH** (für starke Medien)



Hinweis Wenn die Druckkopfhöhe geändert wird, kann beim bidirektionalen Drucken eine Drucklücke entstehen. Passen Sie dann den Korrekturwert für das bidirektionale Drucken an (siehe Justieren der Druckkopfposition).

6 Vorgehensweisen (Druckerwartung)

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Überprüfungen und Wartungsmaßnahmen, die regelmäßig durchgeführt werden müssen.

- Regelmäßige Wartungsmaßnahmen
- Tägliche Druckkopfwartung
- Der Drucker wird für einen Zeitraum zwischen zwei und vier Wochen ausgeschaltet
- Der Drucker wird für weniger als zwei Wochen ausgeschaltet
- Befüllen des Tintensystems
- Reinigen der Außenseite des Druckers
- Reinigen der hinteren Abdeckung und der Medienzufuhr
- Reinigen der Druckplatte
- Austauschen der Abfalltintenflasche
- Normale Druckkopfgeneration
- Bildqualitätsdruck

Regelmäßige Wartungsmaßnahmen

Der Drucker muss regelmäßig überprüft und gewartet werden. Die Überprüfungs- und Wartungsmaßnahmen sind in der folgenden Tabelle aufgelistet. Genaue Informationen zu den verschiedenen Maßnahmen finden Sie auf der angegebenen Seite.



ACHTUNG! Schalten Sie den Drucker auf keinen Fall aus, ohne die entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Selbst wenn das Tintensystem mit Lagerungsflüssigkeit befüllt ist, dürfen Sie den Drucker nicht länger als vier Wochen ausgeschaltet lassen. Wenn Sie den Drucker länger als vier Wochen ausgeschaltet lassen, kann er irreparabel beschädigt werden. Befolgen Sie in allen anderen Fällen unbedingt die angegebenen Wartungsanweisungen.



VORSICHT Der Drucker verfügt über eine interne Uhr, die das automatische Reinigen der Druckköpfe ermöglicht, indem Tinte durch die Köpfe gespült wird. Dadurch bleiben die Druckköpfe in einem guten Zustand. Dies wird nach 20 Stunden ohne Druckausgabe und alle 3 Tage durchgeführt. Wenn der Drucker für lange Zeit ausgeschaltet bleibt, kann diese Maßnahme nicht durchgeführt werden. Falls nicht von Zeit zu Zeit Tinte durch die Druckköpfe fließt, trocknet die Resttinte in den Düsen ein. Ab einem bestimmten Zeitpunkt ist keine Regeneration möglich, und die Druckköpfe können nicht mehr verwendet werden. Wenn der Drucker für einen langen Zeitraum ausgeschaltet werden muss, wird das gesondert erhältliche HP Tintensystem-Reinigungskit oder das HP 790 Lagerungskit benötigt, um die Druckköpfe zu regenerieren oder zu schützen.

Die automatische Instandhaltung und Reinigung wird selbst dann **nicht** durchgeführt, wenn Sie den Drucker lediglich am Bedienfeld mit der Netztaaste ausschalten. Verwenden Sie den Netzschalter auf der Rückseite nur, wenn Sie den Drucker ausschalten, um ihn zu transportieren, an einen Computer anzuschließen oder um Druckerteile zu installieren bzw. zu warten.

	Kategorie	Überprüfung/Wartung
1	Tägliche Überprüfung und Wartung	<u>Reinigen der Abstreifleiste</u> Reinigen des Abstreifleistenschwamms (siehe <u>Reinigen der Abstreifleiste</u>) <u>Reinigen der Kapselungseinheit</u> <u>Normale Druckkopfregeneration</u> <u>Bildqualitätsdruck</u>
2	Monatliche Überprüfung und Wartung	<u>Normale Druckkopfregeneration</u>
3	Wenn der Drucker für lange Zeit ausgeschaltet wird (mehr als zwei Wochen)	<u>Lagern des Tintensystems</u>
4	Wenn der Drucker verwendet wird, nachdem er für lange Zeit (mehr als zwei Wochen) ausgeschaltet war	<u>Reinigen des Tintensystems</u> <u>Befüllen des Tintensystems</u> nach der Reinigung des Tintensystems
5	Wenn der Drucker verwendet wird, nachdem er für längere Zeit (bis zu zwei Wochen) ausgeschaltet war	<u>Reinigen des Tintensystems</u> <u>Befüllen des Tintensystems</u> nach der Reinigung des Tintensystems
6	Wenn der Drucker mehr als einen Monat ausgeschaltet wird	Auf dem Bedienfeld wird eine Aufforderung angezeigt, den Kundendienst anzurufen. Wenden Sie sich an den HP Support.

Tägliche Druckkopfwartung



ACHTUNG! Wenn die täglichen Wartungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden, können die Druckköpfe beschädigt werden. Außerdem verlieren Sie Ihre Gewährleistungsansprüche.



VORSICHT Wenn Sie den Drucker für längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, vergewissern Sie sich vorher, dass der **Drucker eingeschaltet** ist, die **Tintenpatronen voll** sind und die **Abfalltintenflasche leer** ist, damit die automatische Wartung (nach 20 Stunden ohne Druckausgabe und alle 3 Tage) in dieser Zeit erfolgreich durchgeführt werden kann. Setzen Sie ggf. neue Tintenpatronen ein. Sie können die herausgenommenen Tintenpatronen später zum Drucken verwenden, wenn sie noch Tinte enthalten.

Durch die tägliche Druckkopfwartung werden eine optimale Druckqualität und der bestmögliche Zustand der Druckköpfe gewährleistet. Die Tinte in den Druckern der Serie HP Designjet 9000s trocknet sehr schnell, und die Wartung stellt sicher, dass die Tinte nicht in der Kapselungseinheit, den Abstreifeleisten, Tintenzuleitungen und Druckköpfen eintrocknet.

- Reinigen der Abstreifeleiste
- Reinigen des Abstreifeleistenschwamms
- Reinigen der Kapselungseinheit



Hinweis Führen Sie diese Reinigungen jeden Tag vor dem Drucken durch.

Verwenden Sie dazu immer die angegebene Reinigungsflüssigkeit und die HP Reinigungsstäbchen.

Reinigen der Abstreifeleiste



VORSICHT Achten Sie darauf, dass die Reinigungsflüssigkeit nicht auf die anderen Komponenten des Druckers tropft. Wenn die Flüssigkeit auf den Riemen oder einen Sensor gelangt, kann der Drucker ernsthaft beschädigt werden.

Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung **PRINTER READY** (DRUCKER BEREIT) angezeigt wird, drücken Sie die Taste **ONLINE**, um den Drucker offline zu schalten.

1. Drücken Sie die Taste **ONLINE**.



2. Drücken Sie die Taste **SHIFT**, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) anzuzeigen.



3. Wechseln Sie mit der Taste **▲** in das Menü **PH.MAIN** (DK.WART), und markieren Sie mit der Taste **▼** die Option **WIPER CLEANING** (ABSTREIFLEISTE REINIGEN).



4. Drücken Sie die Taste OK, um **WIPER CLEANING** (ABSTREIFLEISTE REINIGEN) auszuwählen.



5. Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Die Abstreifleiste wird nun an ihre Reinigungsposition gefahren.

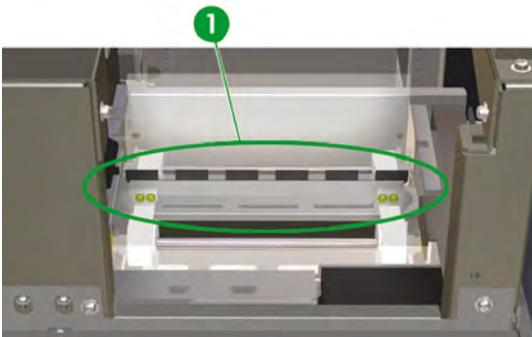
Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt:



6. Öffnen Sie die hintere Abdeckung und die Abstreifenabdeckung.



1. Hintere Abdeckung
2. Abstreifenabdeckung



1. Abstreifleiste

7. Tauchen Sie ein neues HP Reinigungsstäbchen in die Reinigungsflüssigkeit für die Abstreifleisten.



VORSICHT Verwenden Sie zum Reinigen unbedingt die Reinigungsflüssigkeit für die Abstreifleisten und **nicht** die Reinigungsflüssigkeit für die Kapselungseinheit. Die Reinigungsflüssigkeit für die Kapselungseinheit ist nicht für die Reinigung der Abstreifleisten geeignet und kann die Druckköpfe beschädigen.



1. HP Reinigungsstäbchen
2. Reinigungsflüssigkeit für Abstreifleisten



ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass keine Tinte mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung kommt.

Waschen Sie die Haut sofort mit Seifenwasser ab.

Ziehen Sie mit Tinte durchtränkte Kleidung aus, damit diese nicht mit der Haut in Berührung kommt.

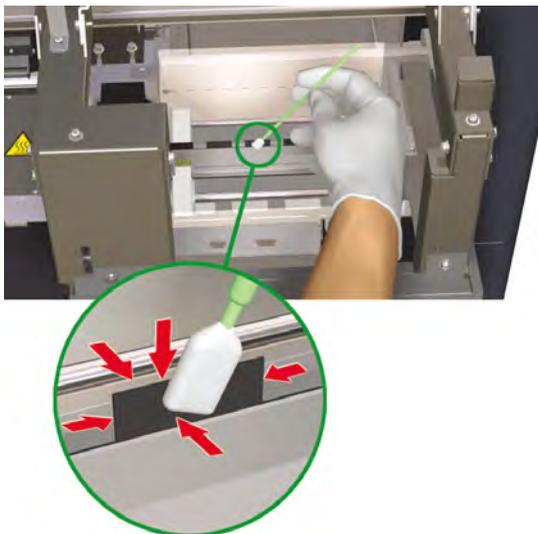
Wenn Tinte in die Augen gelangt ist, verwenden Sie eine zugelassene Augenausspülstation, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.

Wenn keine zugelassene Augenausspülstation verfügbar ist, spülen Sie die Augen mit kaltem Wasser aus, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.

8. Reinigen Sie mit dem HP Reinigungsstäbchen die Vorder- und Rückseite der Abstreifleisten.

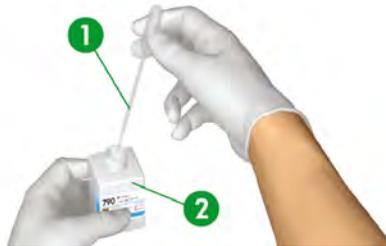


VORSICHT Achten Sie darauf, dass die Reinigungsflüssigkeit nicht auf die anderen Komponenten des Druckers tropft. Wenn die Flüssigkeit auf den Riemen oder einen Sensor gelangt, kann der Drucker ernsthaft beschädigt werden.



Hinweis Entfernen Sie bei der Reinigung getrocknete Tinte von den Abstreifleisten. Überprüfen Sie auch die Abstreifleisten auf Beschädigungen. Reinigen Sie die Vorder- und Rückseite der Abstreifleisten mit dem mit der Reinigungsflüssigkeit für Abstreifleisten angefeuchteten HP Reinigungsstäbchen.

9. Saugen Sie eine Pipette mit Reinigungsflüssigkeit für Abstreifeisten voll, und tropfen Sie die Flüssigkeit auf den Schwamm.



1. Pipette
2. Reinigungsflüssigkeit für Abstreifeisten

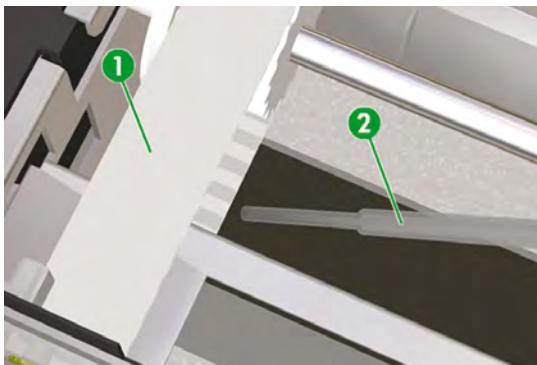


VORSICHT Achten Sie darauf, dass die Reinigungsflüssigkeit nicht auf die anderen Komponenten des Druckers tropft. Wenn die Flüssigkeit auf den Riemen oder einen Sensor gelangt, kann der Drucker ernsthaft beschädigt werden.



1. Abstreifeistenschwamm

10. Befeuchten Sie auch beide Enden des Schwamms unter dem Riemen.



1. Riemen
2. Pipette

Reinigen der Kapselungseinheit

Bei dieser Reinigung werden getrocknete Tintenrückstände und andere Verschmutzungen von der Kapselungseinheit entfernt.

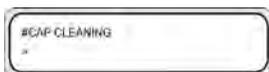
1. Drücken Sie die Taste ONLINE.



2. Drücken Sie die Taste SHIFT, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) anzuzeigen.



3. Drücken Sie die Taste ▲, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) auszuwählen.
4. Markieren Sie mit der Taste ▼ die Option **CAP CLEANING** (KAPPE REINIGEN), und drücken Sie die Taste OK.



5. Drücken Sie erneut die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Der Druckkopfwagen wird nun automatisch zur Abstreifseite des Druckers gefahren, damit die Kapselungseinheit zugänglich ist. Auf dem Bedienfeld die Meldung **CARRIAGE MOVING — PLEASE WAIT** (WAGEN WIRD BEWEGT. BITTE WARTEN.) angezeigt.



VORSICHT Sobald sich der Wagen nicht mehr in der Kapselungseinheit befindet, muss die Reinigung so schnell wie möglich durchgeführt werden, damit die Druckköpfe nicht dauerhaft beschädigt werden. Während sich der Wagen außerhalb der Kapselungseinheit befindet, gibt der Drucker ein akustisches Warnsignal aus.

6. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, öffnen Sie die hintere Abdeckung und die Abdeckung der Kapselungseinheit.



1. Hintere Abdeckung
2. Abdeckung der Kapselungseinheit

7. Tauchen Sie ein neues HP Reinigungsstäbchen in die Reinigungsflüssigkeit für die Kapselungseinheit.

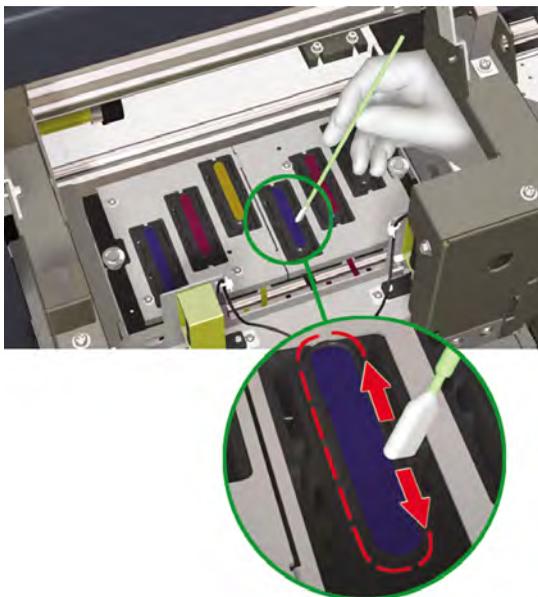


1. HP Reinigungsstäbchen
2. HP Reinigungsflüssigkeit für Kapselungseinheit



VORSICHT Verwenden Sie zum Reinigen unbedingt die Reinigungsflüssigkeit für die Kapselungseinheit und **nicht** die Reinigungsflüssigkeit für die Abstreifeisten, da sonst die Druckköpfe beschädigt werden könnten.

8. Reinigen Sie den äußeren Rand und die Oberseite **aller** sechs Kappen. Verwenden Sie für jede Farbe ein neues Stäbchen, und drehen Sie es zum Reinigen der zweiten Kappe einer Farbe um.



9. Schließen Sie die Abdeckung der Kapselungseinheit und die hintere Abdeckung. Der Druckkopfswagen wird nun automatisch in seine Ausgangsposition in der Kapselungseinheit gefahren.

Der Drucker wird für einen Zeitraum zwischen zwei und vier Wochen ausgeschaltet



ACHTUNG! Schalten Sie den Drucker auf keinen Fall aus, ohne die entsprechenden Maßnahmen durchzuführen. Selbst wenn das Tintensystem mit Lagerungsflüssigkeit befüllt ist, dürfen Sie den Drucker nicht länger als vier Wochen ausgeschaltet lassen. Wenn Sie den Drucker länger als vier Wochen ausgeschaltet lassen, kann er irreparabel beschädigt werden. Befolgen Sie in allen anderen Fällen unbedingt die angegebenen Wartungsanweisungen.



VORSICHT Der Drucker verfügt über eine interne Uhr, die das automatische Reinigen der Druckköpfe ermöglicht, indem Tinte durch die Köpfe gespült wird. Dadurch bleiben die Druckköpfe in einem guten Zustand. Dies wird nach 20 Stunden ohne Druckausgabe und alle 3 Tage durchgeführt. Wenn der Drucker für lange Zeit ausgeschaltet bleibt, kann diese Maßnahme nicht durchgeführt werden. Falls nicht von Zeit zu Zeit Tinte durch die Druckköpfe fließt, trocknet die Resttinte in den Düsen ein. Ab einem bestimmten Zeitpunkt ist keine Regeneration möglich, und die Druckköpfe können nicht mehr verwendet werden. Wenn der Drucker für einen langen Zeitraum ausgeschaltet werden muss, wird das gesondert erhältliche HP Tintensystem-Reinigungskit oder das HP 790 Lagerungskit benötigt, um die Druckköpfe zu regenerieren oder zu schützen.

Die automatische Instandhaltung und Reinigung wird selbst dann **nicht** durchgeführt, wenn Sie den Drucker lediglich am Bedienfeld mit der Netztaaste ausschalten. Verwenden Sie den Netzschalter auf der Rückseite nur, wenn Sie den Drucker ausschalten, um ihn zu transportieren, an einen Computer anzuschließen oder um Druckerteile zu installieren bzw. zu warten.

Legen Sie das HP 790 Tintensystem-Lagerungskit bereit. Das Lagerungskit enthält sechs Patronen mit Tintensystem-Lagerungsflüssigkeit und sechs Tintensystem-Spülpatronen.

Sie benötigen außerdem eine leere Abfalltintenflasche.

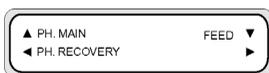
Lagern des Tintensystems

Bei diesem Vorgang wird zuerst die Tinte aus dem Tintensystem entfernt und danach Lagerungsflüssigkeit eingefüllt. Dadurch wird das Tintensystem konserviert, wenn Sie den Drucker für einen langen Zeitraum (zwischen zwei und vier Wochen) nicht verwenden möchten.



VORSICHT Sie dürfen während der Tintensystemlagerung auf keinen Fall die hinteren Abdeckungen öffnen bzw. schließen oder die Position der Hebel verändern. Andernfalls müssen Sie den Vorgang wieder von vorne beginnen. Außerdem wird dadurch Lagerungsflüssigkeit verschwendet. Wenn die Tintensystemlagerung erneut gestartet wird, müssen **neue** Patronen mit Lagerungsflüssigkeit eingesetzt werden.

1. Drücken Sie die Taste ONLINE.
2. Drücken Sie die Taste SHIFT, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) anzuzeigen.



3. Drücken Sie die Taste ▲, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) auszuwählen, und drücken Sie die Taste OK.
4. Markieren Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **STORE INK SYS** (TINTENSYSTEM LAGERN), und drücken Sie die Taste OK.
5. Wenn auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung zur Abfalltintenflasche angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und leer ist.



VORSICHT Bei der Lagerung fallen über 3 l Abfallflüssigkeit an, und daher muss die Flasche leer sein.

6. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.

7. Öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie alle drei Tintenpatronen heraus.
8. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warmmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

9. Öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie alle drei Tintenpatronen heraus.
10. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warmmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

11. Die Tintenextraktion wird gestartet, und Sie müssen erneut prüfen, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und leer ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.
12. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
13. Setzen Sie in jeden Schacht eine **neue** Patrone mit Lagerungsflüssigkeit ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Lagerungsflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 500 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warmmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Lagerungsflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

14. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
15. Setzen Sie in jeden Schacht eine **neue** Patrone mit Lagerungsflüssigkeit ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Lagerungsflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 500 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warmmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Lagerungsflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

16. Wenn auf dem Bedienfeld eine Warmmeldung zur Abfalltintenflasche angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und leer ist.



VORSICHT Bei der Lagerung fallen über 3 l Abfallflüssigkeit an, und daher muss die Flasche leer sein.

17. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.
18. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Patronen mit Spülflüssigkeit heraus.
19. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

20. Öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Patronen mit Spülflüssigkeit heraus.
21. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

22. Die Tintenextraktion wird gestartet, und Sie müssen erneut prüfen, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.
23. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
24. Setzen Sie in jeden Schacht eine **benutzte** Patrone mit Lagerungsflüssigkeit ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Spülflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 250 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Spülflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

25. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
26. Setzen Sie in jeden Schacht eine **benutzte** Patrone mit Spülflüssigkeit ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Lagerungsflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 250 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Lagerungsflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

27. Die Befüllung wird gestartet, und Sie müssen erneut prüfen, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.

28. Wenn die Tintensystemlagerung abgeschlossen ist, wird auf dem Bedienfeld wieder das Menü zur Optimierung des Tintensystems angezeigt.
29. Sie können den Drucker jetzt ausschalten.

Wenn Sie den Drucker wieder einschalten, müssen Sie den Vorgang zum Befüllen des Tintensystems durchführen (siehe Befüllen des Tintensystems).

Der Drucker wird für weniger als zwei Wochen ausgeschaltet



VORSICHT Wenn Sie den Drucker für längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, vergewissern Sie sich vorher, dass der **Drucker eingeschaltet** ist, die **Tintenpatronen voll** sind und die **Abfalltintenflasche leer** ist, damit die automatische Wartung (nach 20 Stunden ohne Druckausgabe und alle 3 Tage) in dieser Zeit erfolgreich durchgeführt werden kann. Setzen Sie ggf. neue Tintenpatronen ein. Sie können die herausgenommenen Tintenpatronen später zum Drucken verwenden, wenn sie noch Tinte enthalten.

Sie benötigen zur Reinigung des Tintensystems das HP 790 Tintensystem-Reinigungskit (Teilenummer CB296A). Das Kit hat folgenden Inhalt:

- Sechs Tintensystem-Spülpatronen
- Sechs Patronen mit Reinigungsflüssigkeit

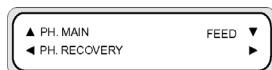
Reinigen des Tintensystems

Führen Sie diese Reinigung durch, wenn Sie den Drucker einschalten, nachdem das Tintensystem für weniger als zwei Wochen gelagert war. Das Tintensystem wird dann mit Reinigungsflüssigkeit ausgespült, um die eingetrocknete Tinte zu entfernen.



VORSICHT Sie dürfen während des Reinigungsvorgangs auf keinen Fall die hinteren Abdeckungen öffnen bzw. schließen oder die Position der Hebel verändern. Andernfalls müssen Sie den Vorgang wieder von vorne beginnen. Außerdem wird dadurch Reinigungsflüssigkeit verschwendet. Wenn die Reinigung erneut gestartet wird, müssen **neue** Patronen mit Reinigungsflüssigkeit eingesetzt werden.

1. Drücken Sie die Taste ONLINE.
2. Drücken Sie die Taste SHIFT, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) anzuzeigen.



3. Drücken Sie die Taste ▲, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) auszuwählen, und drücken Sie die Taste OK.
4. Markieren Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **CLEAN INK SYS** (TINTENSYST. REINIG.), und drücken Sie die Taste OK.
5. Wenn auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung zur Abfalltintenflasche angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und leer ist.
6. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.

7. Öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie alle drei Tintenpatronen heraus.
8. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

9. Öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie alle drei Tintenpatronen heraus.
10. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

11. Die Tintenextraktion wird gestartet, und Sie müssen erneut prüfen, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.
12. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
13. Setzen Sie in jeden Schacht eine **neue** Patrone mit Reinigungsflüssigkeit ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Reinigungsflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 500 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Reinigungsflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

14. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
15. Setzen Sie in jeden Schacht eine **neue** Patrone mit Reinigungsflüssigkeit ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Reinigungsflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 500 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Reinigungsflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

16. Die Befüllung wird gestartet, und Sie müssen erneut prüfen, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.
17. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Patronen mit Reinigungsflüssigkeit heraus.

18. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warmmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

19. Öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Patronen mit Reinigungsflüssigkeit heraus.
20. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warmmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

21. Die Tintenextraktion wird gestartet, und Sie müssen erneut prüfen, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.
22. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
23. Setzen Sie in jeden Schacht eine **benutzte** Patrone mit Reinigungsflüssigkeit ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Reinigungsflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 250 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warmmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Reinigungsflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

24. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
25. Setzen Sie in jeden Schacht eine **benutzte** Patrone mit Reinigungsflüssigkeit ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Reinigungsflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 250 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warmmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Reinigungsflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

26. Die Befüllung wird gestartet, und Sie müssen erneut prüfen, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.
27. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Patronen mit Reinigungsflüssigkeit heraus.

28. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

29. Öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Patronen mit Reinigungsflüssigkeit heraus.
30. Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintensystem-Spülpatrone ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Tintensystem-Spülpatrone falsch eingesetzt oder eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt. Sie müssen dann eine zulässige Tintensystem-Spülpatrone richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

31. Die Tintenextraktion wird gestartet, und Sie müssen erneut prüfen, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.
32. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die linke Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
33. Setzen Sie in jeden Schacht eine **benutzte** Patrone mit Reinigungsflüssigkeit ein, und schließen Sie die linke Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Reinigungsflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 250 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Reinigungsflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

34. Wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden, öffnen Sie die rechte Tintenpatronenklappe, und nehmen Sie **alle** drei Tintensystem-Spülpatronen heraus.
35. Setzen Sie in jeden Schacht eine **benutzte** Patrone mit Reinigungsflüssigkeit ein, und schließen Sie die rechte Tintenpatronenklappe.



Hinweis Wenn der Drucker erkennt, dass eine Patrone mit Reinigungsflüssigkeit falsch eingesetzt oder eine Patrone mit weniger als 250 ml Inhalt bzw. eine unzulässige Patrone eingesetzt wurde, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt.

Sie müssen dann eine zulässige Patrone mit Reinigungsflüssigkeit richtig einsetzen, damit Sie fortfahren können.

36. Die Tintenextraktion wird gestartet, und Sie müssen erneut prüfen, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.

Wenn die Reinigung des Tintensystems abgeschlossen ist, wird auf dem Bedienfeld wieder das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) angezeigt.

Das Tintensystem muss nach der Reinigung noch befüllt werden (siehe "Befüllen des Tintensystems nach Reinigung des Tintensystems").

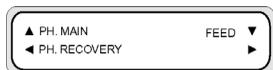
Befüllen des Tintensystems

Wenn der Drucker lange Zeit ausgeschaltet war und Sie das Tintensystem reinigen müssen, muss es anschließend mit Tinte befüllt werden. Sie benötigen dazu Tintenpatronen mit mindestens 250 ml Tinte.

Wenn eine Tintenpatrone mit weniger als 250 mm Tinte oder eine Tintensystem-Spülpatrone eingesetzt ist, wird auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung angezeigt. Sie müssen dann die richtige Tintenpatrone mit mehr als 250 ml Inhalt in den angegebenen Schacht einsetzen, um fortzufahren.

So befüllen Sie das Tintensystem:

1. Drücken Sie die Taste ONLINE.
2. Drücken Sie die Taste SHIFT, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) anzuzeigen.



3. Drücken Sie die Taste ▲, um das Menü **PH.MAIN** (DK.WART) auszuwählen.
4. Markieren Sie die Option **CHARGE INK SYS** (TINTENSYST. BEFÜLL.), und drücken Sie die Taste OK.
5. Wenn auf dem Bedienfeld eine Warnmeldung zur Abfalltintenflasche angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.
6. Die Tintenbefüllung wird nun durchgeführt. Überprüfen Sie, ob die Abfalltintenflasche vorhanden und **nicht** voll ist. Drücken Sie nach Überprüfung der Abfalltintenflasche die Taste OK.

Nach Abschluss der Tintensystembefüllung wird auf dem Bedienfeld wieder die Option zur Tintenbefüllung angezeigt.

Reinigen der Außenseite des Druckers



VORSICHT Reinigen Sie den Drucker mit einem weichen Tuch. Sie können das Tuch auch mit einem neutralen Reinigungsmittel befeuchten. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Druckers sowie zu Brand- und Stromschlaggefahr führen. Reinigen Sie den Drucker nicht mit Benzol oder Verdünnungsmittel. Dies kann den Lack beschädigen.

Reinigen Sie die Außenseite des Druckers sowie alle anderen Druckerkomponenten, die Sie im Normalbetrieb regelmäßig berühren (z. B. die Tintenpatronenklappen), mit einem feuchten Schwamm oder einem weichen Tuch und einem milden Haushaltsreiniger wie Flüssigseife.

Reinigen der hinteren Abdeckung und der Medienzufuhr

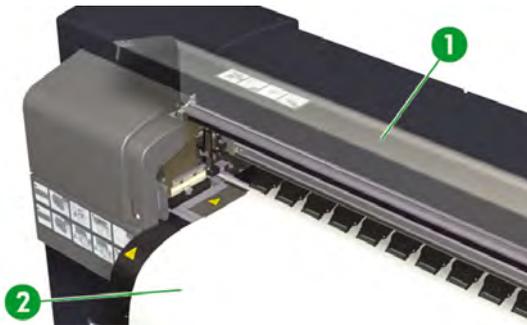


Hinweis Entfernen Sie auf keinen Fall Staub von den Medien, indem Sie blasen. Dies kann zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führen.



VORSICHT Reinigen Sie den Drucker mit einem weichen Tuch. Sie können das Tuch auch mit einem neutralen Reinigungsmittel befeuchten. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt. Dies kann zu einer Fehlfunktion des Druckers sowie zu Brand- und Stromschlaggefahr führen. Reinigen Sie den Drucker nicht mit Benzol oder Verdünnungsmittel. Dies kann den Lack beschädigen.

1. Nehmen Sie alle Medien aus dem Drucker.
2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
3. Reinigen Sie die hintere Abdeckung mit einem feuchten Tuch.
4. Entfernen Sie die Tintenrückstände in der Medienzufuhr mit einem feuchten Tuch.
5. Entfernen Sie den Staub mit einem Staubsauger.



1. Hintere Abdeckung
2. Medienzufuhr

Reinigen der Druckplatte

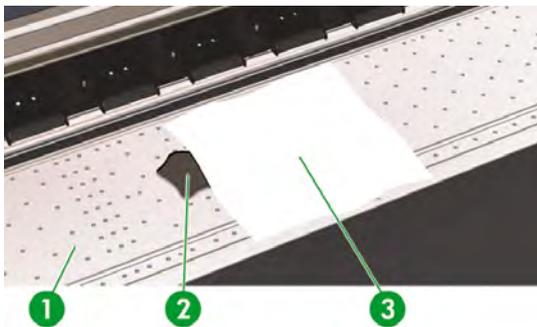
Reinigen Sie die Druckplatte Ihres Druckers regelmäßig (z. B. alle paar Monate oder wenn es nötig ist). Wenn sich Klebstoffreste oder Tintenrückstände auf der Druckplatte befinden, reinigen Sie sie wie nachfolgend beschrieben.



Hinweis Wenn Sie breite Medien bedrucken, nachdem Sie zuvor einige Zeit mit schmaleren Medien gearbeitet haben, wurde die Druckplatte unter Umständen verschmutzt und hinterlässt Rückstände auf der Medienrückseite, wenn sie nicht gereinigt wird.

So reinigen Sie die Druckplatte:

1. Nehmen Sie alle Medien aus dem Drucker.
2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
3. Lösen Sie die Tintenrückstände mit einem weichen Tuch.



1. Druckplatte
2. Tinte
3. Weiches Tuch

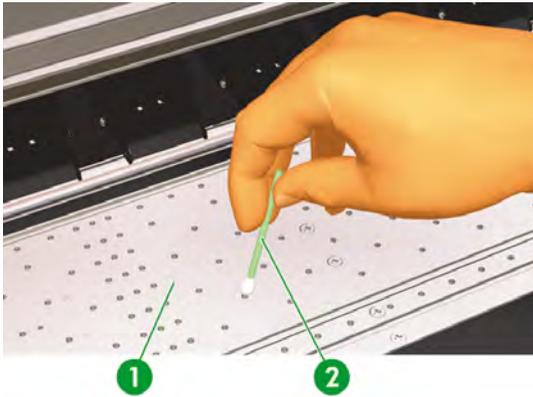
4. Feuchten Sie ein weiches Tuch leicht mit Alkohol an, und wischen Sie die gelösten Tintenrückstände ab.



VORSICHT Verwenden Sie keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Scheuermittel. Bringen Sie keine Flüssigkeit direkt auf die Platte auf, da sonst zu viel Feuchtigkeit zurückbleibt.



5. Wenn sich in den Öffnungen in der Platte Tintenrückstände befinden, lösen Sie diese mit einem handelsüblichen Wattestäbchen. Befeuchten Sie anschließend ein anderes Wattestäbchen leicht mit Alkohol, und entfernen Sie die gelösten Tintenrückstände.



Austauschen der Abfalltintenflasche



ACHTUNG! Die HP Abfalltintenflasche wurde speziell zur Aufnahme der Abfalltinte des Druckers entwickelt. Die Flasche ist so konzipiert, dass der Drucker die ungefähre Füllmenge ermitteln und den Benutzer benachrichtigen kann, wenn sie voll ist. Wenn sie mit der angebrachten Kappe verschlossen wird, kann die Abfalltinte sicher gehandhabt und entsorgt werden.

Verwenden Sie ausschließlich eine HP Abfalltintenflasche. Die Flasche muss entsprechend den Anweisungen installiert werden. Andernfalls kann die Abfalltinte überlaufen.

Es muss immer eine HP Abfalltintenflasche eingesetzt sein, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Die automatischen und manuellen Servicezyklen führen zu Abfalltinte, die in der HP Abfalltintenflasche aufgefangen werden muss.



VORSICHT Lösen Sie die Verschlusskappe nicht von ihrer Halteschleife an der HP Abfalltintenflasche. Die Kappe wird benötigt, um die HP Abfalltintenflasche zur Entsorgung richtig abzudichten.



ACHTUNG! Nehmen Sie die HP Abfalltintenflasche immer in beide Hände, wenn Sie sie aus dem Drucker nehmen oder tragen.

Die HP Abfalltintenflasche muss immer aufrecht gehalten oder hingestellt werden. Stellen Sie sie nicht auf einen Tisch oder ein Regal, von dem sie herunterfallen könnte.

Die Abfalltinte kann sich entzünden. Halten Sie daher HP Abfalltintenflaschen, die Abfalltinte enthalten, von offenem Feuer, Flammen oder anderen Entzündungsquellen fern.

Bewahren Sie die Abfalltinte nicht in einem Glasbehälter auf.

Schütten Sie die Abfalltinte auf keinen Fall in einen Behälter, der andere Chemikalien enthält.



VORSICHT Der Füllstand der HP Abfalltintenflasche muss visuell überprüft werden, um Überlaufen zu vermeiden. Wenn sich der Tintenstand über der Fülllinie befindet, muss die Flasche durch eine leere HP Abfalltintenflasche ersetzt werden.



Hinweis Wenn Sie eine volle HP Abfalltintenflasche aus dem Drucker nehmen, legen Sie ein Blatt Papier unter die Flasche auf den Boden. Verschüttete Tinte kann dadurch besser entfernt werden. Wenn sich auf dem Papier Tinte befindet, behandeln Sie es wie brennbares Material und entsorgen es entsprechend.

HP empfiehlt, dass Sie zur Sicherheit immer eine leere HP Abfalltintenflasche zur Hand haben. Bei manchen Wartungsmaßnahmen muss eine leere HP Abfalltintenflasche in den Drucker eingesetzt werden, damit die Tinte nicht überläuft.

Die HP Abfalltintenflasche enthält organische Lösungsmittel, die entsprechend den Vorschriften auf kommunaler, Landes- und Bundesebene entsorgt werden müssen. Verschließen Sie eine volle oder teilweise gefüllte HP Abfalltintenflasche immer mit der Kappe, nachdem Sie sie aus dem Drucker genommen haben, damit keine Tinte austreten kann.

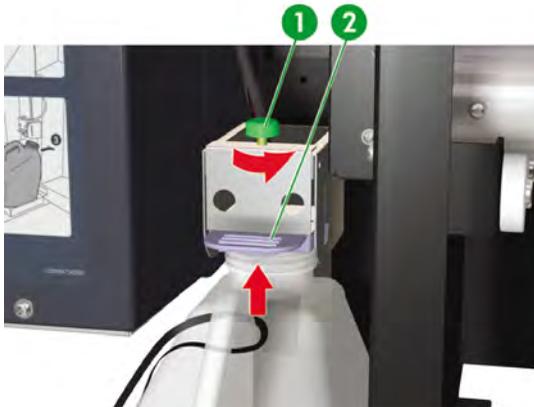
Achten Sie darauf, dass das gesamte Bedienpersonal im Umgang mit den Notfallvorrichtungen (z. B. Augenausspülstation und Feuerlöscher) geschult und ihnen deren Standort bekannt ist.

Hinweis Tauschen Sie die Abfalltintenflasche nicht während des Druckens aus.

Die Abfalltintenflasche muss täglich daraufhin überprüft werden, ob sie voll ist.

Wenn die Abfalltintenflasche voll ist, leeren Sie sie wie folgt aus:

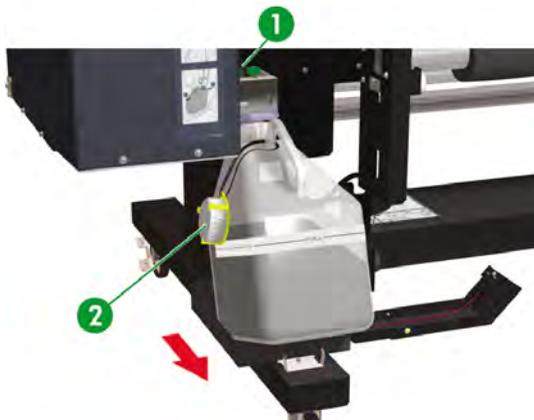
1. Lösen Sie die Schraube, und ziehen Sie den Hebel nach oben, damit die Abfalltintenflasche freigegeben wird.



1. Schraube

2. Hebel

2. Ziehen Sie die Abfalltintenflasche vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf den Drucker oder den Boden spritzt.



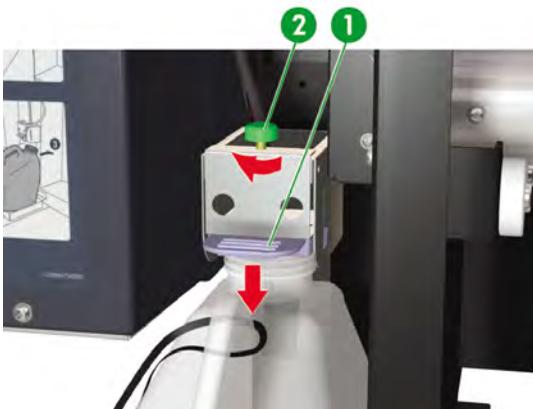
1. Schraube

2. Kappe

3. Schütten Sie die in der Abfalltintenflasche enthaltene Tinte in einen geeigneten Behälter.
4. Ziehen Sie den Hebel nach oben, und setzen Sie die Abfalltintenflasche ein.



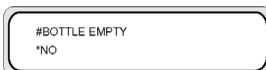
5. Drücken Sie den Hebel nach unten, stecken Sie die Tintenzuführung an der Schraube in die Flasche, und ziehen Sie die Schraube fest. Vergewissern Sie sich, dass die Abfalltintenflasche fest in ihrer Halterung sitzt.



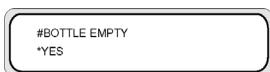
1. Hebel

2. Schraube

6. Sie werden am Bedienfeld aufgefordert, den Abfalltintenzähler zurückzusetzen.



7. Wählen Sie **YES (JA)** aus, und drücken Sie die Taste OK, um den Zähler zurückzusetzen.

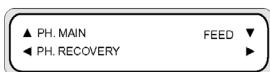


Normale Druckkopfregeneration

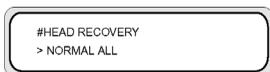
1. Drücken Sie die Taste ONLINE.



2. Drücken Sie die Taste SHIFT, um das Menü **PH.RECOVERY (DK-REGENERATION)** anzuzeigen.



3. Drücken Sie die Taste ◀, um das Menü **PH.RECOVERY (DK-REGENERATION)** auszuwählen.



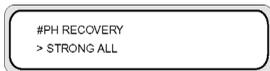
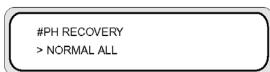
4. Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



5. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **NORMAL ALL (NORMAL ALLE)** aus.



Hinweis Wenn die Tintendüsen mit der Einstellung **NORMAL ALL (NORMAL ALLE)** nicht gereinigt werden können, verwenden Sie für die betroffenen Druckköpfe die Option **STRONG (INTENSIV)**. Ermitteln Sie zuerst anhand des Bildqualitätsdrucks, welche Druckköpfe gereinigt werden müssen.



6. Drücken Sie die Taste OK.

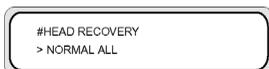


7. Vergewissern Sie sich, dass die Abfalltintenflasche nicht voll ist, und drücken Sie dann erneut die Taste OK.



Hinweis Die Reinigung kann mehrere Minuten dauern.

8. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird wieder die Option **PH.RECOVERY** (DK-REGENERATION) angezeigt.



9. Drücken Sie die Taste ◀, um wieder in den Offline-Modus zurückzukehren.

Bildqualitätsdruck

Anhand des Bildqualitätsdrucks können Sie überprüfen, ob alle Tintendüsen an den Druckköpfen funktionieren. Geben Sie den Bildqualitätsdruck jeden Tag aus, bevor Sie den Drucker verwenden.



Hinweis Überprüfen Sie nach der Kappenreinigung anhand des Bildqualitätsdrucks, ob alle Tintendüsen an den Druckköpfen funktionieren.

7 Vorgehensweisen (Erzielen der optimalen Druckqualität)

- Ausgeben des Bildqualitätsdrucks
- Auswerten des Bildqualitätsdrucks
- Verwalten von Medientypen
- Kalibrieren des Druckers
- Ändern der Heiztemperatur und des Druckmodus

Sie erzielen mit den verschiedenen Medien eine bessere Bildqualität, wenn Sie bestimmte mechanische und Firmware-Einstellungen des Druckers ändern. Führen Sie zur Optimierung eine Reihe von Testdrucken mit dem gewünschten Medientyp durch. Anhand des Ergebnisses können Sie dann die Druckereinstellungen für den betreffenden Medientyp anpassen.

Um die Druckereinstellungen für einen Medientyp festzulegen, können Sie die vorhandenen Medientypen ändern oder neue Typen erstellen. Prüfen Sie aber vorher durch einen Bildqualitätsdruck, welche Qualität Sie mit den vordefinierten Medientypen erhalten. Bei manchen Medientypen müssen keine Druckereinstellungen geändert werden.

- Laden Sie die neuen Medien, und wählen Sie einen ähnlichen Medientyp (siehe [Einsetzen einer Medienrolle in den Drucker](#)).
- Geben Sie den Bildqualitätsdruck aus (siehe [Ausgeben des Bildqualitätsdrucks](#)).

Wenn der Bildqualitätsdruck zufrieden stellend ist, verwenden Sie diesen vordefinierten Medientyp zum Drucken.

Wenn der Bildqualitätsdruck nicht Ihren Erwartungen entspricht, erstellen Sie einen neuen Medientyp, oder ändern Sie den verwendeten Typ (siehe [Verwalten von Medientypen](#)).

- Kalibrieren Sie den Drucker für den Medientyp (siehe [Kalibrieren des Druckers](#)).
- Ändern Sie die Einstellungen des Medientyps. Siehe [Ändern von Medientypeinstellungen](#).
- Geben Sie erneut den Bildqualitätsdruck aus, und überprüfen Sie die Gesamtqualität mit den neuen Einstellungen.

Wenn Sie immer noch nicht mit der Druckqualität zufrieden sind, können Sie weitere Druckereinstellungen ändern, wie z. B. den Druckmodus oder die Temperatur der Heizvorrichtungen. Informationen zur Behebung von Problemen mit der Druckqualität finden Sie unter [Probleme mit der Druckqualität](#).

Ausgeben des Bildqualitätsdrucks

Anhand des Bildqualitätsdrucks können Sie die Druckqualität überprüfen. Geben Sie den Bildqualitätsdruck jeden Tag aus, bevor Sie den Drucker verwenden. Wenn die Druckqualität zufriedenstellend ist, müssen keine Änderungen vorgenommen werden. Andernfalls müssen Sie die Medientypeinstellungen anpassen. Sie können mit dem Bildqualitätsdruck auch feststellen, ob alle Tintendüsen an den Druckköpfen funktionieren.



Hinweis Überprüfen Sie nach der Kappenreinigung anhand des Bildqualitätsdrucks, ob alle Tintendüsen an den Druckköpfen funktionieren.

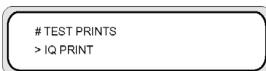


So geben Sie den Bildqualitätsdruck aus:

1. Drücken Sie zuerst die Taste **ONLINE** und dann zweimal die Taste **SHIFT**.
2. Wählen Sie mit der Taste **◀** das Menü **ADJUST (JUSTIEREN)** aus.



3. Wählen Sie im Menü **ADJUST (JUSTIEREN)** die Option **TEST PRINTS (TESTDRUCKE)** aus, und drücken Sie die Taste **OK**.



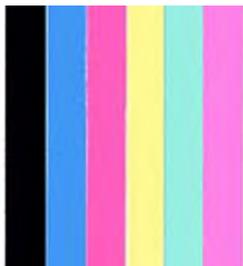
4. Wählen Sie im Menü **TEST PRINTS** (TESTDRUCKE) die Option **IQ PRINT** (BQ-DRUCK) aus, und drücken Sie die Taste OK.



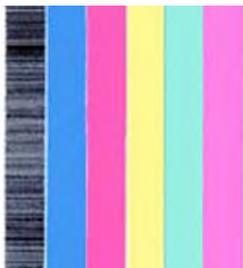
5. Drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang zu starten.

Auswerten des Bildqualitätsdrucks

Es folgen Beispiele für das Ergebnis des Bildqualitätsdrucks und Beschreibungen der empfohlenen Maßnahmen.



Wenn die Bildqualität zufrieden stellend ist, können Sie auf den Medien drucken, ohne dass Sie die Einstellungen des Druckers oder der Heizvorrichtungen ändern müssen.



Wenn es in einer Farbe zu Streifenbildung kommt (in der Abbildung im schwarzen Balken), sind einige Tintendüsen des betreffenden Druckkopfs verstopft, und Sie müssen eine Druckkopfgeneration durchführen (siehe Normale Druckkopfgeneration). Geben Sie nach der Druckkopfgeneration erneut den Bildqualitätsdruck aus, und vergewissern Sie sich, dass mit dem Druckkopf keine Probleme mehr vorliegen.



Wenn es in allen Farben zu Streifenbildung kommt, müssen Sie den Drucker für die geladenen Medien kalibrieren. Wenn Sie einen vordefinierten Medientyp verwenden, sollten Sie nicht dessen Einstellungen ändern, sondern einen neuen Medientyp erstellen (siehe [Erstellen eines neuen Medientyps](#)). Kalibrieren Sie anschließend den Drucker für diesen Medientyp (siehe [Kalibrieren des Druckers](#)). Die Streifenbildung kann in Form weißer Linien (wie in der Abbildung oben) oder in Form dunklerer Linien auftreten.

Wenn nach der Kalibrierung weiterhin Streifen in allen Farben zu sehen sind, ändern Sie den Druckmodus und/oder die Temperatur der Heizvorrichtungen. Siehe [Ändern der Heiztemperatur und des Druckmodus](#).

Verwalten von Medientypen

Sie können über das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) neue Medientypen erstellen und die vorhandenen Medientypen ändern oder löschen.

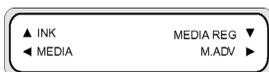


Tipp Wir empfehlen, die vordefinierten Medientypen des Druckers nicht zu ändern. Sie können einen vordefinierten Medientyp kopieren, dessen Merkmale denen des neuen Mediums ähneln, und dann aus der Kopie einen neuen Typ erstellen. Sie brauchen dadurch nur einen oder zwei Parameter zu ändern und müssen nicht sämtliche Einstellungen vornehmen.

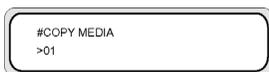
Eine vollständige Liste der Optionen im Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) finden Sie im Abschnitt [Menü "MEDIA REG" \(MEDIENREG\)](#).

Kopieren eines Medientyps zum Erstellen eines neuen Typs

1. Drücken Sie die Taste ONLINE.
2. Drücken Sie die Taste ▼, um das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) auszuwählen.



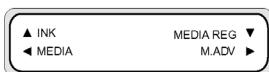
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **COPY MEDIA** (MEDIUM KOPIEREN) aus, und drücken Sie die Taste OK.



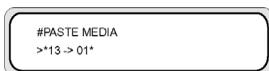
4. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Nummer des zu kopierenden Medientyps aus, und drücken Sie die Taste OK.

Es werden nur die Nummern der bereits vorhandenen Medientypen angezeigt.

5. Um aus der Kopie einen neuen Medientyp zu erstellen, wählen Sie mit der Taste ▼ das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) aus.



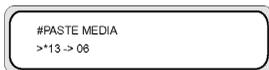
6. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **PASTE MEDIA** (MEDIUM EINFÜGEN) aus, und drücken Sie die Taste OK.



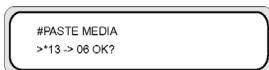
7. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ eine Medientypnummer aus.



Hinweis Wenn die rechte Nummer mit einem Sternchen (*) angezeigt wird, sind bereits Medientypinformationen vorhanden.



8. Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



9. Drücken Sie die Taste OK, um den neuen Medientyp zu erstellen.

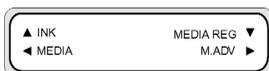
Erstellen eines neuen Medientyps



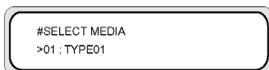
Tip Wir empfehlen, die vordefinierten Medientypen des Druckers nicht zu ändern. Sie können einen vordefinierten Medientyp kopieren, dessen Merkmale denen des neuen Mediums ähneln, und dann aus der Kopie einen neuen Typ erstellen. Sie brauchen dadurch nur einen oder zwei Parameter zu ändern und müssen nicht sämtliche Einstellungen vornehmen.

So erstellen Sie einen neuen Medientyp:

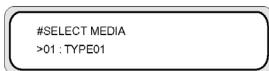
1. Drücken Sie die Taste ONLINE.
2. Drücken Sie die Taste ▼, um das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) auszuwählen.



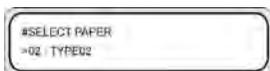
3. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **SELECT MEDIA** (MEDIUM WÄHLEN) aus.



4. Drücken Sie die Taste OK, um eine Medientypnummer auszuwählen.



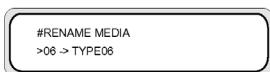
- Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Medientypnummer aus, und drücken Sie die Taste OK.



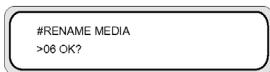
Hinweis Wenn eine Nummer nicht verfügbar ist, wurde bereits ein neuer Medientyp mit dieser Nummer erstellt.

Wählen Sie dann eine andere Nummer aus.

- Drücken Sie die Taste ▼ und danach die Taste OK, um den Namen des neuen Medientyps einzugeben.



- Geben Sie den Namen ein, indem Sie mit den Tasten ◀ und ▶ das zu ändernde Zeichen auswählen und dann mit den Tasten ▲ und ▼ das neue Zeichen angeben.
- Drücken Sie die Taste OK, um den Medientypnamen zu übernehmen.

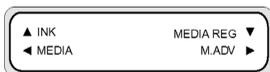


- Drücken Sie die Taste OK, um den neuen Medientyp zu speichern.

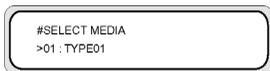
Ändern von Medientypeinstellungen

So ändern Sie die Einstellungen eines Medientyps:

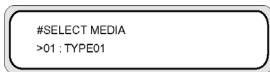
- Drücken Sie die Taste ONLINE.
- Drücken Sie die Taste ▼, um das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) auszuwählen.



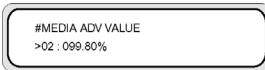
- Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **SELECT MEDIA** (MEDIUM WÄHLEN) aus.



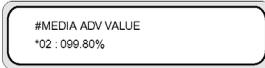
- Drücken Sie die Taste OK, um eine Medientypnummer auszuwählen.



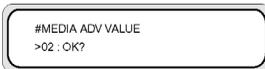
- Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die zu ändernde Einstellung aus.



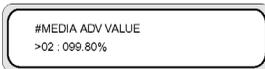
- Drücken Sie die Taste OK, um den Wert zu ändern.



- Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Die Meldung unten wird nur für neu erstellte Medientypen angezeigt.



- Drücken Sie die Taste OK, um den Medientyp 02 zu erstellen. An dem Sternchen (*) ist zu erkennen, dass dieser Medientyp bereits erstellt wurde. Auf dem Bedienfeld wird wieder der Wert angezeigt.



Drücken Sie die Taste ABBRECHEN, um den Vorgang abzubrechen. Auf dem Bedienfeld wird wieder das Menü der obersten Ebene angezeigt.

Löschen eines Medientyps

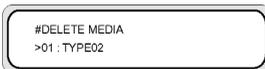
Sie können die Medientypen 02 bis 20 löschen. Der Medientyp 01 ist als Standardmedium definiert und kann nicht gelöscht werden.

So löschen Sie einen Medientyp:

- Drücken Sie die Taste ONLINE.
- Drücken Sie die Taste ▼, um das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) auszuwählen.



- Wählen Sie die Option **DELETE MEDIA** (MEDIUM LÖSCHEN) aus.



4. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **TYPE** (TYP) aus, und drücken Sie die Taste OK.



5. Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Kalibrieren des Druckers

Sie können anhand einer Reihe gedruckter Muster die mechanischen und Firmware-Einstellungen des Druckers anpassen. Mit Hilfe dieser Muster kann der Drucker für die verwendeten Medien kalibriert werden. Dadurch kann die Leistung des Druckers optimiert werden.

Kalibrieren des Medienvorschubs

Ihr Drucker wurde im Werk kalibriert, damit er unter normalen Umgebungsbedingungen die unterstützten Medientypen mit höchster Genauigkeit weiterführt. In den folgenden Situationen kann jedoch eine erneute Kalibrierung hilfreich sein:

- Nicht unterstützte Medien – Verschiedene Medienhersteller bieten Medien mit höchst unterschiedlichen Eigenschaften (z. B. Stärke und Steifheit) an, die von der Kalibrierung profitieren können. Sie erzielen die besten Druckergebnisse mit den von HP empfohlenen Medien.
- Ungewöhnliche, aber gleich bleibende Umgebungsbedingungen – Wenn Sie in Umgebungen mit ungewöhnlichen, aber gleich bleibenden Temperatur- oder Feuchtigkeitsbedingungen drucken, ist eine erneute Kalibrierung ratsam.

Führen Sie die Medienvorschubkalibrierung jedoch nur durch, wenn ein Problem mit der Druckqualität vorliegt und Sie bereits die entsprechenden Maßnahme zur Fehlerbehebung durchgeführt haben. Wenn kein bestimmtes Problem vorhanden ist, muss der Drucker nicht kalibriert werden.



Hinweis In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Medienvorschubkalibrierung für alle in den Drucker geladenen Medien durchführen. Wenn Sie den Medienvorschub nur für ein bestimmtes Medium kalibrieren möchten, müssen Sie den Vorschub über das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) definieren.

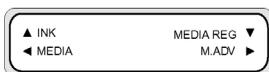
1. Laden Sie ein Medium, das breiter als das Format A1 und länger als 1 m ist.



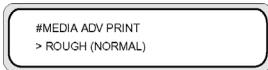
Hinweis Wenn Sie die Aufwickelspule mit dem Aufwickelmodus **TENSION** (AUF SPANNUNG) verwenden möchten, stellen Sie den Medienvorschub in diesem Modus ein.

Es wird dann aber längeres Papier benötigt.

2. Drücken Sie die Taste ONLINE.



3. Wählen Sie mit der Taste ► das Menü **M_ADV** (MEDIENVOR) aus.



Markieren Sie die Option **MEDIA ADV PRINT** (MEDIENVORSCHUB DRCK), und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie den Druckmodus aus, den Sie gewöhnlich für das zu kalibrierende Medium verwenden.

Sie haben die Wahl zwischen den Druckmodi **NORMAL**, **H-QUALITY** (HOHE QUAL.) **H-QUALITY2** (HOHE QUAL2), **H-DENSITY** (HOHE DICHTE) **H-DENSITY2** (HOHE DICHTE2) und **DRAFT** (ENTWURF).

Wählen Sie die Option **NORMAL** aus, wenn Sie den schnellen Druckmodus anpassen.

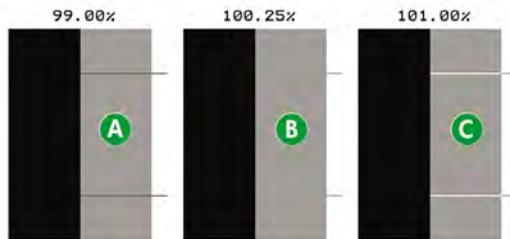
4. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ den Druckmodus **ROUGH** (GROB) aus, und drücken Sie die Taste OK.



5. Drücken Sie die Taste OK, um die Muster zu drucken.



In diesem Beispiel werden die Muster schwarz gedruckt.



Es werden neun Muster in Schritten von 0,25 % im Bereich von 99,00 % bis 101,00 % gedruckt.

- A – Dunkle Linien sind zu sehen, der Wert ist zu niedrig.
- B – Keine Linien sind zu sehen, der Wert ist richtig.
- C – Helle Linien sind zu sehen, der Wert ist zu hoch.

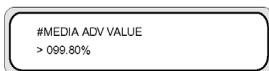


Hinweis Wählen Sie einen Durchschnittswert aus, wenn sich der Medienvorschubwert bei jeder Farbe unterscheidet. Wenn in einem Druckbild eine bestimmte Farbe verwendet wird, stellen Sie den Wert anhand dieser Farbe ein.

Stellen Sie einen Durchschnittswert ein, wenn sich der Medienvorschubwert zwischen der linken und der rechten Seite des Mediums unterscheidet.

Die Abweichungen zwischen der linken und rechten Seite des Mediums kann durch Schräglauf hervorgerufen werden.

- Suchen Sie im Ausdruck nach dem Medienvorschubwert, der das beste Ergebnis liefert.
- Drücken Sie die Taste ▼ und danach die Taste OK, um den aktuellen Kalibrierungswert für den Medienvorschub anzuzeigen.

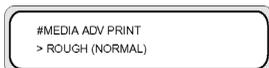


- Geben Sie den zuvor ermittelten Kalibrierungswert ein, und drücken Sie die Taste OK.

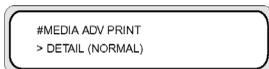
Wählen Sie die zu ändernde Ziffer mit den Tasten ◀ und ▶ aus, und ändern Sie dann den Wert mit den Tasten ▲ und ▼.

Wenn Sie eine genauere Medienvorschubkalibrierung durchführen möchten, müssen Sie das Muster **DETAIL** wie folgt drucken:

- Drücken Sie die Taste ▼ und danach die Taste OK.



- Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ das Muster **DETAIL** aus.



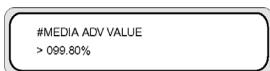
Wählen Sie denselben Druckmodus wie zuvor für das Muster **ROUGH** (GROB) aus.

- Drücken Sie zweimal die Taste OK, um das Muster **DETAIL** zu drucken.



- Suchen Sie im Ausdruck nach dem Medienvorschubwert, der das beste Ergebnis liefert.
Es werden fünf Muster in Schritten von 0,06 % im Bereich von -0,12 % bis +0,12 % gedruckt.

- Drücken Sie die Taste ▼ und danach die Taste OK, um den aktuellen Kalibrierungswert für den Medienvorschub anzuzeigen.



- Geben Sie den zuvor ermittelten Justierungswert ein, und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie den Wert mit den Tasten ▲ und ▼ aus.

- Drücken Sie die Taste OK, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Justieren der Druckkopffosition

Mit Hilfe der Testmuster für die Druckkopffosition können Sie die Position der Druckköpfe kalibrieren:

- Linke und rechte Druckkopffosition
- Druckkopffosition (Justieren der Kopffosition für die Laufachse mit dem schwarzen Druckkopf als Referenz)
- Linke und rechte bidirektionale Druckkopffosition

So drücken Sie die Testmuster für die Druckkopffosition:

- Wählen Sie im Menü **TEST PRINTS** (TESTDRUCKE) die Option **PH ROW**, **PH TO PH**, **BIDIR DEF** oder **BIDIR F.D.** (DK-POSITION, DK ZU DK, BIDIR-DEF oder BIDIR F.D.) aus, und drücken Sie die Taste OK.



- Drücken Sie die Taste OK, um den Druckvorgang zu starten.

So stellen Sie die Justierungswerte für die linke und rechte Kopffosition ein:

- Wählen Sie das Menü **ADJUST** (JUSTIEREN) aus, und drücken Sie die Taste OK.
- Wählen Sie die Option **YY PH ROW VALUE** (WERT DK-POSITION) aus, und drücken Sie die Taste OK.
- Wählen Sie die zu justierende Druckkopffarbe aus, und drücken Sie die Taste OK.
- Suchen Sie im Kopfjustierungsmuster nach dem Wert für zwei Linien in der ausgewählten Farbe, die perfekt ausgerichtet sind.
- Geben Sie den Wert ein, und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie die zu ändernde Ziffer mit den Tasten ◀ und ▶ aus, und ändern Sie dann den Wert mit den Tasten ▲ und ▼.

So stellen Sie den Druckkopf-zu-Druckkopf-Justierungswert ein:

- Wählen Sie das Menü **ADJUST** (JUSTIEREN) aus, und drücken Sie die Taste OK.
- Wählen Sie die Option **YY PH TO PH VAL** (WERT DK ZU DK) aus, und drücken Sie die Taste OK.
- Wählen Sie die zu justierende Druckkopffarbe aus, und drücken Sie die Taste OK.

4. Suchen Sie im Kopfstützungsmuster nach dem Wert, bei dem die vertikale schwarze Linie und die Linien in der ausgewählten Farbe perfekt ausgerichtet sind.
5. Geben Sie den Wert ein, und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie die zu ändernde Ziffer mit den Tasten ◀ und ▶ aus, und ändern Sie dann den Wert mit den Tasten ▲ und ▼.

So stellen Sie den linken und rechten Justierungswert für das bidirektionale Drucken in allen Druckmodi außer FINE DRAFT (Entwurf, gut) ein:

1. Wählen Sie das Menü **ADJUST** (JUSTIEREN) aus, und drücken Sie die Taste OK.
2. Wählen Sie die Option **YY BIDIR DEF(X)** (BIDIR-DEF(X)) aus (X = L für links oder X = R für rechts), und drücken Sie die Taste OK.
3. Wählen Sie die zu justierende Druckkopffarbe aus, und drücken Sie die Taste OK.
4. Suchen Sie im Kopfstützungsmuster nach dem Wert für zwei Linien derselben Farbe, die perfekt ausgerichtet sind.
5. Geben Sie den Wert ein, und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie die zu ändernde Ziffer mit den Tasten ◀ und ▶ aus, und ändern Sie dann den Wert mit den Tasten ▲ und ▼.

So stellen Sie den Justierungswert "YY BIDIR F.D." (links und rechts) für den Druckmodus FINE DRAFT (Entwurf, gut) ein:

1. Wählen Sie das Menü **ADJUST** (JUSTIEREN) aus, und drücken Sie die Taste OK.
2. Wählen Sie die Option **YY BIDIR F.D.(X)** (BIDIR-DEF(X)) aus (X = L für links oder X = R für rechts), und drücken Sie die Taste OK.
3. Wählen Sie die zu justierende Druckkopffarbe aus, und drücken Sie die Taste OK.
4. Suchen Sie im Kopfstützungsmuster nach dem Wert für zwei Linien derselben Farbe, die perfekt ausgerichtet sind.
5. Geben Sie den Wert ein, und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie die zu ändernde Ziffer mit den Tasten ◀ und ▶ aus, und ändern Sie dann den Wert mit den Tasten ▲ und ▼.

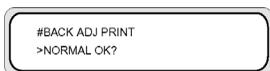
Muster für Rückführungsanpassung

Mit Hilfe dieses Musters können Sie die Rückführung des geladenen Mediums anpassen.

1. Drücken Sie die Taste ONLINE.



2. Drücken Sie die Taste ►, wählen Sie die Option **BACK ADJ PRINT** (RÜCKFÜHRUNG) aus, und drücken Sie die Taste OK.



Wählen Sie den Druckmodus aus, den Sie gewöhnlich für das zu kalibrierende Medium verwenden.

Wählen Sie die Option **NORMAL** aus, wenn Sie den schnellen Druckmodus anpassen.

Wählen Sie anhand des Druckmodus einen Parameter aus.

Parameter:

- **NORMAL** – Standard- und schneller Druckmodus
- **H-QUALITY** (HOHE QUALITÄT) – Druckmodus mit hoher Qualität
- **H-DENSITY** (HOHE DICHTe) – Druckmodus mit hoher Dichte
- **H-QUALITY2** (HOHE QUALITÄT2) – Druckmodus mit hoher Qualität
- **H-DENSITY2** (HOHE DICHTe2) – Druckmodus mit hoher Dichte
- **DRAFT** (ENTWURF) – Entwurfsmodus

Ändern der Heiztemperatur und des Druckmodus

Wenn es in allen Farbbalken zu Streifenbildung kommt und Sie bereits die Medienvorschubkalibrierung durchgeführt haben, können Sie versuchen, den Druckmodus und die Temperatur der Heizvorrichtungen zu ändern.

Die Streifenbildung in allen Farbbalken kann folgende Ursachen haben:

- Kleine Druckpunktgröße: Hitze führt zu einer kleineren Punktgröße. Je höher Sie die Temperatur der Heizvorrichtungen einstellen, umso kleiner ist die Punktgröße.
- Tintenabsorption durch die Medien: Wenn die verwendeten Medien die Tinte nicht sofort nach dem Auftragen absorbieren können, kann Streifenbildung entstehen.

So können Sie den Tintenauftrag und die Tintenabsorption verbessern:

- Stellen Sie die Druckheizvorrichtung auf eine niedrigere Temperatur ein.
- Ändern Sie den Druckmodus, damit weniger Tinte auf die Medien aufgetragen wird.
- Ändern Sie den Druckmodus von bidirektional in unidirektional.

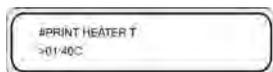
Drucken Sie nach jeder Einstellungsänderung einen Bildqualitätsdruck, und überprüfen Sie die Druckqualität.

So ändern Sie die Temperatur und den Druckmodus:

1. Drücken Sie die Taste **ONLINE**, und wählen Sie mit der Taste **▼** das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) aus.



2. Wählen Sie im Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) mit der Taste **▲** oder **▼** die Option **PRINT HEATER T** (TEMP. DRUCKHEIZER) aus.



Parameter: 15 °C bis 55 °C oder ** zum Ausschalten der Heizvorrichtung



Hinweis Dieser Wert wird nur verwendet, wenn die Option **HEATER PREF** (VOREINST. HEIZER) auf **HEAT PANEL** (HEIZERBEDIENTFLD) eingestellt ist.

3. Wählen Sie die zu ändernde Ziffer mit den Tasten **◀** und **▶** aus, und ändern Sie dann den Wert mit den Tasten **▲** und **▼**.
4. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderung zu bestätigen.

Geben Sie einen Bildqualitätsdruck aus, und überprüfen Sie die Druckqualität.

5. So ändern Sie den Druckmodus:

Wählen Sie im Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **PRINT MODE** (DRUCKMODUS) aus.



6. Drücken Sie die Taste OK, um die Einstellung der Option zu ändern.



7. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ einen Druckmodus aus, der zu weniger Tintenauftrag auf den Medien führt.



Parameter:

- **NORMAL** – 4 Durchgänge
- **H-QUALITY** (HOHE QUALITÄT) – 8 Durchgänge
- **H-DENSITY** (HOHE DICHT) – 8 Durchgänge
- **H-QUALITY2**
- **H-DENSITY2**
- **FAST** (SCHNELL) – 4 Durchgänge
- **DRAFT** (ENTWURF) – 2 Durchgänge
- **FINE DRAFT**



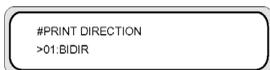
Hinweis Dieser Wert wird nur verwendet, wenn die Option **PRINT MODE PREF** (VOREINST DRUCKMODUS) auf **FRONT PANEL** (BEDIENFELD) eingestellt ist.

Hinweis Druckmodi am Bedienfeld

8. Drücken Sie die Taste OK, um die Änderung zu bestätigen.

Geben Sie einen Bildqualitätsdruck aus, und überprüfen Sie die Druckqualität.

9. Um die Druckrichtung von bidirektional in unidirektional zu ändern, wählen Sie im Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) mit der Taste ▲ oder ▼ die Option **PRINT DIRECTION** (DRUCKRICHTUNG) aus.



10. Wählen Sie mit der Taste ▲ oder ▼ die Einstellung **UNIDIR** (UNIDIREKTIONAL) aus.

11. Drücken Sie die Taste OK, um die Änderung zu bestätigen.

Wenn die Bildqualität durch diese Maßnahmen nicht besser wird, sollten Sie andere Medien verwenden. .

8 Problembeschreibungen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Beheben von Problemen mit dem Drucker. Wenn das Problem durch die vorgeschlagenen Maßnahmen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst.

- Checkliste
- Druckkopfollision
- Tintenpatrone ist nicht eingesetzt
- Tintenpatrone wird nicht erkannt
- Verfallsdatum von Tintenpatrone ist fast erreicht
- Verfallsdatum von Tintenpatrone wurde überschritten
- Fehlermeldung
- Ungewöhnliche Geräusche

Checkliste

Führen Sie erst folgende Überprüfungen durch, bevor Sie sich an Ihren Händler oder den Kundendienst wenden.

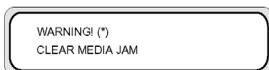
Symptom	Überprüfungen	Maßnahmen
Der Drucker wird nicht mit Strom versorgt.	Netz Kabelverbindung	Prüfen Sie, ob das Netzkabel richtig in den Drucker und in die Steckdose eingesteckt ist.
	Steckdose	Vergewissern Sie sich, dass an der Steckdose Spannung anliegt.
	Netzschalter	Schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter ein. Siehe Ein- und Ausschalten .
Die Medienführung wird nicht aufgeheizt, obwohl die Heizvorrichtungen eingeschaltet sind.	Druckerstatus	Die Medienführung wird während des Druckens aufgeheizt. Überprüfen Sie dies, indem Sie das Testmuster drucken.
	Bedienfeld für Heizvorrichtungen	Schalten Sie die Heizvorrichtungen (FRONT, PRINT, REAR) ein, und vergewissern Sie sich durch Drucken des Testmusters, dass die Medienführung aufgeheizt wird.
Der Drucker fährt nicht richtig hoch oder funktioniert nicht ordnungsgemäß.	FEHLER-LED und Meldung auf dem Bedienfeld	Siehe Fehlermeldung .
Drucken nicht möglich	USB-Kabelverbindung	Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. Siehe Anschließen an einen Computer .
	FEHLER-LED und Meldung auf dem Bedienfeld	Siehe Fehlermeldung
	Fehler-LED leuchtet nicht	Drucken Sie das Testmuster zur Tintendüsenjustierung. Siehe Justieren der Druckkopffosition
Die Daten werden nicht sofort verarbeitet.	DATEN-LED (Blinken?)	Überprüfen Sie die Kommunikationsverbindung mit dem Computer.
Schlechte Druckqualität	Medientyp	Ändern Sie die Temperatur der Heizvorrichtungen, den Druckmodus, die RIP-Einstellungen usw. Prüfen Sie nach jeder Änderung, ob sich die Druckqualität verbessert hat. Wenn dies nicht der Fall, vergewissern Sie sich, dass das verwendete Medium unterstützt wird. Falls nicht, verwenden Sie ein unterstütztes Medium.
	Tintentyp	Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Tinten. Siehe Tintenpatronen

Symptom	Überprüfungen	Maßnahmen
	Tintenkopfreinigung	Reinigen Sie die Druckköpfe (siehe Normale Druckkopfregeneration)
	Farbstreifen ist nicht aktiviert.	Aktivieren Sie den Farbstreifen (siehe Farbstreifeneinstellung (COLOR STRIPE (FARBSTREIFEN)) im Menü "MEDIA REG." (MEDIENREG)).
	Falsch ausgerichtete Düsen beim Farbdruck mit niedrigem Modus	Stellen Sie den Kopfmodus auf "HIGHLIGHT" (HERVORHEBEN) ein. (siehe Druckkopf-Aufsprühmodus (IMAGE GRADIENT (BILDVERLAUF)) im Menü "MEDIA REG." (MEDIENREG)).
	Betriebstemperatur	Betreiben Sie den Drucker in einer Umgebungstemperatur von 20 bis 25 °C.
Häufig auftretende Medienstaus	Medientyp	Prüfen Sie, ob die Medientypeinstellung mit dem geladenen Medium übereinstimmt (siehe Einsetzen einer Medienrolle in den Drucker und Entnehmen einer Medienrolle aus dem Drucker). Verwenden Sie ausschließlich die empfohlenen Medien (siehe Bestellen von Medien).
	Medieneinstellung	Laden Sie das Medium richtig (siehe Austauschen einer gestauten Medienrolle).
	Vergewissern Sie sich, dass der Druckkopfwagen oder der Medienpfad nicht blockiert ist.	Entfernen Sie alle Gegenstände. Siehe Druckkopfkollision
Langsame Druckausgabe	Betriebstemperatur	Betreiben Sie den Drucker in einer Umgebungstemperatur von 20 bis 25 °C.

Druckkopfkollision

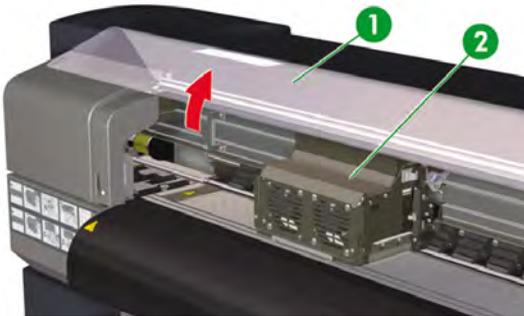
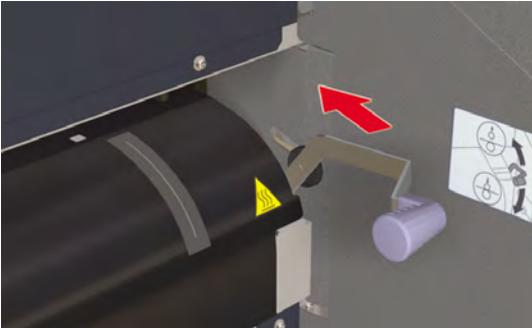
Beseitigen Sie Druckkopfkollisionen, indem Sie die auf dem Bedienfeld angezeigten Anweisungen ausführen.

1. Auf dem Bedienfeld wird eine Anweisung angezeigt.

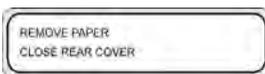


* : Druckkopfkollision Typ 1 oder 2 (siehe "[Medienstau](#)")

2. Ziehen Sie den Medienladehebel nach oben, und öffnen Sie die hintere Abdeckung.



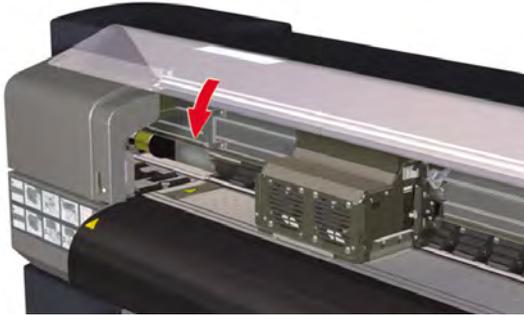
1. Hintere Abdeckung
2. Druckwagen



3. Nehmen Sie das Medium heraus, überprüfen Sie den Wagenpfad und den Medienpfad auf Fremdgegenstände, und schließen Sie die hintere Abdeckung.



Hinweis Achten Sie darauf, dass Sie nicht die Druckköpfe beschädigen, wenn Sie das Medium zwischen dem Druckwagen und der Druckplatte herausziehen.



CARRIAGE MOVING
PLEASE WAIT

4. Der Druckwagen wird in seine Ausgangsposition gefahren.
5. Laden Sie das Medium erneut. Siehe [Einsetzen einer Medienrolle in den Drucker](#).

Tintenpatrone ist nicht eingesetzt

1. Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt:



XX: Tintenname (S: Schwarz, Mh: Magenta hell, Zh: Zyan hell)



XX: Tintenname (Z: Zyan M: Magenta G: Gelb)

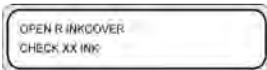
2. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#).

Tintenpatrone wird nicht erkannt

1. Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt:



XX: Tintenname (S: Schwarz, Mh: Magenta hell, Zh: Zyan hell)



XX: Tintenname (Z: Zyan M: Magenta G: Gelb)

2. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#).

Verfallsdatum von Tintenpatrone ist fast erreicht

1. Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt:

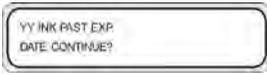


YY: Tintenname (S: Schwarz, Mh: Magenta hell, Zh: Zyan hell, Z: Zyan M: Magenta G: Gelb)

2. Ersetzen Sie die gemeldete Tintenpatrone durch eine neue Patrone.

Verfallsdatum von Tintenpatrone wurde überschritten

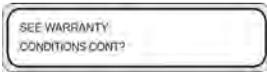
1. Auf dem Bedienfeld wird folgende Meldung angezeigt:



YY: Tintenname (S: Schwarz, Mh: Magenta hell, Zh: Zyan hell, Z: Zyan M: Magenta G: Gelb)

2. Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren, oder die Taste ABBRECHEN, um die Tintenpatrone auszutauschen. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#).

Wenn Sie die Taste OK drücken, wird folgende Meldung angezeigt:



3. Drücken Sie die Taste OK, um zu bestätigen, dass Sie weiterhin die Tintenpatrone mit dem überschrittenen Verfallsdatum verwenden möchten.

Drücken Sie die Taste ABBRECHEN, wenn Sie die Tintenpatrone austauschen möchten. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#).

Fehlermeldung

Wenn die FEHLER-LED leuchtet, überprüfen Sie die auf dem Bedienfeld angezeigte Fehlermeldung. Es gibt drei Arten von Fehlermeldungen.

- Servicefehler: Diese Probleme (z. B. Hardware- oder Software-Fehler) können nicht durch den Benutzer behoben werden.

Wenden Sie sich an den HP Support.

- Kommunikationsprotokollfehler

Überprüfen Sie den Fehlercode oder die Fehlermeldung, und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch.

- Benutzerfehler

Diese Probleme können durch den Benutzer behoben werden. Überprüfen Sie die Fehlermeldung, und führen Sie die entsprechenden Maßnahmen durch.

Die Fehlermeldungen lauten wie folgt. Führen Sie die unter "Lösung:" beschriebene Maßnahme durch.



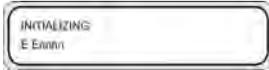
Tipp Bei einem Kommunikations- oder Datenfehler leuchtet die FEHLER-LED nicht. Auf dem Bedienfeld wird eine Meldung angezeigt, die beim Durchführen der nächsten Operation wieder gelöscht wird.

Servicefehler



Tip Wenn eine der folgenden Servicefehlermeldungen angezeigt wird, schalten Sie den Drucker mit dem Netzschalter aus und danach wieder ein. Möglicherweise wird der Fehler dadurch behoben.

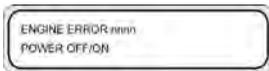
POC-Fehlermeldungen



Problem: Im Druckwerk ist ein Fehler aufgetreten, der nicht behoben werden kann. Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn der Drucker nach dem Einschalten während des Selbsttests einen Fehler erkennt.

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support. Notieren Sie sich den Fehlercode, der auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

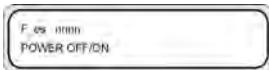
Druckwerkfehlermeldungen



Problem: Im Netzwerkcontroller ist ein Fehler aufgetreten, der nicht behoben werden kann (Hardware-Problem).

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support. Notieren Sie sich den Fehlercode, der auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

Systemfehlermeldungen



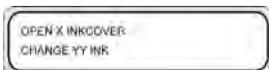
Problem: In der Firmware ist ein Problem aufgetreten, das nicht behoben werden kann.

Lösung: Wenden Sie sich an den HP Support. Notieren Sie sich den Fehlercode, der auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

Benutzerfehlermeldungen

Die folgenden Probleme können durch den Benutzer behoben werden.

Tintenpatrone



X: L (links), R (rechts)

YY: G, M, Z, S, Mh, Zh

Problem: Die gemeldete Tintenpatrone ist leer.

Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#).



X: L (links), R (rechts)

YY: G, M, Z, S, Mh, Zh

Z: Fehlercode (1 bis 9)

Problem: Ein Tintenpatronenproblem ist aufgetreten.

Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#).

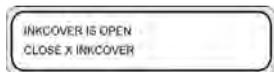


X: L (links), R (rechts)

YY: G, M, Z, S, Mh, Zh

Problem: Die gemeldete Tintenpatrone ist nicht eingesetzt.

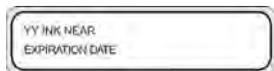
Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#).



X: L (links), R (rechts)

Problem: Die Tintenpatronenklappe ist offen.

Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld.

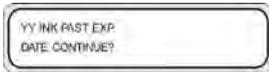


X: L (links), R (rechts)

YY: G, M, Z, S, Mh, Zh

Problem: Das Verfallsdatum der gemeldeten Tintenpatrone ist fast erreicht.

Lösung: Halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit (siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#)).



X: L (links), R (rechts)

YY: G, M, Z, S, Mh, Zh

Problem: Das Verfallsdatum der gemeldeten Tintenpatrone ist überschritten.

Lösung: Drücken Sie die Taste OK, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld. Siehe Austauschen von Tintenpatronen.

Tinten-LED blinkt

Problem: Der Füllstand mindestens einer Tintenpatrone ist niedrig (Warnung).

Lösung: Halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit.

Abfalltintenflasche ist nicht eingesetzt

1. Die folgende Meldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt. Die Abfalltintenflasche ist nicht eingesetzt.



2. Setzen Sie eine neue Abfalltintenflasche in den Drucker ein, und bringen Sie die Flaschenabdeckung an. Siehe Austauschen der Abfalltintenflasche.

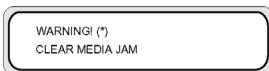
Abfalltintenflasche ist voll



Problem: Die Abfalltintenflasche ist voll.

Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld. Siehe Austauschen der Abfalltintenflasche.

Medienstau



Problem: Die Medienstaumeldung (1) weist darauf hin, dass der Druckwagen durch Fremdgegenstände im Wagenpfad oder Medienpfad blockiert ist.

Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld. Wenn die Medienstaumeldung (1) häufig angezeigt wird, aber im Wagenpfad oder Medienpfad keine Medien gestaut bzw. Fremdgegenstände vorhanden sind, wenden Sie sich an den HP Support.

WARNING! (*)
CLEAR MEDIA JAM

Problem: Die Medienstaumeldung (2) weist darauf hin, dass das Medium nicht richtig erkannt wird. Sie haben möglicherweise beim Laden des Mediums das falsche Format ausgewählt oder ein Blattmedium mit einem Nicht-Standardformat eingelegt.

Lösung: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, und überprüfen Sie die Medieneinstellungen.

Medium

NO MEDIA LOADED
LOAD MEDIA

Problem: In den Drucker ist kein Medium geladen.

Lösung: Laden Sie ein Medium. Siehe [Einsetzen einer Medienrolle in den Drucker](#).

MEDIA SIZE ERROR
LOAD MEDIA

Problem: Sie haben ein ungültiges Medienformat ausgewählt (schmäler als 29,7 cm oder breiter als 162,5 cm (64 Zoll)).

Lösung: Stellen Sie das richtige Medienformat ein. Siehe [Einsetzen einer Medienrolle in den Drucker](#).

NO MEDIA LOADED
LOAD MEDIA

Problem: Das Medium wird schief eingezogen.

Lösung: Laden Sie das Medium erneut (siehe "Vorgehensweisen (Laden/Entnehmen von Medien)"). Der Schräglauf kann durch Tintenrückstände auf der Druckplatte hervorgerufen werden. Überprüfen Sie die Platte auf Tintenrückstände, und entfernen Sie diese ggf. Siehe [Reinigen der Druckplatte](#).

LOAD MEDIA
LOWER LEVER

Problem: Der Medienladehebel wurde nicht nach unten gedrückt.

Lösung: Drücken Sie den Medienladehebel nach unten.

Fehler-LED blinkt

Problem: Das Medium wird nicht richtig auf die Aufwickelspule aufgewickelt.

Lösung: Überprüfen Sie, ob das Medium vom Aufwickelspulensensor richtig erkannt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Medium richtig aufgebracht ist. Siehe [Verwenden der Aufwickelspule](#).

Andere Meldungen



Problem: Die hintere Abdeckung ist offen.

Lösung: Schließen Sie die hintere Abdeckung.



Problem: Die Temperatur der Druckköpfe überschreitet den zulässigen Temperaturbereich.

Lösung: Benutzen Sie den Drucker nicht, bis sich die Temperatur der Druckköpfe im zulässigen Temperaturbereich befindet.



Problem: Die Umgebungstemperatur entspricht nicht der zulässigen Betriebstemperatur für den Drucker.

Lösung: Verwenden Sie den Drucker im zulässigen Betriebstemperaturbereich (15 bis 30 °C).

Ungewöhnliche Geräusche

Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche von sich gibt, wenden Sie sich an den HP Support.

9 Probleme mit der Druckqualität

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Behebung von Problemen mit der Druckqualität.

Symptom	Mögliche Ursache	Maßnahme
Der Ausdruck ist leer oder verblasst.	Der Drucker hat keine Daten empfangen.	Überprüfen Sie die Druckdaten.
	Die Umgebungsbedingungen entsprechen nicht den Druckerspezifikationen.	Verwenden Sie den Drucker unter den angegebenen Umgebungsbedingungen (Temperatur und Luftfeuchtigkeit).
	Die Medieneinstellungen sind falsch.	Überprüfen Sie die Medieneinstellungen.
Teile einer Zeichnung fehlen, oder das Druckbild ist undeutlich.	An den Druckköpfen befinden sich Fremdkörper.	Reinigen Sie die Druckköpfe über das Menü "PH.RECOVERY" (DK-REGENERATION).
	Das Muster für das niedrige Druckverhältnis wird ständig in einer Umgebung mit hoher Temperatur gedruckt.	Stellen Sie den Druckkopfmodus auf "HIGHLIGHT" (HERVORHEBEN) ein.
Das Druckbild ist unscharf.	Das Medium wurde falsch herum geladen.	Vergewissern Sie sich, dass das Medium richtig geladen ist.
	Die Medieneinstellungen sind falsch.	Überprüfen Sie die Medieneinstellungen.
	Die Medienkantenführung oder der Lüfterführungshebel ist falsch eingestellt.	Nehmen Sie die richtige Einstellung vor.
	Die Heiztemperatur ist zu niedrig.	Erhöhen Sie die Heiztemperatur.
Auf dem Ausdruck befinden sich Tintenflecken.	Die Vorderkante des Mediums ist gewellt.	Überprüfen Sie, ob die Vorderkante des Mediums gewellt ist. Wenn dies der Fall ist, schneiden Sie die Vorderkante ab.
	Das Medium ist leicht gefaltet oder verknittert.	Wenn das Medium verknittert ist, führen Sie einen Medienvorschub durch, und schneiden Sie das verknitterte Stück ab.
	Die Druckplatte ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Druckplatte (siehe "Reinigen der Druckplatte").
Der erste Teil des Druckbilds fehlt.	Die Umgebungstemperatur entspricht nicht der zulässigen Betriebstemperatur für den Drucker.	Verwenden Sie den Drucker unter den angegebenen Umgebungsbedingungen.

Symptom	Mögliche Ursache	Maßnahme
Teile des Druckbilds fehlen, auch nachdem wiederholt eine Druckkopfreinigung durchgeführt wurde.	Die Tintendüsen sind verstopft.	Reinigen Sie die Druckköpfe.
Die Druckqualität ist nach der Reinigung weiterhin schlecht.	Die Kappe oder die Abstreifeleiste ist verschmutzt.	Überprüfen Sie die Kappe und die Abstreifeleiste auf Verschmutzungen. Reinigen Sie sie ggf.
Streifenbildung auf einem neuen Medium	Der Drucker muss für das neue Medium kalibriert werden.	Passen Sie die Druckereinstellungen für das neue Medium an. Siehe
Streifenbildung auf einem Medium, das bereits kalibriert wurde und auf dem vorher keine Streifen zu sehen waren	<p>Gehen Sie nacheinander die folgende Punkte durch. Wenn eine Bedingung zutrifft, führen Sie die entsprechende Maßnahme durch. Tritt danach immer noch Streifenbildung auf, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort:</p> <p>1. Die Datei, die Sie drucken:</p> <p>a) ist neu</p> <p>b) ist nicht neu</p> <p>2. Der Druckmodus:</p> <p>a) wurde geändert</p> <p>b) wurde nicht geändert</p> <p>3. Die normale Druckkopfgeneration:</p> <p>a) hat nicht zu einer Verbesserung geführt</p> <p>b) hat zu einer Verbesserung geführt</p> <p>4. Die intensive Druckkopfgeneration:</p> <p>a) hat nicht zu einer Verbesserung geführt</p> <p>b) hat zu einer Verbesserung geführt</p>	<p>Führen Sie die folgenden Maßnahmen durch:</p> <p>1. a) Verwenden Sie eine Datei, die nicht zu Streifenbildung geführt hat. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, fahren Sie mit der nächsten möglichen Ursache fort.</p> <p>b) Vergewissern Sie sich, dass Sie denselben Druckmodus wie zuvor verwenden.</p> <p>2. a) Verwenden Sie denselben Druckmodus. Wenn dies zu keiner Verbesserung führt, laden Sie eine neue Medienrolle. Wenn danach weiterhin Streifenbildung auftritt, wenden Sie sich an den HP Support.</p> <p>b) Führen Sie die normale Druckkopfgeneration durch. Wenn die Streifenbildung abnimmt, führen Sie die normale Druckkopfgeneration so oft durch, bis keine weitere Verbesserung auftritt und immer noch Streifen zu sehen sind. Wenden Sie sich an den HP Support.</p> <p>3. a) Geben Sie einen Bildqualitätsdruck aus, und überprüfen Sie, ob alle Druckkopfdüsen funktionsfähig sind. Wenn einige Düsen nicht funktionieren, führen Sie die intensive Druckkopfgeneration mit den betroffenen Druckköpfen durch.</p> <p>4. a) Wenden Sie sich an den HP Support.</p> <p>b) Führen Sie die normale Druckkopfgeneration durch, bis keine weitere Verbesserung auftritt und immer noch Streifen zu sehen sind. Wenden Sie sich an den HP Support.</p>

10 Drucker-Grundinformationen

In diesem Kapitel finden Sie alle Informationen, die Sie zur Arbeit mit dem Drucker benötigen. Machen Sie sich erst mit den grundlegenden Informationen zum Drucker vertraut, bevor Sie die restlichen Kapitel dieses Handbuchs lesen.

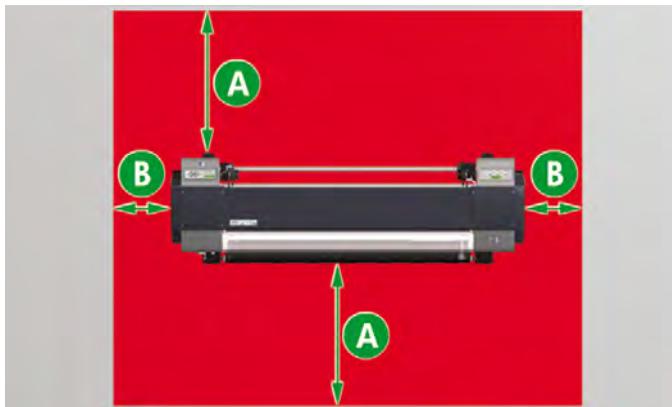
- Betriebsbedingungen
- Stromversorgung
- Bedienfeldmeldungen und Druckerstatus

Betriebsbedingungen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Betriebsbedingungen für den Drucker.

Platzbedarf (Installation)

Achten Sie darauf, dass um den Drucker genügend freier Raum vorhanden ist, damit die Frischluftzufuhr gewährleistet ist und häufig benutzte Teile ausgetauscht oder die Druckausgaben herausgenommen werden können. Lassen Sie zusätzlich den unten angegebenen Platz für Reparaturarbeiten frei.



A. 1 m

B. 0,4 m

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur und Luftfeuchtigkeit

Verwenden Sie den Drucker in einer Umgebung mit den unten gezeigten Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen.

Temperatur: 15 bis 30 °C

Luftfeuchtigkeit: 30 bis 70 %



Tipp Sie erzielen die optimale Druckqualität mit einer Umgebungstemperatur von 20 bis 25 °C.

Wenn die Betriebstemperatur unter 20 °C liegt, wird u. U. die Druckgeschwindigkeit um ein Drittel verringert, damit eine gute Druckqualität beibehalten werden kann.

Wenn die Druckköpfe eine bestimmte Temperatur erreichen, wird die Druckausgabe verzögert.



Hinweis Wenn der Drucker nicht innerhalb des angegebenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbereichs betrieben wird, kann es zu Unterbrechungen der Druckausgabe oder einer Verschlechterung der Druckqualität kommen.

Der Drucker darf nicht an folgenden Plätzen aufgestellt werden

Stellen Sie den Drucker nicht an Plätzen auf, die Folgendem ausgesetzt sind:

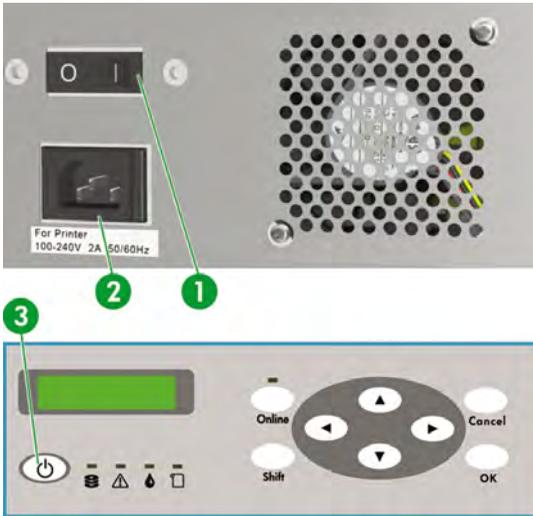
- Direkter Sonneneinstrahlung
- Vibrationen
- Extrem viel Staub
- Extremen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen
- In der Nähe einer Klimaanlage oder einer Heizung
- Nässe und Feuchtigkeit
- Dem direkten Luftstrom eines Ventilators
- Dem Ammoniakgas eines Lichtpauskopierers
- Ungenügender Frischluftzufuhr

Stromversorgung

Stromversorgung

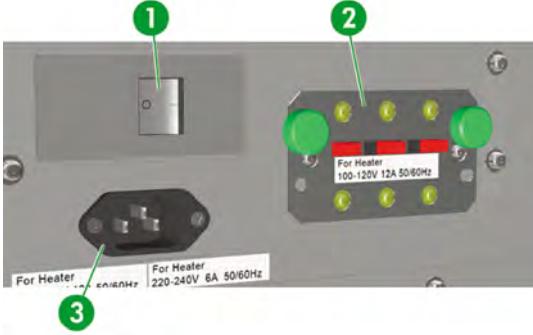
Der Drucker und die Heizvorrichtungen werden getrennt ein- und ausgeschaltet.

Der Drucker verfügt am Bedienfeld über eine Netztaaste und auf der Rückseite über einen Netzschalter.



1. Netzschalter
2. Netzanschluss
3. Netzta

Der Drucker wird zuerst mit dem Netzschalter eingeschaltet.
 Schalten Sie den Drucker danach mit der Netzta



1. Netzschalter für Heizvorrichtungen
2. 100 V/200 V-Umschalter

3. Netzanschluss

Trockner

Mit dem optionalen Trockner werden die ausgegebenen Medien getrocknet.

Schlauchanschluss

An diesen Anschluss können die Schläuche eines Gasabsaugsystems angeschlossen werden.

Bedienfeldmeldungen und Druckerstatus

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den Bedienfeldmeldungen und zur Menübedienung.

Meldungen auf dem Bedienfeld

Initialisierung

Der Drucker wird initialisiert.



Wenn das System normal gestartet wird, werden beide Controller automatisch online geschaltet und wechseln in den Bereitschaftsmodus.

Online-Status (Bereitschaftsmodus)

Der Drucker kann Daten vom Computer empfangen.



Wenn Sie im Menümodus die Taste OK drücken, wird das Menü **PH.RECOVERY** (DK-REGENERATION) angezeigt.

Online-Status (Druckmodus)

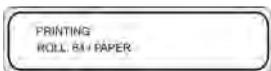
Der Drucker gibt einen Druckauftrag aus.



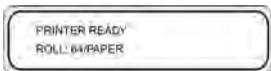
Online-Status (Druckpausenmodus)

Die Druckausgabe ist unterbrochen.

Drucken anhalten und fortsetzen



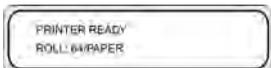
ONLINE



Die Online-LED blinkt.

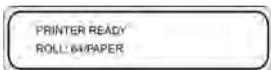
Wenn Sie im Druckpausenmodus die Taste OK drücken, wird die Druckkopfreinigung gestartet.

Drucken abbrechen (beenden)



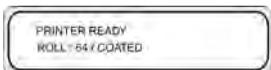
Die Online-LED blinkt.

ABBRECHEN

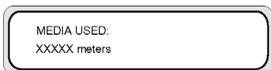


Online-Status (Druckinformationsmodus)

Die Gesamtzahl der gedruckten Medien und die Tintenmenge werden angezeigt.



SHIFT



SHIFT



Warten Sie drei Sekunden, oder drücken Sie die Taste SHIFT.



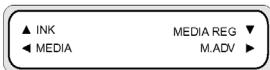
Warten Sie drei Sekunden, oder drücken Sie die Taste SHIFT.



Der Drucker wechselt dann wieder in den Online-Bereitschaftsmodus.

Offline-Modus (Menümodus)

Die Menüs können nur im Offline-Modus bedient werden.



SHIFT



SHIFT



Mit den Pfeiltasten kann auf die Menüs zugegriffen werden.

Wenn Sie im Menümodus die Taste OK drücken, wird das Menü **PH.RECOVERY** (DK-REGENERATION) angezeigt.

Herunterfahren

Der Drucker wird heruntergefahren.



11 Nähere Informationen zu Medien

- Lagern von Medien
- Entsorgen von Medien
- Verwenden von Medien
- Umgang mit Ausdrucken
- Andere Vorsichtsmaßnahmen

Die Auswahl des richtigen Medientyps für Ihre Bedürfnisse ist ein wesentlicher Schritt zur Sicherstellung einer guten Druckqualität. Sie erzielen die besten Druckergebnisse, wenn Sie ausschließlich die unterstützten Medientypen verwenden, die eingehend hinsichtlich Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit getestet wurden. Alle Druckkomponenten (Drucker, Tintensystem und Medien) wurden so konzipiert, dass sie zusammen einen störungsfreien Betrieb und eine optimale Druckqualität liefern.

Der Drucker HP Designjet 9000s unterstützt die folgenden Medientypen:

- Vinylchlorid, glänzend
- Vinylchlorid, matt
- Banner

Lagern von Medien

- Bewahren Sie nicht verwendete Rollen immer in ihrer Plastikhülle auf, um Verfärbungen zu vermeiden. Packen Sie teilweise verwendete Rollen wieder ein, wenn sie nicht benötigt werden.
- Lagern Sie die Medien in Räumen, die keinen raschen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen unterliegen und in denen keine Kondensbildung auftreten kann.
- Stellen Sie Rollen nicht auf ihre Enden.
- Legen Sie die Rollen nicht aufeinander.

Entsorgen von Medien

Entsorgen Sie die Medien entsprechend den kommunalen Vorschriften und Richtlinien.

Verwenden von Medien

- Verwenden Sie die Medien nicht in Räumen mit schnell wechselnden Umgebungsbedingungen, und nehmen Sie die Medien mindestens drei Stunden vor dem Drucken aus der Verpackung, damit sie sich akklimatisieren können.

- Bei einer niedrigen Luftfeuchtigkeit können sich die Medien wellen. Wenn die Luftfeuchtigkeit hoch ist, können die Medien verknittern.

Verwenden Sie die Medien unter den empfohlenen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen (ca. 23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit).

- Verwenden Sie keine verkratzen, verknitterten, gewellten oder staubigen Medien.

Beschädigen Sie auf keinen Fall die Kanten von Rollenmedien, da es sonst zu Einzugsproblemen kommen kann.

Lassen Sie die Medien nicht fallen oder nass werden.

- Fassen Sie die Medien an den Kanten an. Hautöle können Fingerabdrücke auf den Druckmedien hinterlassen.
- Lassen Sie die Medien beim Einlegen und Entnehmen fest auf die Rolle aufgewickelt.

Umgang mit Ausdrucken

- Berühren Sie nicht die bedruckte Oberfläche, bevor die Tinte trocken ist.

Fassen Sie die Medien an den Kanten an.

Gehen Sie mit den Medien in den ersten 24 Stunden nach dem Drucken besonders sorgsam um.

- Wenn Sie an der bedruckten Oberfläche reiben, kann die Farbe verblassen oder auf Ihre Finger gelangen.

Legen Sie die Ausdrücke nicht aufeinander, damit sich die Farbe nicht übertragen kann.

- Stapeln Sie die Ausdrücke nicht mit Fotokopien oder Seiten, die mit einem Laserdrucker gedruckt wurden. Die Ausdrücke können durch die Tinte oder den Toner aneinander haften.
- Reiben oder kratzen Sie nicht an den Medien, da sich die Tinte lösen kann.
- Lassen Sie die Medien nicht in feuchten Umgebungen liegen, da das Druckbild sonst verschmieren kann.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

- Die Druckmerkmale der Medien können sich im Laufe der Zeit ändern. Dies kann zu blassen Farben oder einer schlechteren Druckqualität führen.

Verwenden Sie nur Medien, die sich in einem guten Zustand befinden.

- Die beim Abschneiden entstehenden Medienpartikel können die Beschichtung der Medien beschädigen.
- Wenn Sie Vinyl (mit Klebstoff) bedrucken, kann der Klebstoff auf der Druckplatte haften bleiben.

Dies kann zu einem Medienstau führen.

Entfernen Sie daher den Klebstoff von der Druckplatte. Siehe [Reinigen der Druckplatte](#).

12 Nähere Informationen zum Tintensystem

- Tintenpatronen
- Austauschen einer Tintenpatrone
- Lagern und Entsorgen von Tintenpatronen
- HP 790 Abfalltintenflasche
- HP 790 Reinigungsflüssigkeit für Kapselungseinheit
- HP 790 Reinigungsflüssigkeit für Abstreifleisten mit Pipette
- HP Reinigungsstäbchen
- HP 790 Lagerungskit
- HP 790 Tintensystem-Reinigungskit

Tintenpatronen

Die sechs Tintenpatronen des Druckers versorgen die Druckköpfe mit Tinte in den Farben Gelb, Magenta, Schwarz, Zyan, Zyan hell und Magenta hell. Die Tintenpatronen müssen nicht gewartet oder gereinigt werden. Wenn sie richtig in den Schacht eingesetzt sind, kann die Tinte zu den Druckköpfen befördert werden.



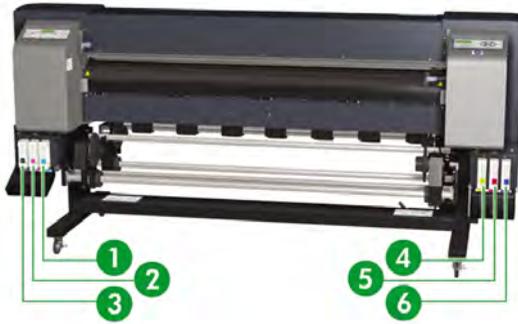
Hinweis Wenn Sie nicht die empfohlenen Tintenpatronen verwenden, kann es zu einer Verschlechterung der Druckqualität oder einer Fehlfunktion des Druckers kommen.

Die Tintenpatronen können in einem Zeitraum von 3 Monaten ab dem Installationsdatum eingesetzt werden.

Schütteln Sie die Tintenpatronen vor dem Einsetzen nicht.

Alle sechs Farbpatronen müssen eingesetzt werden. Wenn Sie eine Patrone herausnehmen, müssen Sie dafür eine neue einsetzen.

Sie müssen in alle sechs Schächte Tintenpatronen einsetzen. Die Patronenposition ist farblich gekennzeichnet (siehe folgende Abbildung).



1. Zyan hell
2. Magenta hell
3. Schwarz
4. Gelb
5. Magenta
6. Zyan

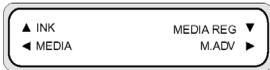


ACHTUNG! Die Tinte in den Tintenpatronen kann sich entzünden. Sie dürfen die Tintenpatronen daher nicht in der Nähe von offenem Feuer, Flammen oder anderen Entzündungsquellen aufbewahren.

ACHTUNG! Schlucken Sie keine Tinte. Wenn Tinte geschluckt wurde, führen Sie kein Erbrechen herbei, sondern suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Austauschen einer Tintenpatrone

Sie können den Tintenstand jederzeit überprüfen, indem Sie mit der Taste ▲ auf das Menü **INK** (TINTE) zugreifen. Im Abstand von drei Sekunden werden nacheinander die Informationen zu den Tintenpatronen angezeigt.



Auf dem Bedienfeld wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn eine Patrone nur noch wenig Tinte enthält oder leer ist. Wenn Sie dann die betreffende Tintenpatrone austauschen, kann das Drucken ohne Unterbrechung fortgesetzt werden.

Wir empfehlen, dass Sie die leere Patrone durch eine neue HP Originalpatrone ersetzen. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#).

Sie können zwar auch nachgefüllte oder nicht von HP hergestellte Tintenpatronen verwenden, dies hat aber schwer wiegende Nachteile:

- Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Drucker beschädigt wird. In diesem Fall sind Reparaturarbeiten, die auf die Verwendung der Patrone zurückzuführen sind, oder Probleme durch auslaufende Tinte nicht durch die Gewährleistung Ihres Druckers abgedeckt.
- Sie verlieren dann auch die Gewährleistungsansprüche für alle Druckköpfe in dieser Farbe, die danach in den Drucker eingesetzt werden, wenn Sie nicht das gesamte Tintensystem (einschließlich Tintenzuleitungen) austauschen.
- Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden.
- Der Drucker kann den Tintenstand in der Patrone nicht bestimmen und meldet sie als leer.

Falls Sie sich dennoch dazu entscheiden, eine nachgefüllte Tintenpatrone einzusetzen, müssen Sie folgende Anweisungen befolgen, damit der Drucker eine Patrone verwendet, von der er annimmt, dass sie leer ist.

1. Setzen Sie die Patrone in den Drucker ein. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#)
2. Der Drucker erkennt die Patrone als leer und fordert Sie auf, sie auszutauschen.

Die folgende Meldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



XX: Tintenname (S: Schwarz, Mh: Magenta hell, Zh: Zyan hell)



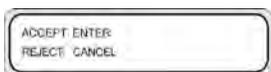
XX: Tintenname (Z: Zyan M: Magenta G: Gelb)

3. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▼ und ABBRECHEN, und halten Sie sie mindestens für zwei Sekunden gedrückt.
4. Auf dem Bedienfeld werden nun nacheinander mehrere Warnmeldungen angezeigt. Drücken Sie bei jeder Meldung die Taste ABBRECHEN, um den Vorgang abzubrechen, oder die Taste OK, um zu bestätigen, dass Sie fortfahren möchten.

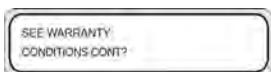


VORSICHT Drücken Sie nur im nächsten Schritt die Taste OK, wenn Sie gelesen und verstanden haben, wie sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten Tintenpatrone auf Ihre Gewährleistungsansprüche auswirkt.

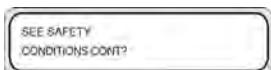
Drücken Sie die Taste ABBRECHEN, um den Vorgang abzubrechen, oder die Taste OK, um fortzufahren.



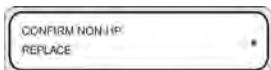
Drücken Sie die Taste ABBRECHEN, um den Vorgang abzubrechen, oder die Taste OK, um fortzufahren.



Drücken Sie die Taste ABBRECHEN, um den Vorgang abzubrechen, oder die Taste OK, um fortzufahren.



5. Wählen Sie mit der Taste ▼ oder ▲ die Option **CONFIRM NON-HP** (NICHT-HP BEST) aus, und drücken Sie danach gleichzeitig die Tasten SHIFT und OK, um die Auswahl zu bestätigen und den Vorgang abzuschließen. Die Tintenpatrone wird nun akzeptiert, es können aber keine Informationen zum Füllstand angezeigt werden.



Wenn Sie eine neue, nicht von HP hergestellte Tintenpatrone einsetzen, wird derselbe Vorgang automatisch durchgeführt. Sie brauchen in diesem Fall nicht die Tasten ▼ und ABBRECHEN zu drücken.

Lagern und Entsorgen von Tintenpatronen



VORSICHT Packen Sie eine benutzte Tintenpatrone fest in eine Plastiktüte ein, und entsorgen Sie sie als Industrieabfall. Beachten Sie alle geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Tintenpatronen.



Hinweis HP Tintenpatronen müssen vor Erreichen des aufgedruckten Installationsdatums eingesetzt werden. Wenn die Tintenpatrone drei Monate nach diesem Datum eingesetzt wird, kann dies zu einer schlechteren Druckqualität oder einer Fehlfunktion des Druckers führen.

Bewahren Sie Tintenpatronen an einem trockenen, kühlen und dunklen Ort auf.

Verwenden Sie immer das empfohlene Verbrauchsmaterial (Medien, Tinte usw.). Andernfalls kann es zu einer Verschlechterung der Druckqualität oder einer Fehlfunktion des Druckers kommen.

HP 790 Abfalltintenflasche

In der HP 790 Abfalltintenflasche wird die während der Reinigungsvorgänge aus dem Drucker abgeleitete Abfalltinte gesammelt. Verwenden Sie ausschließlich die empfohlene HP 790 Abfalltintenflasche.



ACHTUNG! Die Abfalltinte kann sich entzünden. Halten Sie daher HP Abfalltintenflaschen, die Abfalltinte enthalten, von offenem Feuer, Flammen oder anderen Entzündungsquellen fern.

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass keine Tinte mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung kommt.

Waschen Sie die Haut sofort mit Seifenwasser ab.

Ziehen Sie mit Tinte durchtränkte Kleidung aus, damit diese nicht mit der Haut in Berührung kommt.

Wenn Tinte in die Augen gelangt ist, verwenden Sie eine zugelassene Augenausspülstation, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.

Wenn keine zugelassene Augenausspülstation verfügbar ist, spülen Sie die Augen mit kaltem Wasser aus, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.

Schlucken Sie keine Tinte. Wenn Tinte geschluckt wurde, führen Sie kein Erbrechen herbei, sondern suchen Sie sofort einen Arzt auf.

ACHTUNG! Verwenden Sie ausschließlich eine HP Abfalltintenflasche. Die Flasche muss entsprechend den Anweisungen installiert werden. Andernfalls kann die Abfalltinte überlaufen.

Es muss immer eine HP Abfalltintenflasche eingesetzt sein, wenn der Drucker eingeschaltet wird. Die automatischen und manuellen Servicezyklen führen zu Abfalltinte, die in der HP Abfalltintenflasche aufgefangen werden muss.

Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit der Abfalltintenflasche



ACHTUNG! Verschließen Sie eine volle oder teilweise gefüllte HP Abfalltintenflasche immer mit der Kappe, nachdem Sie sie aus dem Drucker genommen haben, damit keine Tinte austreten kann.

Die HP Abfalltintenflasche enthält organische Lösungsmittel, die entsprechend den Vorschriften auf kommunaler, Landes- und Bundesebene entsorgt werden müssen.

ACHTUNG! Nehmen Sie die HP Abfalltintenflasche immer in beide Hände, wenn Sie sie aus dem Drucker nehmen oder tragen.

Die HP Abfalltintenflasche muss immer aufrecht gehalten oder hingestellt werden. Stellen Sie sie nicht auf einen Tisch oder ein Regal, von dem sie herunterfallen könnte.

HP 790 Reinigungsflüssigkeit für Kapselungseinheit

Mit diesem HP 790 Reinigungsset wird die Kapselungseinheit gereinigt. Es besteht aus sechs Flaschen mit jeweils 100 ml Reinigungsflüssigkeit.



ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass keine Tinte mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung kommt.

Waschen Sie die Haut sofort mit Seifenwasser ab.

Ziehen Sie mit Tinte durchtränkte Kleidung aus, damit diese nicht mit der Haut in Berührung kommt.

Wenn Tinte in die Augen gelangt ist, verwenden Sie eine zugelassene Augenausspülstation, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.

Wenn keine zugelassene Augenausspülstation verfügbar ist, spülen Sie die Augen mit kaltem Wasser aus, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.

Schlucken Sie keine Tinte. Wenn Tinte geschluckt wurde, führen Sie kein Erbrechen herbei, sondern suchen Sie sofort einen Arzt auf.

HP 790 Reinigungsflüssigkeit für Abstreifleisten mit Pipette

Mit diesem HP 790 Reinigungsset werden die Abstreifleisten gereinigt und gewartet. Es besteht aus sechs Flaschen mit jeweils 100 ml Reinigungsflüssigkeit und zehn Pipetten.



ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass keine Tinte mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung kommt.

Waschen Sie die Haut sofort mit Seifenwasser ab.

Ziehen Sie mit Tinte durchtränkte Kleidung aus, damit diese nicht mit der Haut in Berührung kommt.

Wenn Tinte in die Augen gelangt ist, verwenden Sie eine zugelassene Augenausspülstation, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.

Wenn keine zugelassene Augenausspülstation verfügbar ist, spülen Sie die Augen mit kaltem Wasser aus, und gehen Sie ggf. zu einem Arzt.

Schlucken Sie keine Tinte. Wenn Tinte geschluckt wurde, führen Sie kein Erbrechen herbei, sondern suchen Sie sofort einen Arzt auf.

HP Reinigungsstäbchen

Mit den HP Reinigungsstäbchen werden die Komponenten des Druckers gereinigt. Die Stäbchen wurden speziell so konzipiert, dass der Drucker nicht beschädigt wird. Sie hinterlassen bei der Reinigung keine Partikel oder Fasern auf dem Drucker.

HP 790 Lagerungskit

Durch das HP 790 Tintensystem-Lagerungskit werden die Tintenzuleitungen und Druckköpfe geschützt, wenn der Drucker für weniger als vier Wochen ausgeschaltet wird. Es dient auch dazu, das Tintensystem beim erneuten Einschalten des Druckers für die Befüllung mit Tinte vorzubereiten. Das HP 790 Tintensystem-Lagerungskit enthält sechs Patronen mit Tintensystem-Lagerungsflüssigkeit und sechs Tintensystem-Spülpatronen.

HP 790 Tintensystem-ReinigungsKit

Mit dem HP Tintensystem-ReinigungsKit können die Druckköpfe regeneriert und die Tintenzuleitungen gereinigt werden, wenn der Drucker für weniger als zwei Wochen ausgeschaltet war. Das HP Tintensystem-ReinigungsKit enthält sechs Patronen mit Reinigungsflüssigkeit und sechs Tintensystem-Spülpatronen.

13 Nähere Informationen zur Abfallentsorgung

Der Eigentümer des Druckers ist dafür verantwortlich, dass der anfallende Abfall entsprechend den Vorschriften auf kommunaler, Landes- und Bundesebene entsorgt wird.

Sie können ein eingetragenes Entsorgungsunternehmen beauftragen, dem von den lokalen Behörden die Genehmigung zur Abfallsammlung und -entsorgung erteilt wurde.

Wir empfehlen, dass Sie bei der zuständigen Behörde Informationen zu den autorisierten Unternehmen einholen oder im Internet nach dem nächsten Entsorgungsunternehmen suchen.

Achten Sie darauf, dass Ihnen das beauftragte Unternehmen belegen kann, dass die Genehmigung zur Abfallsammlung und -entsorgung erteilt wurde.

Sie können haftbar gemacht werden, wenn die Abfallentsorgung nicht entsprechend den Vorschriften auf kommunaler, Landes- und Bundesebene erfolgt.

Wenn Sie ein autorisiertes Entsorgungsunternehmen beauftragen, müssen Sie angeben, welche chemischen Substanzen zu entsorgen sind. Außerdem müssen Sie sich überlegen, welche Art von Entsorgung für Sie am besten geeignet ist.

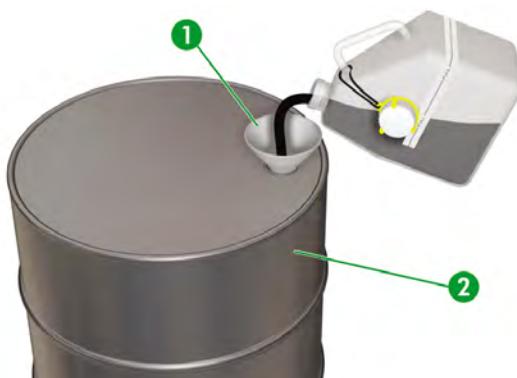
Dem Entsorgungsunternehmen muss der Name oder die CAS-Nummer der Hauptlösungsmittel in den Verbrauchsmaterialien bekannt sein. Diese Informationen sind in den Datenblättern zur Materialsicherheit zu finden, die für alle Verbrauchsmaterialien auf der Website <http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdata/index.html> zur Verfügung stehen.

In der Regel kann die Entsorgung auf zwei Arten erfolgen. Welche für Sie am besten geeignet ist, hängt von Ihrer Abfallmenge ab:

- Flaschenweise Abholung nach Anruf: Wählen Sie diese Möglichkeit, wenn nur wenig Abfalltinte anfällt. Sie brauchen dann nicht für eine sichere Zwischenlagerung zu sorgen. Die Flaschen können bei Bedarf bei Ihrem HP Händler bestellt werden.



- Aufbewahrung in einem für Lösungsmittel geeigneten Behälter und regelmäßige Abholung: Wählen Sie diese Möglichkeit, wenn viel Abfalltinte anfällt. Erkundigen Sie sich bei einem autorisierten Entsorgungsunternehmen, wie dies sicher und in Übereinstimmung mit den kommunalen Bestimmungen durchgeführt wird.



Allgemeine Empfehlungen

- Die HP Abfalltintenflasche wurde speziell so entwickelt, dass keine chemische Reaktion mit der Abfalltinte entstehen kann. Verwenden Sie keine anderen Behälter oder Flaschen zur Sammlung der Flüssigkeit. Holen Sie sich bei Ihrem Entsorgungsunternehmen Informationen zu den richtigen und sicheren Vorgehensweisen ein.
- Entsorgen Sie die Abfalltinte nicht über die Kanalisation. Die Entsorgung von Gefahrstoffen wird durch Vorschriften auf kommunaler, Landes- und Bundesebene geregelt.
- Bewahren Sie die volle Flasche an einem speziell dazu vorbereiteten Platz auf, bis sie ausgeleert oder von einem Entsorgungsunternehmen abgeholt wird. Holen Sie sich bei den kommunalen Behörden Informationen zur Aufbewahrung von Gefahrstoffen ein.
- Verschließen Sie die volle Flasche immer mit der fest angebrachten Verschlusskappe, bevor Sie sie in die Hand nehmen oder transportieren, damit keine Flüssigkeit austreten kann.
- Tragen Sie beim Umgang mit der vollen Abfalltintenflasche Einweghandschuhe aus Latex oder Nitrilkautschuk.
- Wenn Sie die HP Abfalltintenflasche in einen großen Behälter ausleeren, dürfen sich darin keine anderen Chemikalien befinden. Verwenden Sie den Behälter ausschließlich für diese Chemikalie. Ansonsten besteht ein erstes Sicherheitsrisiko.

14 Nähere Informationen zu den Bedienfeldmenüs

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Struktur und Bedienung der Menüs.

- Menübedienung
- Menü "INK" (TINTE) und Meldungen
- Menü "MEDIA" (MEDIEN)
- Menü "MEDIA REG" (MEDIENREG)
- Medienvorschubkalibrierung
- Menü "PH. MAIN" (DK.WART)
- Menü "PH.RECOVERY" (DK-REGENERATION)
- Menü "FEED" (MEDIENVOR)
- Menü "PRINTER" (DRUCKER)
- Menü "ADJUST" (JUSTIEREN)
- Menü "SETUP"

Menübedienung

Wenn Sie im Online-Bereitschaftsmodus die Taste ONLINE drücken, wechselt der Drucker in den Offline-Modus. Auf dem Bedienfeld wird dann eine Menügruppe angezeigt, und Sie können auf die Menüs und Parameter zugreifen.



SHIFT



SHIFT



Menüstruktur

Die Menüanzeige auf dem Bedienfeld hat folgende Struktur:

- Menügruppe – Dieser Bildschirm enthält die Menüs der obersten Ebene. Manche Menüs enthalten mehrere Untermenüs.
- Menüs der zweiten Ebene – Dies sind die Untermenüs der Menüs auf der obersten Ebene.
- Parameter – Nachdem Sie eine Menüoption ausgewählt haben, können Sie einen Wert bzw. einen Befehl auswählen oder einen Wert eingeben.

Auswählen von Menüoptionen und Festlegen von Einstellungen

Festlegen einer Einstellung

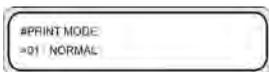
1. Wählen Sie das Menü mit den Pfeiltasten aus.

Wählen Sie z. B. mit der Taste ▼ das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) aus.



- Wählen Sie im Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) mit der Taste ▲ oder ▼ die gewünschte Option aus.

Wählen Sie z. B. die Option **PRINT MODE** (DRUCKMODUS) aus. Sie können mit der Taste ◀ wieder zu Schritt 1 zurückkehren.



- Drücken Sie die Taste OK, um die Einstellung der Option zu ändern.



- Wählen Sie einen Wert mit den Tasten ▲ und ▼ aus.

Wählen Sie **01 : FINE** (FEIN) aus.



- Drücken Sie die Taste OK, um die Änderung zu bestätigen und zu Schritt 2 zurückzukehren.



Festlegen eines Wertes

In diesem Beispiel wird im Menü **ADJUST** (JUSTIEREN) der Wert der Option **MEDIA ADV. VALUE** (WERT MEDIENVORSCHUB) festgelegt.

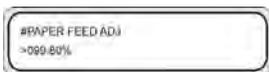
- Wählen Sie das Menü mit den Pfeiltasten aus.

Wählen Sie mit der Taste ◀ das Menü **ADJUST** (JUSTIEREN) aus.

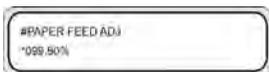


- Wählen Sie die Menüoption mit den Tasten ▲ und ▼ aus.

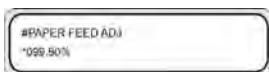
Wählen Sie die Option **MEDIA ADV. VALUE** (WERT MEDIENVORSCHUB) aus. Sie können mit der Taste ◀ wieder zu Schritt 1 zurückkehren.



- Drücken Sie die Taste OK.



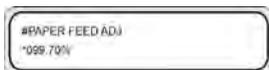
4. Wählen Sie die zu ändernde Ziffer mit der Taste ◀ oder ▶ aus.



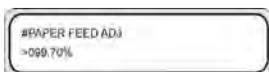
5. Ändern Sie den Wert mit der Taste ▲ oder ▼.



Hinweis In der folgenden Liste finden Sie die Zeichen, die Sie auswählen können.



6. Drücken Sie die Taste OK, um die Änderung zu bestätigen und zu Schritt 2 zurückzukehren.



Zeichenliste

Zeichencodegruppe	Zeichen
SHIFT ▼, SHIFT ▲	▼, ▲
Symbole	Leerzeichen, !, ...
Ziffern	0 bis 9
Großbuchstaben	A bis Z
Kleinbuchstaben	a bis z
Katakana: ア	
Katakana: カ	
Katakana: サ	
Katakana: タ	
Katakana: ナ	
Katakana: ハ	
Katakana: マ	
Katakana: ヤ	
Katakana: ラ	
Katakana: ワ	

Zeichengruppe	Zeichen
SHIFT ▼, SHIFT ▲	▼, ▲
Katakana Kleinschreibung	
Sonderzeichen	

Menü "INK" (TINTE) und Meldungen

Über dieses Menü können Sie Informationen zu den Tintenpatronen anzeigen oder eine Tintenpatrone austauschen. Wenn Sie die Taste ▲ drücken, werden nacheinander im Abstand von drei Sekunden die Informationen zu den Tintenpatronen angezeigt.



XX: Tintenname – S, Mh, Zh, G, M und Z

YYY: Menge an Resttinte

ZZ/ZZ/ZZ: Herstellungsdatum der Tintenpatrone

Wenn Sie nicht drei Sekunden warten möchten, drücken Sie die Taste SHIFT, um die Informationen der nächsten Tintenpatrone anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste ABBRECHEN oder ◀, um in das vorhergehende Menü zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste ONLINE, um den Menümodus zu verlassen und den Drucker online zu schalten.

Drücken Sie die Taste OK, wenn Sie eine Tintenpatrone austauschen möchten. Siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#)

Austauschen einer leeren Tintenpatrone

1. Die folgende Meldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt.



XX: Tintenname (S: Schwarz, Mh: Magenta hell, Zh: Zyan hell)



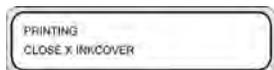
XX: Tintenname (Z: Zyan M: Magenta G: Gelb)

2. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus (siehe [Austauschen von Tintenpatronen](#)).

Austauschen einer Tintenpatrone während des Druckens

Sie können die Tintenpatronen austauschen, ohne dass der Druckvorgang unterbrochen wird.

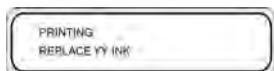
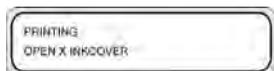
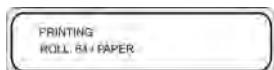
Die Tintenpatronenklappe ist offen



Sie werden am Bedienfeld aufgefordert, die Tintenpatronenklappe zu schließen. Das Drucken wird fortgesetzt, bis die gesamte Tinte im System aufgebraucht ist. Die Tinte der neuen Patrone wird erst verwendet, nachdem Sie die Tintenpatronenklappe geschlossen haben.

Sobald die gesamte Tinte im System aufgebraucht ist, wird der Druckpausenmodus aktiviert und das Drucken unterbrochen, bis Sie die Tintenpatronenklappe schließen. Um das Drucken fortzusetzen, müssen Sie die Tintenpatronenklappe schließen und danach die Taste ONLINE drücken.

Die Tintenpatrone ist leer



Das Drucken wird fortgesetzt, bis die gesamte Tinte im System aufgebraucht ist. Wenn Sie die gemeldete Patrone austauschen, wird das Drucken ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Wenn Sie die Tintenpatrone nicht austauschen und die gesamte Tinte im System aufgebraucht ist, wird der Druckpausenmodus aktiviert und das Drucken unterbrochen.

Um das Drucken fortzusetzen, müssen Sie die Tintenpatronenklappe schließen und danach die Taste ONLINE drücken.

Menü "MEDIA" (MEDIEN)

Über dieses Menü können Sie Informationen zu den Medien anzeigen und die Medieneinstellungen ändern. Wenn Sie die Taste **◀** drücken, werden nacheinander im Abstand von drei Sekunden Informationen zu den Medien angezeigt.

So greifen Sie auf das Menü **MEDIA** (MEDIEN) zu:

1. Drücken Sie die Taste ONLINE.

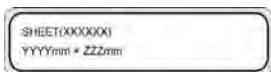


2. Drücken Sie die Taste ◀, um die Medieninformationen anzuzeigen.

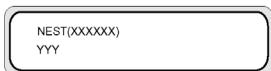
Medienrolle:



Blatt:



Schachteln:



XXXXXX: Medientyp

YYY: Medienbreite

ZZZ: Medienlänge

Drücken Sie die Taste ABBRECHEN oder ◀, um in das Hauptmenü zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste ONLINE, um den Drucker online zu schalten.

Drücken Sie die Taste OK, um die Medieneinstellungen zu ändern.

Menü "MEDIA REG" (MEDIENREG)

Über das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) können Sie Medientypparameter registrieren oder ändern und neue Medientypen erstellen. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter Verwalten von Medientypen.

So greifen Sie auf das Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) zu:

1. Drücken Sie die Taste ONLINE.



2. Drücken Sie die Taste ▼, um die Optionen des Menüs **MEDIA REG** (MEDIENREG) anzuzeigen.



Auswählen einer Medientypnummer (SELECT MEDIA (MEDIUM WÄHLEN))

Wählen Sie die Nummer des Medientyps aus, den Sie ändern oder erstellen möchten. Sie können die Typnummern 01 bis 20 auswählen.



Parameter: Medientypnummer (01 bis 20).



Hinweis Alle Änderungen der Einstellungen im Menü **MEDIA REG** (MEDIENREG) wirken sich auf das Medium aus, das Sie mit der Option **SELECT MEDIA** (MEDIUM WÄHLEN) auswählen oder erstellen.

Festlegen eines Medientypnamens (RENAME MEDIA (MEDIUM UMBENENNEN))

Sie können den Medientyp umbenennen, den Sie ändern oder erstellen möchten.

Geben Sie einen Namen mit bis zu sechs alphanumerischen Zeichen (oder Symbolen) ein. Eine Liste der Zeichen finden Sie unter [Zeichenliste](#)

bei den näheren Informationen zu den Menüs.



Parameter: Name mit sechs Zeichen (Symbole, Buchstaben, Ziffern, Katakana, Sonderzeichen)

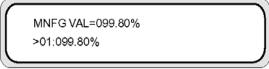
Medienvorschubwert (MEDIA ADV VALUE (WERT MEDIENVORSCHUB))

Mit dieser Option können Sie den Medienvorschubwert für den ausgewählten Medientyp festlegen. Dieser Wert wird anhand des Testmusters für den Medienvorschub ermittelt. Eine Anleitung zum Kalibrieren finden Sie im Abschnitt [Kalibrieren des Medienvorschubs](#).



Hinweis Dieser Wert wird nur verwendet, wenn die Option **ADVANCE PREF** (VOREINST. VORSCHUB) auf **FRONT PANEL** (BEDIENFELD) eingestellt ist.



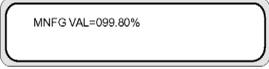


MFNG VAL=099.80%
>01.099.80%

Parameter: XXX.XX% (97,00 bis 103,00 %)

Werkseitiger Standardwert für Medienvorschub (MFNG VAL (WERKSEINSTELLUNG))

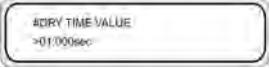
Mit dieser Option können Sie den im Werk festgelegten Standardwert für den Medienvorschub anzeigen. Dieser Wert kann nicht geändert werden. Wenn Sie die Taste OK drücken, können Sie auf die Option zum Einstellen des benutzerdefinierbaren Medienvorschubwerts zugreifen.



MFNG VAL=099.80%

Trocknungszeitwert (DRY TIME VALUE (WERT TROCKNUNGSZEIT))

Mit dieser Option können Sie für den ausgewählten Medientyp die Zeitspanne zwischen den Durchgängen des Druckwagens festlegen.



#DRY TIME VALUE
>01.000sec

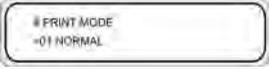
Parameter: Die dreistellige Zeitangabe in Sekunden

Druckmoduseinstellung (PRINT MODE (DRUCKMODUS))

Mit dieser Option können Sie die Standarddruckqualität für den ausgewählten Medientyp festlegen.



Hinweis Dieser Wert wird nur verwendet, wenn die Option **PRINT MODE PREF** (VOREINST DRUCKMODUS) auf **FRONT PANEL** (BEDIENFELD) eingestellt ist.



PRINT MODE
>01 NORMAL

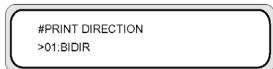
Parameter:

- **NORMAL** – 4 Durchgänge
- **H-QUALITY** (HOHE QUALITÄT) – 8 Durchgänge
- **H-DENSITY** (HOHE DICHTE) – 8 Durchgänge
- **H-QUALITY2**
- **H-DENSITY2**
- **FAST** (SCHNELL) – 4 Durchgänge

- **DRAFT** (ENTWURF) – 2 Durchgänge
- **FINE DRAFT**

Druckrichtungseinstellung (PRINT DIRECTION (DRUCKRICHTUNG))

Mit dieser Option können Sie für den ausgewählten Medientyp die Druckrichtung zwischen bidirektionalem Drucken (Tintenauftrag bei jedem Wagendurchgang) und unidirektionalem Drucken (Tintenauftrag bei jedem zweiten Wagendurchgang) umschalten.



Parameter:

- **BIDIR** (BIDIREKTIONAL) – Dieser Modus führt zu höheren Druckgeschwindigkeiten bei geringfügig niedrigerer Druckqualität. Er ist eher für Linienzeichnungen und Text geeignet.
- **UNIDIR** (UNIDIREKTIONAL) – Dieser Modus führt zu niedrigeren Druckgeschwindigkeiten, aber zu einer besseren Druckqualität.

Glättungszeit (FLATTEN TIME (GLÄTTUNGSZEIT))

Wenn der Drucker für einige Zeit nicht verwendet wurde, können sich die Druckbedingungen auf die Medien auswirken. Außerdem kann sich die Druckqualität aufgrund von Knitterfalten oder Verschmutzungen durch Feuchtigkeit und Staub verschlechtern. Wenn Sie z. B. mit einer hohen Heiztemperatur drucken, können sich die Medien wellen oder verknittern. Stellen Sie dann eine kürzere Zeit ein, damit die Medien in einem guten Zustand bleiben. Durch die Option **FLATTEN MEDIA** (MEDIUM GLÄTTEN) werden die Medien vor dem Drucken automatisch weitergeführt und wieder aufgewickelt.

Wenn keine Daten empfangen werden und die festgelegte Zeit abgelaufen ist, werden die vordere Medienkante automatisch durch den Medienpfad bis zur hinteren Abdeckung geführt. Wenn sich die Vorderkante der Medien bereits an der hinteren Abdeckung befindet, wird die Operation nicht durchgeführt.

Der Drucker führt dies automatisch durch, wenn er ausgeschaltet wird. Wenn Sie die Aufwickelspule verwenden, werden die Medien beim Ausschalten nicht durch den Medienpfad weitergeführt.



Parameter:

- **NONE** (KEINE) – Wählen Sie diesen Wert aus, wenn Sie den Drucker ständig benutzen und das verwendete Medium sich nicht wellt oder verknittert.
- **30 min** – Die Medien werden automatisch durch den Medienpfad weitergeführt, wenn mehr als 30 Minuten keine Druckausgabe erfolgt. Wenn vor Ablauf der 30 Minuten gedruckt wird, werden die Medien zu Beginn des Druckauftrags durch den Medienpfad weitergeführt. Wählen Sie diesen Wert aus, wenn Sie häufig in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit drucken und die Medien extrem wellig oder verknittert sind.

- **1 hour** (1 Stunde) – Die Medien werden automatisch durch den Medienpfad weitergeführt, wenn mehr als eine Stunde keine Druckausgabe erfolgt. Wählen Sie diesen Wert aus, wenn Sie im Abstand von mehr als einer Stunde drucken und die Medien extrem wellig oder verknittert sind.
- **2 hours** (2 Stunden) – Die Medien werden automatisch durch den Medienpfad weitergeführt, wenn mehr als zwei Stunden keine Druckausgabe erfolgt. Wählen Sie diesen Wert aus, wenn Sie im Abstand von mehr als zwei Stunden drucken und die Medien extrem wellig oder verknittert sind.
- **4 hours** (4 Stunden) – Die Medien werden automatisch durch den Medienpfad weitergeführt, wenn mehr als vier Stunden keine Druckausgabe erfolgt. Wählen Sie diesen Wert aus, wenn Sie im Abstand von mehr als vier Stunden drucken und die Medien extrem wellig oder verknittert sind.

Medienkantenführung verwenden (USE EDGE GUARD (KANTENFÜHRUNG))

Mit dieser Option können Sie die Medienkantenführungen für den ausgewählten Medientyp aktivieren oder deaktivieren. Wenn die Medienkantenführungen verwendet werden, sind der linke und rechte Rand jeweils 10 mm breit, andernfalls 5 mm. Siehe Verwenden der Medienkantenführungen.

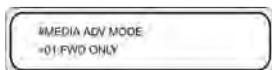


Parameter:

- **YES (JA)** – Die Medienkantenführungen werden verwendet.
- **NO (NEIN)** – Die Medienkantenführungen werden nicht verwendet.

Medienvorschubmodus (MEDIA ADV MODE (MEDIENVORSCHUBMODUS))

Mit dieser Option können Sie den Medienvorschubmodus für den ausgewählten Medientyp festlegen.



Parameter:

- **FWD ONLY (NUR VORWÄRTS)** – Die Medien werden auf die übliche Weise durch den Drucker geführt.
- **BACK & FWD (RÜCKW. u. VORW.)** – Bei dieser Einstellung wird überprüft, ob sich die Medien frei durch den Medienpfad führen lassen, indem sie vor dem Drucken vorwärts und rückwärts geführt werden. Dies ist bei Medien mit haftender Beschichtung hilfreich, die durch die Hitze an der Druckplatte kleben bleiben können.



Hinweis Die Einstellung **BACK & FWD** (RÜCKW. u. VORW.) kann zu Streifenbildung führen.

Aufwickelspulenmodus (TUR MODE (AWR-MODUS))

Mit dieser Option können Sie den Aufwickelmodus der Aufwickelspule für den ausgewählten Medientyp festlegen. Der Modusschalter der Aufwickelspule muss entsprechend dieser Option eingestellt werden. Siehe Festlegen des Aufwickelmodus.



Hinweis Der HP Designjet Hochgeschwindigkeitstrockner kann **nicht** zusammen mit der Aufwickelspule im Modus **TENSION** (AUF SPANNUNG) verwendet werden. Verwenden Sie den Modus **LOOSE** (LOSE), wenn Sie den HP Designjet Hochgeschwindigkeitstrockner einsetzen.

#TUR MODE
>01: LOOSE

Parameter:

- **LOOSE** (LOSE) – Die Medien hängen nach dem Drucken lose herunter und werden dann auf die Aufwickelspule aufgewickelt.
- **TENSION** (AUF SPANNUNG) – Die Medien werden während des Druckens auf die Aufwickelspule aufgewickelt.



Tipp Wir empfehlen den Modus **TENSION** (AUF SPANNUNG), besonders beim Drucken auf langen Medienrollen. Dadurch kann das Schräglafrisiko verringert werden.



Hinweis Wenn es zu Streifenbildung kommt, führen Sie die Mediovorschubkalibrierung im verwendeten Modus durch (siehe)

Vorderkantenmodus (LEADING EDGE (VORLAUFKANTE))

Mit dieser Option können Sie festlegen, wie der Drucker die Position der Medien erkennt, wenn sie geladen werden.



Hinweis Diese Einstellung wird nicht berücksichtigt, wenn Sie die Aufwickelspule verwenden.

#LEADING EDGE
>02: NORMAL

Parameter:

- **NORMAL** – Der Drucker erkennt beim Laden die Vorderkante der Medien, prüft auf Schräglauf und schließt dann das Laden der Medien ab.
- **REDUCED** (REDUZIERT) – Der Drucker erkennt beim Laden die Vorderkante der Medien und schließt dann das Laden ab.



Hinweis Die empfohlene Einstellung lautet **NORMAL**. Wenn Sie **REDUCED** (REDUZIERT) auswählen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schneiden Sie zuerst die Medienkante so ab, dass sie parallel zur Führungslinie ist, und laden dann Sie das Medium. Wenn die Medienkante nicht gerade ist, lagert sich Tinte auf der Druckplatte ab, und dies kann zu einer Druckkopfkollision führen.
- Prüfen Sie, ob die Vorderkante gewellt oder verknittert ist, und laden Sie das Medium. Gewellte oder verknitterte Medien können zu einer Druckkopfkollision führen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich auf dem Medium kein Klebeband und keine Klebstoffreste befinden, und laden Sie es. Wenn Sie ein Medium mit Klebeband oder Klebstoffresten laden, kann es zu einer Druckkopfkollision kommen.

Saugstärkeneinstellung (VACUUM LEVEL (SAUGSTÄRKE))

Mit der Option **VACUUM LEVEL** (SAUGSTÄRKE) können Sie für den ausgewählten Medientyp die Saugkraft des Ansauglüfters auf der Druckplatte festlegen.

#VACUUM LEVEL
>01: NORMAL

Parameter:

- **NORMAL** – Normale Saugstärke
- **LOW** (NIEDRIG) – Niedrige Saugstärke

Heiztemperatur der vorderen Heizvorrichtung (FRONT HEATER T (HEIZTEMPERATUR VORN))

Mit dieser Option können Sie für den ausgewählten Medientyp die Heiztemperatur der vorderen Heizvorrichtung festlegen.

#FRONT HEATER T
>01: 30C

#FRONT HEATER T
>01: 088F

Parameter: 15 °C bis 55 °C oder ** zum Ausschalten der Heizvorrichtung



Hinweis Konvertierung Celsius/Fahrenheit:

$$F = (9 \times C / 5) + 32$$

$$C = 5 \times (F - 32) / 9$$

Hinweis Dieser Wert wird nur verwendet, wenn die Option **HEATER PREF** (VOREINST. HEIZER) auf **HEAT PANEL** (HEIZERBEDIENFLD) eingestellt ist.

Heiztemperatur der Druckheizvorrichtung (PRINT HEATER T (TEMP. DRUCKHEIZER))

Mit dieser Option können Sie für den ausgewählten Medientyp die Temperatur der Heizvorrichtung für die Druckplatte festlegen.



Parameter: 15 °C bis 55 °C oder ** zum Ausschalten der Heizvorrichtung



Hinweis Konvertierung Celsius/Fahrenheit:

$$F = (9 \times C / 5) + 32$$

$$C = 5 \times (F - 32) / 9$$

Hinweis Dieser Wert wird nur verwendet, wenn die Option **HEATER PREF** (VOREINST. HEIZER) auf **HEAT PANEL** (HEIZERBEDIENFLD) eingestellt ist.

Heiztemperatur der hinteren Heizvorrichtung (REAR HEATER T (HEIZTEMP. HINTEN))

Mit dieser Option können Sie für den ausgewählten Medientyp die Heiztemperatur der hinteren Heizvorrichtung festlegen.



Parameter: 15 °C bis 55 °C oder ** zum Ausschalten der Heizvorrichtung



Hinweis Konvertierung Celsius/Fahrenheit:

$$F = (9 \times C / 5) + 32$$

$$C = 5 \times (F - 32) / 9$$

Hinweis Dieser Wert wird nur verwendet, wenn die Option **HEATER PREF** (VOREINST. HEIZER) auf **HEAT PANEL** (HEIZERBEDIENFLD) eingestellt ist.

Farbstreifeneinstellung (COLOR STRIPE (FARBSTREIFEN))

Auf allen Plots wird ein Farbstreifen gedruckt. Dadurch wird sichergestellt, dass in sämtlichen Ausdrucken alle Druckkopfdüsen verwendet werden, selbst wenn im Druckbild manche Farben nicht enthalten sind. Der Farbstreifen verhindert das Eintrocknen von Tinte in den Düsen, wenn diese für einen längeren Zeitraum nicht zum Drucken verwendet werden. Mit dieser Option kann das Drucken des Farbstreifens für den ausgewählten Medientyp aktiviert oder deaktiviert werden.



Parameter:

- **OFF (AUS)** – Der Farbstreifen wird nicht gedruckt.
- **ON (EIN)** – Der Farbstreifen wird gedruckt.



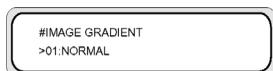
Hinweis Wenn Sie den Farbstreifen verwenden, verbreitert sich der Druckrand um 40 mm (1,57 Zoll).

Hinweis Wir empfehlen, dass Sie die Option **COLOR STRIPE (FARBSTREIFEN)** auf **ON (EIN)** setzen, falls dies möglich ist. Wenn der Farbstreifen nicht gedruckt wird, kann sich dies negativ auf die Leistung der Druckkopfdüsen auswirken.

Der Farbstreifen wird auch auf dem Testausdruck ausgegeben, wenn Sie diese Option auf **OFF (AUS)** einstellen.

Druckkopf-Aufsprühmodus (IMAGE GRADIENT (BILDVERLAUF))

Verwenden Sie diese Option für den ausgewählten Medientyp, wenn es zu Streifenbildung oder ungleichmäßigem Tintenauftrag kommt, und Sie einen feiner abgestuften Tintenauftrag wünschen. Durch diese Option wird der Aufsprühmodus der Druckköpfe geändert.



Parameter:

- **NORMAL** — Standardeinstellung
- **HIGHLIGHT (HERVORHEBEN)** – Der Aufsprühmodus der Druckköpfe wird geändert.



Tip Mit der Einstellung **HIGHLIGHT (HERVORHEBEN)** können Sie verhindern, dass die Düsen für eine bestimmte Farbe nicht mehr funktionsfähig sind, wenn viele Druckbilder ohne diese Farbe ausgegeben werden.



Hinweis Im Modus **HIGHLIGHT (HERVORHEBEN)** erfolgt die Druckausgabe langsamer. Wir empfehlen, die Druckköpfe zu reinigen und danach wieder den Modus **NORMAL** einzustellen.

Druckkopfhöhe (PH HEIGHT VAL (DRUCKKOPF-HÖHE))

Mit dieser Option können Sie die Druckkopfhöhe für den ausgewählten Medientyp festlegen. Ändern Sie diese Einstellung, wenn Sie die Druckwagenhöhe angepasst haben. Siehe [Ändern der Druckkopfhöhe](#).

PH HEIGHT VAL
>01: NORMAL

Parameter:

- **NORMAL** — Standardeinstellung
- **HIGH (HOCH)** – Verwenden Sie diese Einstellung für starke Medien.

Bidirektionale Druckposition (links) (YY BIDIR DEF(L) (BIDIR-DEF (L)))

Mit dieser Option können Sie für den ausgewählten Medientyp die linke Position der Druckköpfe beim bidirektionalen Drucken einstellen.

Geben Sie den Wert anhand des Testmusters für die Druckkopfstückung ein. Siehe [Kalibrieren des Druckers](#).

#YY BIDIR DEF(L)
>01:+00

YY: Tintenfarbe

Anzeigereihenfolge: **K -> Lm -> Lc -> Y -> M -> C**

Parameter: Vorzeichen (+/-), Wert (-32 bis +31)

Bidirektionale Druckposition (rechts) (YY BIDIR DEF(R) (BIDIR-DEF (R)))

Mit dieser Option können Sie für den ausgewählten Medientyp die rechte Position der Druckköpfe beim bidirektionalen Drucken einstellen.

Geben Sie den Wert anhand des Testmusters für die Kopfstückung ein. Siehe [Kalibrieren des Druckers](#).

#YY BIDIR DEF(R)
>01:+00

YY: Tintenfarbe

Anzeigereihenfolge: **K -> Lm -> Lc -> Y -> M -> C**

Parameter: Vorzeichen (+/-), Wert (-32 bis +31)

Druckkopf-Reinigungsmodus (PH CLEANING (DK REINIGEN))

Mit dieser Option können Sie den automatischen Druckkopf-Reinigungsmodus für den ausgewählten Medientyp festlegen.

#PH CLEANING
>01:START & END

Parameter:

- **START & END** (START U. ENDE) – Die Reinigung wird am Anfang und Ende des Druckauftrags anhand des Druckverlaufs durchgeführt.
- **DURING PRINT** (WÄHREND DRUCK) – Die Reinigung wird nach einer bestimmten Zeitspanne auch während der Druckausgabe durchgeführt.



Hinweis Die Einstellung **DURING PRINT** (WÄHREND DRUCK) kann zu Streifenbildung führen.



Hinweis Wenn der Aufwickelmodus **TENSION** (AUF SPANNUNG) oder die Einstellung **BACK & FWD** (RÜCKW. u. VORW. (MEDIA ADV MODE (MEDIENVORSCHUBMODUS))) ausgewählt ist, verwendet der Drucker auch dann **START & END** (START U. ENDE), wenn Sie **DURING PRINT** (WÄHREND DRUCK) festgelegt haben.

Wenn Sie die Einstellung **DURING PRINT** (WÄHREND DRUCK) ausgewählt haben und während der Druckausgabe eine Reinigung erfolgt, wird das Medium automatisch zurückgeführt. Der Druckauftrag wird dann dort fortgesetzt, wo er durch die Reinigung unterbrochen wurde. Die Rückführung kann mit der Option **BACK ADJUST VAL** (WERT RÜCKFÜHRUNG) eingestellt werden.

Medienrückführung (BACK ADJUST VAL (WERT RÜCKFÜHRUNG))

Mit dieser Option können Sie festlegen, wie weit die Medien zurückgeführt werden, wenn die Druckausgabe durch die automatische Reinigung unterbrochen wird.

Stellen Sie den Wert für das Medium anhand des Ausrichtungsdrucks für die Rückführung ein. (siehe [Kalibrieren des Druckers](#)).

#BACK ADJUST VAL
>01:+0000PULSE

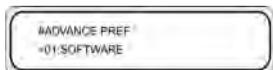
Parameter: ±2000 Impulse (+5 mm), 1 Impuls = 2,5 µm



Tipp Drucken Sie das Testmuster für die Rückführung, und messen Sie den Anfangsabstand. Stellen Sie den Wert auf "0005", und drucken Sie erneut das Testmuster. Messen Sie dann wieder den Abstand, und passen Sie den Wert ggf. an. Bei einem höheren Wert vergrößert sich der Abstand.

Vorrang für Medienvorschub (VOREINST. VORSCHUB)

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob für den ausgewählten Medientyp die Medienvorschubeinstellungen am Bedienfeld oder im Software-RIP verwendet werden. Wenn Sie **SOFTWARE** auswählen, werden die Einstellungen am Bedienfeld ignoriert und diejenigen im RIP verwendet.

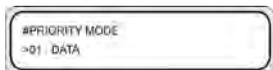


Parameter:

- **SOFTWARE** – Die Einstellungen im Software-RIP haben Vorrang.
- **FRONT PANEL (BEDIENFELD)** – Die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers haben Vorrang.

Vorrang für Druckmodus (VOREINST DRUCKMODUS)

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob für den ausgewählten Medientyp die Druckmoduseinstellungen am Bedienfeld oder im Software-RIP verwendet werden. Wenn Sie **SOFTWARE** auswählen, werden die Einstellungen am Bedienfeld ignoriert und diejenigen im RIP verwendet.

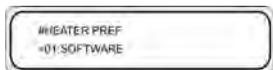


Parameter:

- **SOFTWARE** – Die Einstellungen im Software-RIP haben Vorrang.
- **FRONT PANEL (BEDIENFELD)** – Die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers haben Vorrang.

Vorrang für Heizeinstellungen (VOREINST. HEIZER)

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob für den ausgewählten Medientyp die Heizeinstellungen am Bedienfeld oder im Software-RIP verwendet werden. Wenn Sie **SOFTWARE** auswählen, werden die Einstellungen am Bedienfeld ignoriert und diejenigen im RIP verwendet.

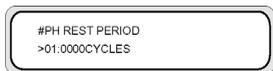


Parameter:

- **SOFTWARE** – Die Einstellungen im Software-RIP haben Vorrang.
- **HEAT PANEL (BEDIENFELD)** – Die Einstellungen am Bedienfeld des Druckers haben Vorrang.

Druckkopf-Durchgänge (PH REST PERIOD (DK-DURCHGÄNGE))

Mit dieser Option können Sie für den ausgewählten Medientyp die Anzahl der Durchgänge festlegen, bevor der Druckwagen anhält.



Parameter:

- **CYCLES (DURCHGÄNGE)** – Anzahl der Durchgänge

Druckkopf-Wartezeit (PH REST TIME (DK-WARTEZEIT))

Mit dieser Option können Sie für den ausgewählten Medientyp die Zeitspanne zwischen den Durchgängen des Druckwagens festlegen.



Parameter:

- **TIME** — Zeit in Minuten und Sekunden

Druckkopf-Temperaturpause (DK-TEMP.PAUSE)

Verwenden Sie diese Option, wenn das Drucken angehalten werden soll, falls die festgelegte Temperatur der Druckheizvorrichtung nicht erreicht wird und die Druckkopf Temperatur zu hoch ist.



Parameter:

- **ON (EIN)** – Das Drucken wird angehalten.
- **OFF (AUS)** – Das Drucken wird fortgesetzt.

Standardwerte für Medientypen

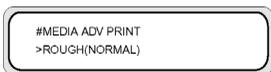
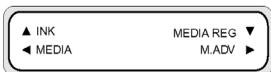
Der Drucker wird mit einer Reihe von vorinstallierten Medientypen ausgeliefert. Mit Ausnahme von Medientyp 01 können alle Medientypen geändert oder gelöscht werden. In der folgenden Tabelle finden Sie die Standardwerte für die werkseitig vorinstallierten Medientypen.

	1	2	3	4	5
NAME	PAPIER	Glänzend	Matt	Banner	BLT_B
MEDIA ADV. VALUE (WERT MEDIEN-VORSCHUB)	(Basis) +0,00%	(Basis) +0,16%	(Basis) +0,16%	(Basis) +0,14 %	(Basis) +0,14 %
WERT TROCKNUNGS-ZEIT	0 s	0 s	0 s	0 s	0 s
DRUCKMODUS	NORMAL	NORMAL	NORMAL	NORMAL	NORMAL
DRUCKRICHTUNG	BIDIREKTIONAL	BIDIREKTIONAL	BIDIREKTIONAL	BIDIREKTIONAL	BIDIREKTIONAL
GLÄTTUNGS-ZEIT	–	–	–	–	–

	1	2	3	4	5
KANTEN-KONTROLLE	JA	JA	JA	JA	JA
MEDIA ADV. MODE (MEDIENVOR-SCHUBMODUS)	NUR VORWÄRTS				
AWR-MODUS	LOSE	LOSE	LOSE	LOSE	LOSE
VORLAUFKANTE	NORMAL	NORMAL	NORMAL	NORMAL	NORMAL
SAUGSTÄRKE	NORMAL	NORMAL	NORMAL	NORMAL	NORMAL
HEIZ-TEMPERATUR VORN	–	45 °C	45 °C	45 °C	45 °C
TEMP. DRUCKHEIZER	–	40 °C	40 °C	40 °C	40 °C
HEIZTEMP. HINTEN	–	45 °C	45 °C	45 °C	45 °C
FARBSTREIFEN	EIN	EIN	EIN	EIN	EIN
VOREINST. VORSCHUB	SOFTWARE	SOFTWARE	SOFTWARE	SOFTWARE	SOFTWARE
YY BIDIR DEF (L) (BIDIR-DEF (L))	+00&A	+00&A	+00&A	+00&A	+00&A
YY BIDIR DEF (R) (BIDIR-DEF (R))	+00&A	+00&A	+00&A	+00&A	+00&A
DK REINIGEN	MODUS 1				
WERT HINT. AUSRCHTG	0	0	0	0	0
VOREINST DRUCKMODUS	SOFTWARE	SOFTWARE	SOFTWARE	SOFTWARE	SOFTWARE
VOREINST. HEIZER	SOFTWARE	SOFTWARE	SOFTWARE	SOFTWARE	SOFTWARE

Medienvorschubkalibrierung

Die Medienvorschubkalibrierung wird über das Menü **M.ADV** (MEDIENVOR) durchgeführt. Drücken Sie die Taste ►, und legen Sie die Werte fest.



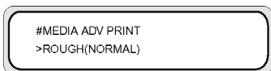
Kalibrierungsmuster für Medienvorschub

Wählen Sie die Option **MEDIA ADV PRINT** (MEDIENVORSCHUB DRCK) aus, um ein Kalibrierungsmuster zu drucken, dem Sie die optimalen Medienvorschubwerte entnehmen können.

Es stehen zwei Muster zur Verfügung: bei der Einstellung **ROUGH** (GROB) wird ein Kalibrierungsmuster in Schritten von 0,25 % im Bereich von 99,0 bis 101,0 % und bei der Einstellung **DETAIL** ein Kalibrierungsmuster in Schritten von 0,06 % im Bereich von -0,12 bis +0,12 % gedruckt.

Ermitteln Sie zuerst die Anfangswerte anhand des Musters **ROUGH** (GROB). Wenn eine höhere Genauigkeit erwünscht ist, verwenden Sie das Muster **DETAIL**. Der ausgewählte Druckmodus wirkt sich auch auf das Kalibrierungsmuster für den Medienvorschub aus.

Mit der Taste ABBRECHEN können Sie das Drucken des Musters abbrechen.



Parameter:

- **ROUGH (NORMAL)** – Standard- und schneller Druckmodus
- **ROUGH (H-QUAL)** (HOHE QUALITÄT2) – Druckmodus mit hoher Qualität
- **ROUGH (H-DENS)** (HOHE DICHT2) – Druckmodus mit hoher Dichte
- **ROUGH (DRAFT)** (ENTWURF) – Entwurfsmodus
- **ROUGH (H-QUAL2)** (HOHE QUALITÄT2) – Druckmodus mit hoher Qualität
- **ROUGH (H-DENS2)** (HOHE DICHT2) – Druckmodus mit hoher Dichte
- **DETAIL (NORMAL)** – Standard- und schneller Druckmodus
- **DETAIL (H-QUAL)** (HOHE QUALITÄT2) – Druckmodus mit hoher Qualität
- **DETAIL (H-DENS)** (HOHE DICHT2) – Druckmodus mit hoher Dichte
- **DETAIL (DRAFT)** (ENTWURF) – Entwurfsmodus

Muster für Rückführungsanpassung

Mit Hilfe dieses Musters können Sie die Rückführung des geladenen Mediums anpassen.

Wählen Sie anhand des Druckmodus einen Parameter aus.

#BACK ADJ PRINT
>NORMAL OK?

Parameter:

- **NORMAL** – Standard- und schneller Druckmodus
- **H-QUALITY** (HOHE QUALITÄT2) – Druckmodus mit hoher Qualität
- **H-DENSITY** (HOHE DICHT2) – Druckmodus mit hoher Dichte
- **H-QUALITY2** (HOHE QUALITÄT2) – Druckmodus mit hoher Qualität
- **H-DENSITY2** (HOHE DICHT2) – Druckmodus mit hoher Dichte
- **DRAFT** (ENTWURF) – Entwurfsmodus

Anpassungswert für Medienrückführung

Mit dieser Option können Sie den anhand des Testmusters ermittelten Wert zur Anpassung der Medienrückführung angeben.

#BACK ADJ VALUE
>+0000PULSE

Parameter: ±2000 Impulse (±5 mm)

1 Impuls = 2.5µm

Menü "PH. MAIN" (DK.WART)

Über das Menü **PH. MAIN** (DK.WART) können Sie die Kappen und die Abstreifeisten warten sowie das Tintensystem reinigen. Siehe [Vorgehensweisen \(Druckerwartung\)](#).

Drücken Sie die Taste ▲, um das Menü auszuwählen.

▲ PH. MAIN FEED ▼
◀ PH. RECOVERY ▶

#INK SYSTEM OPT
>STORE INK SYS

Tintensystemoptimierung (INK SYS OPT (TINTENSYSTEM-OPTIM.))

Mit der Option **INK SYS OPT** (TINTENSYSTEM-OPTIM.) können Sie den gewünschten Reinigungsvorgang auswählen.



#INK SYSTEM OPT
>STORE INK SYS

Parameter:

- **STORE INK SYS (TINTENSYSTEM LAGERN)** – Die Druckköpfe und Tintenleitungen werden zuerst gereinigt, und die Tinte wird aus dem Tintensystem abgeleitet. Danach wird das Tintensystem mit Wartungsflüssigkeit befüllt, um es für die längere Lagerung zu konservieren. Sie benötigen dazu sechs Patronen mit Wartungsflüssigkeit und sechs Tintensystem-Spülpatronen.
- **CLEAN INK SYS (TINTENSYSTEM REINIGEN)** — Die Druckköpfe werden nach längerer Lagerung mit Reinigungsflüssigkeit durchspült. Sie benötigen dazu sechs Patronen mit Reinigungsflüssigkeit und sechs Tintensystem-Starterpatronen.
- **CAP CLEANING (KAPPE REINIGEN)** – Durch diese Option wird der Druckkopfswagen in die Abstreifposition gefahren, damit Sie die Kapselungseinheit manuell reinigen können.
- **WIPER CLEANING (ABSTREIFLEISTE REINIGEN)** – Durch diese Option werden die Abstreifleisten angehoben, damit Sie sie manuell reinigen können.
- **WASH PRINTHEADS (DRUCKKÖPFE REINIGEN)** – Die Kappen werden mit Tinte gefüllt, um die Druckköpfe (Düsenoberfläche) für 1 bis 2 Stunden in der Tinte zu baden. Dadurch werden verstopfte Düsen wieder frei.
- **CHARGE INK SYS (TINTENSYST. BEFÜLL.)** – Das Tintensystem wird mit Tinte befüllt.

Kappenreinigung (CAP CLEANING (KAPPE REINIGEN))

Durch diese Option wird der Druckkopfswagen in die Abstreifposition gefahren, damit Sie die Kapselungseinheit manuell reinigen können.



#CAP CLEANING

Parameter: –

Abstreifleistenreinigung (WIPER CLEANING (ABSTREIFLEISTE REINIGEN))

Durch diese Option werden die Abstreifleisten angehoben, damit Sie sie manuell reinigen können.



#WIPER CLEANING

Parameter: –

Füllen der Kappen mit Tinte (WASH PRINTHEADS (DRUCKKÖPFE REINIGEN))

Durch diese Option werden die Kappen mit Tinte gefüllt, um die Druckköpfe (Düsenoberfläche) für mindestens 1 bis 2 Stunden in der Tinte zu baden. Dadurch werden verstopfte Düsen wieder frei. Falls möglich, lassen Sie die Druckköpfe über Nacht im Tintenbad.

Verwenden Sie diese Option, wenn die Düsen auch durch wiederholtes Reinigen nicht frei werden.



Parameter: –



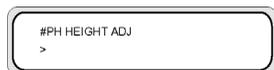
Hinweis Führen Sie nach dem Füllen der Kappen immer eine normale Druckkopfreinigung durch.

Wenn die Düsen auch nicht frei werden, nachdem sie über Nacht im Tintenbad waren, wenden Sie sich an den HP Support.

Druckkopfhöhe (PH HEIGHT ADJ (DK-HÖHE JUSTIEREN))

Mit dieser Menüoption können Sie die Druckkopfhöhe einstellen.

Nach Durchführung dieser Operation wird die Kappe geöffnet, und Sie können die Wagenhöhe justieren. Siehe [Ändern der Druckkopfhöhe](#).



Parameter: –

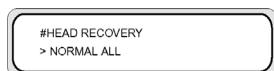
Menü "PH.RECOVERY" (DK-REGENERATION)

Über dieses Menü können Sie die Druckköpfe reinigen. Siehe [Normale Druckkopfregeneration](#).

Drücken Sie die Taste ◀, um das Menü **PH.RECOVERY** (DK-REGENERATION) auszuwählen.



Taste ◀



Parameter:

- **NORMAL ALL** (NORMAL ALLE) – Die Druckköpfe werden normal gereinigt.
- **STRONG ALL** (INTENSIV ALLE) – Die Druckköpfe werden intensiv gereinigt.

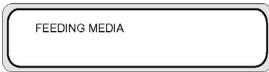
- **STRONG Lc,Lm,K** (INTENSIV Zh,Mh,S) – Die Druckköpfe für die Farben Zyan hell, Magenta hell und Schwarz werden intensiv gereinigt.
- **STRONG Y,M,C** (INTENSIV G,M,Z) – Die Druckköpfe für die Farben Zyan, Magenta und Gelb werden intensiv gereinigt.

Menü "FEED" (MEDIENVOR)

Mit dieser Option können Sie das Medium im Druckpfad weiterführen. Drücken und halten Sie die Taste ▼, um einen Medienvorschub im Druckpfad durchzuführen. Blattmedien werden ausgeworfen.



Wenn Sie die Taste ▼ drücken, wird eine Vorschubmeldung auf dem Bedienfeld angezeigt.

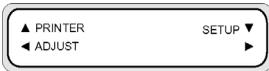


Wenn Sie die Taste ▼ loslassen, wird der Vorschub beendet, und die Menüs der obersten Ebene werden wieder angezeigt.

Menü "PRINTER" (DRUCKER)

Über dieses Menü können Sie Berichte mit Informationen zum Druckerstatus drucken.

Drücken Sie die Taste ▲, und wählen Sie anschließend den gewünschten Bericht aus.



Konfigurationsdruck (KONFIGURATIONSDRUCK)

Mit dieser Option können Sie einen Bericht mit Informationen zum Drucker, zu den Bedienfeldeinstellungen und zu den Medientypen drucken.



Parameter: –

Fehlerprotokolldruck (FEHLERPROT. DRUCKEN)

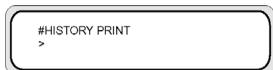
Mit dieser Option können Sie das im Drucker gespeicherte Fehlerprotokoll drucken.



Parameter: –

Ereignisdruck (EREIGNISSE DRUCKEN)

Mit dieser Option können Sie die Wartungsinformationen zum Drucker drucken.



Parameter: –

Menü "ADJUST" (JUSTIEREN)

Über dieses Menü können Sie die Parameter zur mechanischen Justierung festlegen. Einzelheiten zum Drucken der Testmuster finden Sie unter [Kalibrieren des Druckers](#).

Drücken Sie die Taste ◀, und wählen Sie anschließend die gewünschten Parameter aus.



Justierungsmusterdruck (TESTDRUCKE)

Mit diesem Menü können Sie die Testmuster zur mechanischen und elektrischen Justierung des Druckers drucken.

Das Drucken des Testmusters kann mit der Taste ABBRECHEN abgebrochen werden.



Parameter:

- **IQ PRINT** (BQ-DRUCK) – Ein Muster mit einem schwarzen und einem andersfarbigen Balken wird gedruckt.
- **PH ROW** (DK-POSITION) – Das Muster zur Druckkopfausrichtung wird gedruckt.
- **PH TO PH** (DK ZU DK) – Das Muster zur Druckkopf-zu-Druckkopf-Ausrichtung wird gedruckt.
- **BIDIRECTION DEF** (DEF. BIDIREKTIONAL) – Das Justierungsmuster für den bidirektionalen Druck wird ausgegeben.
- **BIDIRECTION F.D.** (BIDIREKTIONAL F.D.) – Das Justierungsmuster für den bidirektionalen Druck im Druckmodus FINE DRAFT (Entwurf, gut) wird ausgegeben.

Justieren der Tintendüsenposition (#YY PH ROW VAL) (WERT DK-POSITION)

Mit dieser Option können Sie den Sprühwinkel der Tintendüsen einstellen.

Geben Sie den Justierungswert anhand des Musters "PH ROW" (DK-POSITION) ein.

#YY PH ROW VAL
>+01

YY: Tintenfarbe

Anzeigereihenfolge: S -> Mh -> Zh -> G -> M -> Z

Parameter: Vorzeichen (+/-), Wert (-32 bis +31)

Justieren der Druckkopfposition (WERT DK ZU DK #YY)

Mit dieser Option können Sie die Druckkopf-zu-Druckkopf-Position anpassen.

Geben Sie den Justierungswert anhand des Musters "DK ZU DK" ein.

#YY PH TO PH VAL
+01

YY: Tintenfarbe

Anzeigereihenfolge: S -> Mh -> Zh -> G -> M -> Z

Parameter: Vorzeichen (+/-), Wert (-32 bis +31)

Bidirektionale Druckposition (links) (YY BIDIR DEF(L) (BIDIR-DEF (L)))

Mit dieser Option können Sie die linke Druckkopfposition für den bidirektionalen Druck anpassen.

Geben Sie den Justierungswert anhand des Musters "BIDIRECTION DEF" (DEF. BIDIREKTIONAL) ein.

#YY BIDIR DEF(L)
>01;+00

YY: Tintenfarbe

Anzeigereihenfolge: S -> Mh -> Zh -> G -> M -> Z

Parameter: Vorzeichen (+/-), Wert (-32 bis +31)

Bidirektionale Druckposition (rechts) (YY BIDIR DEF(R)) (BIDIR-DEF (R))

Mit dieser Option können Sie die rechte Druckkopfposition für den bidirektionalen Druck anpassen.

Geben Sie den Justierungswert anhand des Musters "BIDIRECTION DEF" (DEF. BIDIREKTIONAL) ein.

#YY BIDIR DEF(R)
>01:+00

YY: Tintenfarbe

Anzeigereihenfolge: S -> Mh -> Zh -> G -> M -> Z

Parameter: Vorzeichen (+/-), Wert (-32 bis +31)

Bidirektionale Druckposition (links) (YY BIDIR F.D. (L))

Mit dieser Option können Sie die linke Druckkopfposition für den bidirektionalen Druck im Druckmodus FINE DRAFT (Entwurf, gut) anpassen.

Geben Sie den Justierungswert anhand des Musters "BIDIRECTION F.D." (BIDIREKTIONAL F.D.) ein.

#YY BIDIR F.D(L)
>01:+00

YY: Tintenfarbe

Anzeigereihenfolge: S -> Mh -> Zh -> G -> M -> Z

Parameter: Vorzeichen (+/-), Wert (-32 bis +31)

Bidirektionale Druckposition (rechts) (YY BIDIR F.D. (R))

Mit dieser Option können Sie die rechte Druckkopfposition für den bidirektionalen Druck im Druckmodus FINE DRAFT (Entwurf, gut) anpassen.

Geben Sie den Justierungswert anhand des Musters "BIDIRECTION F.D." (BIDIREKTIONAL F.D.) ein.

#YY BIDIR F.D(R)
>01:+00

YY: Tintenfarbe

Anzeigereihenfolge: S -> Mh -> Zh -> G -> M -> Z

Parameter: Vorzeichen (+/-), Wert (-32 bis +31)

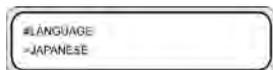
Menü "SETUP"

Über dieses Menü können Sie die Konfigurationsoptionen des Druckers anzeigen und festlegen. Drücken Sie die Taste **▼**, und wählen Sie anschließend die gewünschten Optionen aus.

▲ PRINTER SETUP ▼
◀ ADJUST ▶

Bedienfeldsprache (SPRACHE)

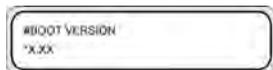
Mit dieser Option können Sie die Sprache für die Menüs und Meldungen auf dem Bedienfeld festlegen. Der Standardwert ist "ENGLISCH".



Parameter: ENGLISH, JAPANESE.

Anzeigen der BOOT-Version (BOOT-VERSION)

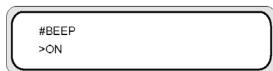
Mit dieser Option können Sie die BOOT-Version anzeigen.



Parameter: –

Akustisches Warnsignal (BEEP (SIGNALTON))

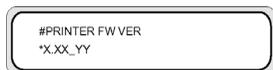
Mit dieser Option können Sie den Signalton ein- und ausschalten.



Parameter: ON, OFF

Anzeigen der Firmware-Version (DRUCKER-FW-VERSION)

Mit dieser Option können Sie die Firmware-Version des Druckwerks anzeigen.



Parameter: –

Anzeigen der Hauptplattenversion (HAUPTPLATINENVERS.)

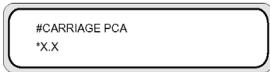
Mit dieser Option können Sie die Versionsnummer der Hauptplatte anzeigen.



Parameter: –

Anzeigen der Wagenplattenversion (WAGENPLATINE)

Mit dieser Option können Sie die Versionsnummer der Druckwagenplatte anzeigen.



Parameter: –

Anzeigen der ASIC-Version (ASIC-VERSION)

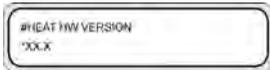
Mit dieser Option können Sie die ASIC-Version anzeigen.



Parameter: –

Anzeigen der Hardware-Version der Heizvorrichtung (HEATER HW VER) (HW-VERSION HEIZER)

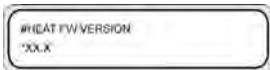
Mit dieser Option können Sie die Hardware-Version der Heizvorrichtung anzeigen.



Parameter: –

Anzeigen der Firmware-Version der Heizvorrichtung (HEATER FW VER) (FW-VERSION HEIZER)

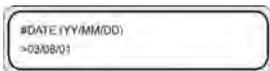
Mit dieser Option können Sie die Firmware-Version der Heizvorrichtung anzeigen. Wenn die Heizvorrichtung nicht erkannt werden kann, wird die Meldung "--" angezeigt.



Parameter: –

Systemdatum (SYSTEM DATE) (SYSTEMDATUM)

Mit dieser Option können Sie das Systemdatum des Druckers festlegen (Format: JJ (Jahr), MM (Monat), TT (Tag)).



Parameter: 00/01/01 bis 99/12/31

Systemzeit (SYSTEM TIME) (SYSTEMZEIT)

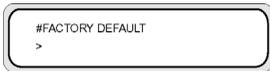
Mit dieser Option können Sie die Uhrzeit des Druckers einstellen.



Parameter: 00 : 00 bis 23 : 59.

Werkseitige Standardeinstellung (WERKSEITIGER STAND.)

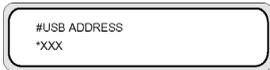
Mit dieser Option können Sie alle Parameterwerte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.



Parameter: –

USB-Adresse (USB ADDRESS (USB-ADRESSE))

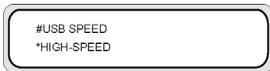
Mit dieser Option kann die USB-Adresse des Druckers angezeigt werden.



Parameter: –

USB-Geschwindigkeit (USB SPEED (USB-GESCHWINDIGKEIT))

Mit dieser Option wird die Geschwindigkeit des USB-Anschlusses eingestellt.



Parameter: HIGH, FULL

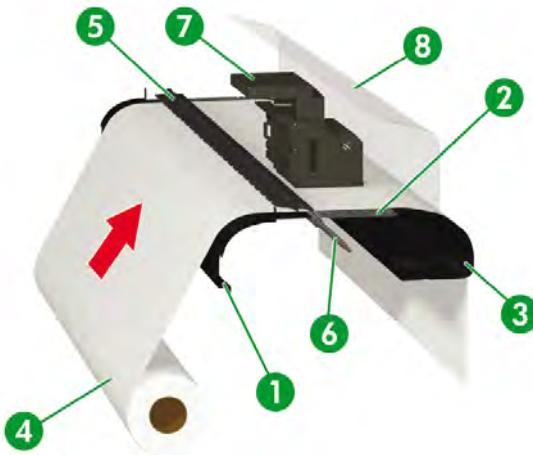
15 Nähere Informationen zu den Heizvorrichtungen

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zur Temperaturregelung, zum Bedienfeld für die Heizvorrichtungen, zum Konfigurationsmodus für Heizparameter und zu den Fehlermeldungen des Controllers für die Heizvorrichtungen.

- Die Heizvorrichtungen
- Einstellen der Heiztemperatur
- Fehlermeldungen zu den Heizvorrichtungen

Die Heizvorrichtungen

Der Drucker ist mit drei Heizvorrichtungen zum Fixieren und Stabilisieren des Druckbilds auf den Medien ausgestattet. Jede Heizvorrichtung kann getrennt geregelt werden.



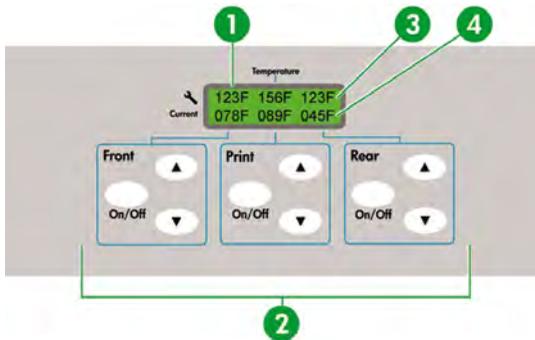
1. Vordere Heizvorrichtung (Vorheizen der Medien)

2. Druckheizvorrichtung (Fixieren der Tinte auf den Medien)
3. Hintere Heizvorrichtung (Trocknen der Tinte und Stabilisieren des Druckbilds)
4. Medienrolle
5. Andruckwalze
6. Gitterwalze
7. Druckwagen
8. Hintere Abdeckung



ACHTUNG! Berühren Sie **auf keinen Fall** die Heizvorrichtungen, da Sie sich verbrennen können. Seien Sie auch immer vorsichtig, wenn Sie Druckerkomponenten in der Nähe der Heizvorrichtungen berühren.

Einstellen der Heiztemperatur



1. Bedienfeld für Heizvorrichtungen
2. Tasten zum Ein-/Ausschalten der Heizer und Einstellen der Temperatur
3. Voreingestellte Temperatur
4. Aktuelle Temperatur

Die Heiztemperatur wird für alle Medientypen automatisch voreingestellt. Sie braucht unter normalen Betriebsumgebungen nicht geändert zu werden.

Ändern Sie die Temperatureinstellungen am Bedienfeld nur, wenn Sie Feinabstimmungen vornehmen möchten.

- Ein-/Ausschalten: Sie können jede Heizvorrichtung separat mit der Taste On/Off ein- und ausschalten.
- Temperatureinstellung: Stellen Sie für jede Heizvorrichtung die Temperatur mit den zugehörigen Pfeiltasten ein.

- Bedienfeldanzeige (wenn die Heizvorrichtungen eingeschaltet sind):
 - Obere Zeile: Voreingestellte Temperatur der Heizvorrichtungen
 - Untere Zeile: Aktuelle Temperatur der Heizvorrichtungen
- Bedienfeldanzeige (wenn die Heizvorrichtungen ausgeschaltet sind):
 - Obere Zeile: "AUS" für jede Heizvorrichtung
 - Untere Zeile: Aktuelle Temperatur der Heizvorrichtungen

Der Standardtemperaturbereich liegt zwischen 15 und 55 °C.

Voreingestellte Heiztemperatur nach Medium

In der folgenden Tabelle finden Sie die voreingestellte Heiztemperatur für die verschiedenen Medien. Stellen Sie die Temperatur entsprechend des verwendeten Mediums ein.

Medium	Medientyp	Front	Print	Rear	Druckmodus
Vinylchlorid, glänzend	Glänzend	45 °C	40 °C	45 °C	4 Durchgänge, bidirektional
Vinylchlorid, matt	Matt	45 °C	40 °C	45 °C	4 Durchgänge, bidirektional
Banner	Banner	45 °C	40 °C	45 °C	4 Durchgänge, bidirektional

Wir empfehlen, dass Sie für die vordere (Front), Druck- (Print) und hintere Heizvorrichtung (Rear) eine niedrigere Temperatur als 50 °C, 45 °C bzw. 50 °C einstellen. Wenn die Druckheizvorrichtung auf eine höhere Temperatur als 45 °C eingestellt wird, sollte der Druckkopfmodus in **HIGHLIGHT** (HERVORHEBEN) geändert werden.



Hinweis Wenn die Temperatur der Druckheizvorrichtung zu hoch einstellt ist, wird zwar die Tinte besser auf den Medien fixiert, jedoch kann es zu gewellten Medien oder matten Druckbildern kommen. Stellen Sie die Heiztemperatur entsprechend dem Medientyp und der Umgebungstemperatur ein.

Wenn Sie für die Druckheizvorrichtung eine hohe Temperatur einstellen, wird möglicherweise die Druckgeschwindigkeit verringert, um eine gleich bleibende Druckqualität zu gewährleisten.

Stellen Sie die Temperatur der vorderen und hinteren Heizvorrichtung um 5 °C höher als die der Druckheizvorrichtung ein. Eine unausgewogene Temperaturabweichung zwischen vorderer/ hinterer und Druckheizvorrichtung kann zu welligen Medien führen.

Ablauf der Heiztemperatureinstellung

1. Wenn Sie beim Laden des Mediums den Medientyp auswählen, wird für jede Heizvorrichtung die am Bedienfeld eingestellte Anfangstemperatur verwendet:
 - Wenn die Anfangstemperatur eingestellt wurde, wird die Heizvorrichtung eingeschaltet, die Aufheizung aber noch nicht gestartet.
 - Wenn die Anfangstemperatur auf ** eingestellt ist, wird die Heizvorrichtung ausgeschaltet. In der ersten Zeile (Solltemperatur) wird dann **OFF** (AUS) angezeigt.
2. Wenn die Daten des Druckauftrags vom Computer gesendet werden, wird vor Beginn der Druckausgabe eine der folgenden Operationen durchgeführt:
 - a. Wenn die Option **HEATER PREF** (VOREINST. HEIZER) für das Medium auf **SOFTWARE** eingestellt ist:
 - Die im RIP (Druckdaten, Druckauftrag) festgelegte Temperatur wird statt der Bedienfeldeinstellung verwendet, und die Aufheizung wird gestartet. Das Aufheizen wird nicht durchgeführt, wenn die Temperatur auf **OFF** (AUS) eingestellt ist.
 - Wenn die Temperatur nicht im RIP (Druckdaten, Druckauftrag) festgelegt ist, wird die Aufheizung mit der am Bedienfeld eingestellten Temperatur gestartet.
 - b. Wenn die Option **HEATER PREF** (VOREINST. HEIZER) für das Medium auf **HEAT PANEL** eingestellt ist:
 - Die im RIP festgelegte Temperatur wird ignoriert, und die Aufheizung wird mit der am Heizerbedienfeld eingestellten Temperatur gestartet.
3. Die Druckausgabe wird gestartet, sobald die aktuelle Temperatur der drei Heizvorrichtungen den eingestellten Wert bis auf 2 °C erreicht hat.

Wenn die aktuelle Temperatur höher als die eingestellte Temperatur ist, wird sofort mit dem Drucken begonnen. Durch die Temperaturregelung ist auch während des Druckens gewährleistet, dass die Heizvorrichtungen die eingestellte Temperatur einhalten.
4. Die Temperatur der drei Heizvorrichtungen kann während der Druckausgabe am Heizerbedienfeld mit den Tasten ▲ und ▼ geändert werden.

Auch nach Abschluss des Druckauftrags wird die geänderte Temperatur als neue Einstellung verwendet.
5. Der Druckauftrag kehrt zu Schritt 2 zurück.

Informationen zum Einstellen der Anfangstemperatur für die vordere, Druck- und hintere Heizvorrichtung sowie zum Festlegen der Einstellung **HEAT PREF** (VOREINST. HEIZER) finden Sie unter Menü "MEDIA REG" (MEDIENREG).



Tip Auf dem Heizerbedienfeld wird die eingestellte Heiztemperatur in allen Fällen angezeigt.

Temperaturregelung

Den folgenden Tabellen können Sie entnehmen, wie die Temperatur der Heizvorrichtungen geregelt wird.

Beibehalten der voreingestellten Temperatur

Funktion:	Die Medien werden erwärmt, um die Tintentrocknungszeit zu verringern, die Tintenfixierung auf den Medien zu verbessern und die Medien vor Wellenbildung zu schützen.
Status:	Status der Einhaltung der am Heizerbedienfeld für die Heizvorrichtungen voreingestellten Temperatur.
Bedingungen:	<ol style="list-style-type: none">1. Wenn die Heizvorrichtungen mit der Taste On/Off am Heizerbedienfeld eingeschaltet sind und ein Druckbefehl empfangen wird.2. Wenn Bedingung (1) oben erfüllt und die eingestellte Verzögerungszeit nach Empfang des Druckendebefehls abgelaufen ist.

Beibehalten der Standby-Temperatur

Funktion:	Die Zeit zum Erreichen der voreingestellten Temperatur wird verkürzt, damit schneller gedruckt werden kann.
Status:	Status der Einhaltung der für alle Heizvorrichtungen festgelegten Standby-Temperatur (35 °C). Wenn die voreingestellte Temperatur niedriger als die festgelegte Standby-Temperatur (35 °C) ist, wird die Voreinstellung eingehalten.
Bedingungen:	Wenn die Standby-Zeit festgelegt ist und nach Erreichen der voreingestellten Temperatur.

Ausschalten der Heizvorrichtungen

Funktion:	Die Heizvorrichtungen werden ausgeschaltet, um Energie zu sparen, die Medien vor Beschädigungen durch die Hitze zu schützen und den Benutzer vor Verbrennungen beim Berühren der Heizvorrichtungen zu bewahren, wenn nicht gedruckt wird.
Status:	Status des langsamen Erreichens der Umgebungstemperatur.
Bedingungen:	Immer, außer wenn die voreingestellte oder Standby-Temperatur eingehalten wird.

Start der Aufheizung:	Der Druckbefehl wird empfangen und die Aufheizung gestartet. Mit der Druckausgabe wird erst begonnen, wenn die Heizvorrichtungen die voreingestellte Temperatur erreicht haben.
Start der Druckausgabe:	Die Heizvorrichtungen erreichen die voreingestellte Temperatur, und die Druckausgabe wird gestartet.
Ende der Druckausgabe:	Der Druckendebefehl wird empfangen und die Druckausgabe beendet.

Die Bedienfeldanzeige für die Heizvorrichtungen

Anzeige im Normalmodus



	Front	Print	Rear
Voreingestellte Temperatur	AAA	BBB	CCC
Aktuelle Temperatur	XXX	YYY	ZZZ

"U" gibt die Temperatureinheit an: "C" (Celsius) oder "F" (Fahrenheit).

Die Temperatur wird alle fünf Sekunden gemessen und aktualisiert.

Anzeige – Heizvorrichtung eingeschaltet



Wenn die Aufheizung läuft, wird für die betreffende Heizvorrichtung in der zweiten Zeile mit der aktuellen Temperatur statt der Einheit ein Pluszeichen (+) angezeigt. Die Einheit wird wieder angezeigt, sobald die Aufheizung abgeschlossen ist. Im Beispiel oben wird die vordere Heizvorrichtung erwärmt.

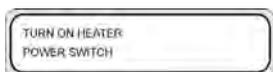
Anzeige – Heizvorrichtung ausgeschaltet

Für die ausgeschaltete Heizvorrichtung wird der Wert "OFF" in der Zeile mit der voreingestellten Temperatur angezeigt. Die Temperatureinheit wird nicht angezeigt. Die aktuelle Temperatur wird weiterhin angezeigt.



Anzeige – Heizvorrichtungen mit Netzschalter ausgeschaltet

Auf dem Bedienfeld wird die folgende Aufforderung zum Einschalten der Heizvorrichtungen angezeigt.



Konfigurationsmodus für Heizparameter

In diesem Modus werden die Parameter des Temperaturregelungssystems für die Heizvorrichtungen festgelegt.

Konfigurationsoptionen und Parameter

Der folgenden Tabelle können Sie die verschiedenen Konfigurationsoptionen und Parameter entnehmen.

Nr.	Element	Optionsanzeige (obere Zeile)	Parameteranzeige (untere Zeile)	Beschreibung	Standardwert
1	Temperatureinheit	EINHEIT	CELSIUS	–	CELSIUS

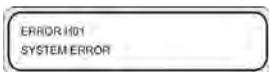
Nr.	Element	Optionsanzeige (obere Zeile)	Parameteranzeige (untere Zeile)	Beschreibung	Standardwert
FAHRENHEIT					
2	Verzögerungszeit für Aufheizung nach dem Drucken	VERZÖGERUNG	00 bis 30 MINUTEN	Einheit: Minuten	05 MINUTEN
3	Standby-Aufheizzeit nach Ablauf von "VERZÖGERUNG"	STANDBY-ZEIT	0, 30, 60, 90, 120, DAUERND	Einheit: Minuten	30
4	Versionsanzeige	VERSION	FW=vv.r, HW=vv.r	Nur Anzeige	–
5	Diagnose	DIAGNOSTICS (DIAGNOSE)	NEIN, JA	NEIN: Es wird keine Diagnose durchgeführt. JA: Die Diagnose wird durchgeführt.	NEIN
6	Anzeigesprache	SPRACHE	ENGLISCH JAPANISCH	–	ENGLISCH
7	Konfigurationsmodus beenden	EXIT (BEENDEN)	JA, NEIN	JA: Der Konfigurationsmodus wird beendet. NEIN: Der Konfigurationsmodus wird nicht beendet.	JA

*1 Nur Anzeige, die Taste "On/Off" wird ignoriert.

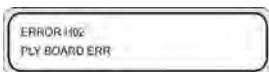
Fehlermeldungen zu den Heizvorrichtungen

Wenn die folgenden Fehlermeldungen auf der Bedienfeldanzeige für die Heizvorrichtungen angezeigt werden, wenden Sie sich an den HP Support.

- Systemfehler



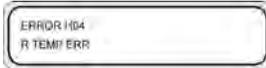
- Die Relaisplatine wird nicht erkannt.



- Thermistor-Temperaturproblem bei vorderer Heizvorrichtung (-10 °C oder weniger, 70 °C oder mehr)



- Thermistor-Temperaturproblem bei hinterer Heizvorrichtung (-10 °C oder weniger, 70 °C oder mehr)



- Thermistor-Temperaturproblem bei Druckheizvorrichtung (-10 °C oder weniger, 70 °C oder mehr)



- Der Thermistor der vorderen Heizvorrichtung hat die voreingestellte Temperatur nach 15 Minuten nicht erreicht.



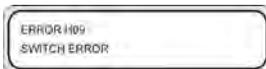
- Der Thermistor der hinteren Heizvorrichtung hat die voreingestellte Temperatur nach 15 Minuten nicht erreicht.



- Der Thermistor der Druckheizvorrichtung hat die voreingestellte Temperatur nach 15 Minuten nicht erreicht.



- Während der Diagnose wurde beim Schaltertest ein Fehler erkannt.



- Während der Diagnose wurde ein Nulldurchgangsfehler erkannt.



16 Nähere Informationen zu den Druckerspezifikationen

- Technische Daten
- Umweltschutz

Technische Daten

Element	Spezifikation/Funktion
Drucktechnologie	Piezoelektrischer Tintenstrahldruck
Auflösung – Hohe Qualität	720 dpi × 720 dpi
Auflösung – Standard	720 × 720 dpi
Auflösung – Entwurf, gut	540 × 720 dpi
Auflösung – Entwurf	720 × 360 dpi
Druckgeschwindigkeit	Ca. 4 Minuten/A0 bei 4 Durchgängen (variiert je nach Umgebungs- und Druckkopf Temperatur)
Medienzufuhr/-ausgabe	Medienzufuhr von vorne, Medienausgabe hinten
Medientyp	PVC, Banner, Vinylchlorid, Tarpaulin
Medienbreite	Max. 64 Zoll
Tintenpatrone	Sechs Patronen (Schwarz, Zyan, Magenta, Gelb, Magenta hell, Zyan hell) mit jeweils 1000 ml Tinte
Geräuschemission	Standby: max. 45 dBA, Betrieb: max. 60 dBA (Dauergeräusch)
Wärmeabgabe	Drucker: max. 720.000 J/h, Heizvorrichtungen: max. 5.148.000 J/h
Maximaler Druckbereich	Gesamte Medienfläche ohne oberen, unteren, linken und rechten Rand (jeweils 5 mm). Wenn die Medienkantenführungen verwendet werden, verbreitern sich der linke und der rechte Rand auf 10 mm.
Eingangsspannung	100 bis 240 VAC
Frequenz	50/60 Hz ±1 Hz
Stromverbrauch	Drucker: max. 200 W (Betrieb), Heizvorrichtungen: max. 1440 W (Betrieb)
Maße	2525 mm (B) × 785 mm (T) × 1195 mm (H) ±10 mm
Gewicht	max. 230 kg (ohne Medienrolle und Tinte)
Temperatur/Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	15 bis 30 °C, 30 bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Temperatur/Luftfeuchtigkeit (nicht in Betrieb)	5 bis 35 °C, 10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Platzbedarf (Installation)	3325 mm (B) × 2785 mm (T) × 1700 mm (H)
Platzbedarf (Wartung)	3325 mm (B) × 2785 mm (T) × 1700 mm (H)

Umweltschutz

Die neuesten Umweltschutzinformationen erhalten Sie unter <http://www.hp.com/>. Suchen Sie dort nach dem Begriff "ecological specifications".

17 Informationen zu Verbrauchsmaterial u. Zubehör

- Bestellen von Verbrauchsmaterial
- Bestellen von Medien
- Bestellen von Zubehör

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Das folgende Tintenverbrauchsmaterial kann für Ihren Drucker bestellt werden.

Tabelle 17-1 Tintenpatronen

Patrone	Kapazität (cm ³)	Teilenummer
HP 790 Schwarz	1000	CB271A
HP 790 Zyan	1000	CB272A
HP 790 Magenta	1000	CB273A
HP 790 Gelb	1000	CB274A
HP 790 Zyan hell	1000	CB275A
HP 790 Magenta hell	1000	CB276A
HP 790 Abfalltintenflasche	—	CB299A

Tabelle 17-2 Wartungs- und Reinigungskits

Name	Teilenummer	Anmerkungen
HP 790 Tintensystem-Lagerungskit	CB297A	6 Patronen mit Lagerungsflüssigkeit, 6 Tintensystem-Starterpatronen
HP 790 Tintensystem-Reinigungskit	CB296A	6 Patronen mit Reinigungsflüssigkeit, 6 Tintensystem-Starterpatronen
HP Reinigungskit für Kapselungseinheit	CB294A	
HP Reinigungskit für Abstreifeisten	CB293A	

Bestellen von Medien

Die folgenden Papiersorten und Medienarten sind aktuell für Ihrem Drucker erhältlich.



Hinweis Die Liste wird sich wahrscheinlich im Laufe der Zeit ändern. Die neuesten Informationen finden Sie auf der Website <http://www.hp.com/go/designjet/supplies/>.

Tabelle 17-3 HP Medien

Name	Teilenummer	Größe
HP Premium Scrim Banner	Q8678A	36 Zoll x 164 Fuß
HP Premium Scrim Banner	Q8679A	54 Zoll x 100 Fuß
HP Universal Scrim Banner	Q8680A	36 Zoll x 164 Fuß
HP Universal Scrim Banner	Q8681A	54 Zoll x 100 Fuß
HP Premium Vinylfolie, selbstklebend	Q8682A	54 Zoll x 150 Fuß
HP Premium Vinylfolie, selbstklebend	Q8683A	60 Zoll x 150 Fuß
HP Premium Folie für rückseitige Beleuchtung	Q8684A	36 Zoll x 66 Fuß
HP Premium Folie für rückseitige Beleuchtung	Q8685A	54 Zoll x 66 Fuß
HP Fotopapier, universal	Q8686A	36 Zoll x 150 Fuß
HP Fotopapier, universal	Q8687A	54 Zoll x 150 Fuß

Bestellen von Zubehör

Das folgende Zubehör kann für Ihren Drucker bestellt werden.

Name	Produktnummer
HP Designjet 9000s Luftreinigungssystem (220 V)	Q6668A
HP Designjet 9000s Luftreinigungssystem (110 V)	Q6668B
HP Designjet 8000s/9000s Filter für Luftreinigungssystem	Q6679A
HP Designjet Hochgeschwindigkeitstrockner	Q6667A
ONYX PosterShop 6.5 für HP Designjet	Q6669A
Medienumschlag für HP Designjet 9000s	Q6680A

18 Hilfe und Support

- HP Kundenunterstützung
- HP Designjet Online

HP Kundenunterstützung

Im Rahmen unserer Rolle als Ihr strategischer Supportpartner setzen wir uns für einen reibungslosen Ablauf Ihres Betriebs ein. Die HP Kundenunterstützung bietet eine preisgekrönte Supportpalette und gewährleistet so den optimalen Einsatz Ihres HP Designjet.

Die Mitarbeiter der HP Kundenunterstützung verfügen über umfassende und bewährte Supportkenntnisse und setzen neue Technologien ein, um unseren Kunden einen einzigartigen Rundum-Support zu liefern. Wir bieten unter anderem Unterstützung bei der Installation und Einrichtung, Tools zur Fehlerbehebung, Garantierweiterungen, Reparatur- und Austauschdienste, telefonischen und webgestützten Support, Software-Aktualisierungen sowie Eigenwartungsdienste. Wenn Sie an weiteren Informationen zur HP Kundenunterstützung interessiert sind, besuchen Sie uns unter:

<http://www.hp.com/go/designjet/>

oder rufen Sie die Telefonnummer in den mit dem Drucker gelieferten *Kundendienstinformationen* an.

Bevor Sie uns anrufen:

- Lesen Sie die Problembeschreibungen und Lösungsvorschläge in diesem Handbuch.
- Lesen Sie die relevante, mit dem Drucker gelieferte Treiberdokumentation (wenn Sie PostScript-Dateien an den Drucker senden oder mit Microsoft Windows arbeiten).
- Wenn Sie Treiber und RIP-Software von Drittanbietern installiert haben, schlagen Sie in der zugehörigen Dokumentation nach.
- Wenn das Problem vermutlich auf Ihre Softwareanwendung zurückzuführen ist, setzen Sie sich zunächst mit dem Softwareanbieter in Verbindung.
- Falls weiterhin Probleme auftreten, schlagen Sie in der Broschüre mit den HP Kundendienstleistungen nach, die Sie zusammen mit dem Drucker erhalten haben. Sie finden dort eine umfassende Liste der verschiedenen Supportdienste, die für die Behebung von Druckerproblemen zur Verfügung stehen.
- Wenn Sie sich telefonisch mit einer Hewlett-Packard Niederlassung in Verbindung setzen, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, damit wir Ihre Fragen möglichst schnell beantworten können:
 - Verwendeter Drucker (Produktnummer und Seriennummer auf dem Etikett an der Rückseite des Druckers)
 - Wenn am Bedienfeld ein Fehlercode angezeigt wird, notieren Sie ihn. Siehe [Fehlermeldung](#)

- Verwendeter Computer
- Spezielle Geräte oder Software, die Sie verwenden (beispielsweise Spooler, Netzwerkgeräte, Umschalteneinheiten, Modems oder spezielle Treiber)
- Verwendetes Kabel (Teilenummer) und wo Sie das Kabel erworben haben
- Anschlussmethode des Druckers (FireWire, USB oder Netzwerk)
- Name und Version der aktuell verwendeten Software
- Wenn es sich bei dem Problem um einen Systemfehler handelt, wird eine Fehlernummer angezeigt. Notieren Sie diese, und halten Sie sie bereit.

HP Designjet Online

Eine Vielzahl von Diensten und Informationsquellen, die dafür sorgen, dass Sie immer die bestmögliche Leistung von Ihren HP Designjet-Produkten und -Lösungen erhalten.

Registrieren Sie sich bei HP Designjet Online, Ihrer Gemeinschaft für das großformatige Drucken, auf der Website <http://www.hp.com/go/designjet/>. Sie erhalten dann uneingeschränkten Zugriff auf:

- Downloads – Die neuesten Firmwareversionen, Treiber, Softwareversionen, Medienprofile usw.
- Technische Unterstützung – Online-Fehlerbehebung, Kundendienstkontakte und vieles mehr
- Foren für direkten Kontakt mit den Experten von HP und mit Ihren Kollegen
- Anzeigen des restlichen Gewährleistungszeitraums
- Technische Dokumentation und Schulungsvideos
- Neueste Produktinformationen zu Druckern, Verbrauchsmaterial, Zubehör, Software usw.
- Verbrauchsmaterial-Website mit allen relevanten Informationen zu Tinte und Druckmedien

Durch das Registrieren für Ihre Produkte und Ihren Geschäftsbereich sowie durch das Auswählen Ihrer Kommunikationseinstellungen entscheiden Sie, welche Informationen Sie benötigen.

Registrieren Sie sich bei HP Designjet Online, damit Sie die optimale Druckleistung erhalten.

HP Designjet Online steht in den folgenden Sprachen zur Verfügung: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Spanisch sowie traditionelles und vereinfachtes Chinesisch.

Index

- A**
 - ADJUST (JUSTIEREN), Menü 177
- B**
 - Bedienfeld
 - Zeichenliste 154
 - Bedienfeld, Drucker 5
 - Bedienfeld, Heizvorrichtung 10
 - Bestellen
 - Medien 196
 - Tintenpatronen 196
 - Wartungs- und Reinigungskits 196
 - Zubehör 197
 - BQ-Druck 96
- C**
 - CAP CLEANING (KAPPE REINIGEN), Menü 174
- D**
 - Designjet Online 200
 - Druckerinformationen, Berichte 176
 - Druckkopfhöhe, Menü 175
 - Druckkopfgeneration, Menü 175
- E**
 - Einsetzen einer Medienrolle 26
 - Ein- und Ausschalten 18
 - Entnehmen einer Medienrolle 34
- F**
 - FEED (MEDIENVOR), Menü 176
 - Fehlermeldungen
 - Heizvorrichtungen 189
- H**
 - Hauptkomponenten des Druckers [9000s] 2
 - Heizvorrichtungen
 - Fehlermeldungen 189
 - Konfigurationsmodus 188
 - Temperatur einstellen 184
 - HP Designjet Online 200
 - HP Kundenunterstützung 199
- I**
 - INK (TINTE), Menü 156
- J**
 - Justieren der Druckkopffosition 107
 - Justierungsmuster 96
 - Justierungsmuster, Druckkopffosition 107
- K**
 - Kalibrierung
 - Medienvorschub 171
 - Komponenten des Druckers [9000s] 2
 - Kundenunterstützung 199
- L**
 - Laden von Blattmedien 36
- M**
 - MEDIA (MEDIEN), Menü 157
 - MEDIA REG (MEDIENREG), Menü 158
 - Medien
 - Bedienfeldinformationen 157
 - Blattmedien laden 36
 - Medienrolle
 - einsetzen 26
 - entnehmen 34
- Medientypen
 - bestellen 196
 - Breite 196
 - Gewicht 196
 - Standardwerte 170
- Medienvorschubkalibrierung
 - Kalibrierung, Medienvorschub 104
- Menü
 - ADJUST (JUSTIEREN) 177
 - CAP CLEANING (KAPPE REINIGEN) 174
 - Druckkopfhöhe 175
 - Druckkopfgeneration 175
 - FEED (MEDIENVOR) 176
 - INK (TINTE) 156
 - INK SYS OPT (TINTENSYSTEM-OPTIM.) 173
 - MEDIA (MEDIEN) 157
 - MEDIA REG (MEDIENREG) 158
 - PH. MAIN (DK.WART) 173
 - PRINTER (DRUCKER) 176
 - SETUP 179
 - WASH PRINTHEADS (DRUCKKÖPFE REINIGEN) 174
 - WIPER CLEANING (ABSTREIFLEISTE REINIGEN) 174
- Menüs verwenden 152
- P**
 - PH. MAIN (DK.WART), Menü 173

PRINTER (DRUCKER), Menü
176

R

Reinigungskits
bestellen 196

S

SETUP, Menü 179
Sicherheitsvorkehrungen 11
Spezifikationen
Umweltschutz 193
Supportdienste
HP Designjet Online 200
HP Kundenunterstützung
199

T

Tinte
Bedienfeldinformationen 156
Tintenpatronen
bestellen 196
Tintensystemoptimierung, Menü
173

U

Umweltschutz 193

V

Verbindungen 17
Verwenden dieses Handbuchs 2
Vorsichtsmaßnahmen 14

W

Wartung
CAP CLEANING (KAPPE
REINIGEN), Menü 174
Tintensystemoptimierung
173
Verbrauchsmaterial bestellen
196
WASH PRINTHEADS
(DRUCKKÖPFE
REINIGEN), Menü 174
WIPER CLEANING
(ABSTREIFLEISTE
REINIGEN), Menü 174

Wartung, Druckkopfgeneration
(Menü) 175
Wartungs- und Reinigungskits
bestellen 196
WASH PRINTHEADS
(DRUCKKÖPFE REINIGEN),
Menü 174
WIPER CLEANING
(ABSTREIFLEISTE REINIGEN),
Menü 174

Z

Zeicheneingabe, Bedienfeld 154
Zubehör
bestellen 197



Printed on at least 50% total recycled fiber
with at least 10% post-consumer paper

© 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Printed in XXXXXX Imprimé en XXXXXX Stampato in XXXXXX

www.hp.com



Q6665-90002

